

# Lörrach alpin

Nr. 47

Januar – Juni 2024

Mitglieder-  
versammlung  
Do. 14.03.2024  
Infos Seite 8





**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,  
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,  
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**10%**  
auf reguläre  
Bergsportartikel  
gegen Vorlage Ihres  
DAV-Mitglieds-  
ausweises

**GREINWALD  
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

## Über Stellenbesetzungen...

Es ist Anfang September. Einer der wenigen regnerischen Tage in diesem Monat in 2023. Am Abend findet die Erweiterte Vorstandssitzung im Geschäftszimmer statt. Zuvor steht aber ein anderer, mindestens genauso wichtiger Termin an. Wir wollen ein Dokument unterschreiben. Mehrfach. Einen Vertrag, einen Arbeitsvertrag genauer gesagt – einen Arbeitsvertrag für die Leitung der Geschäftsstelle, einen Arbeitsvertrag zwischen der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V. und Herrn Rainer Titze. Oder – wie man unter Bergfreunden sagt – wir wollen „den Rainer“ anstellen.



Rainer Titze beim Unterschreiben des Arbeitsvertrages.

Aber der Reihe nach: Wir wussten schon seit geraumer Zeit, dass Marion zeitgleich mit ihrem Mann Ralf in den Unruhestand treten wollte, um gemeinsam die Welt zu bereisen. Wir wussten auch: Spätestens ab Ende März nächsten Jahres brauchen wir eine Nachfolge. Um eine reibungslose Übergabe zu ermöglichen, wollten wir die Stelle bereits ab Herbst diesen Jahres besetzen. Etwas Zeitdruck war nach der Mitgliederversammlung im März 2023 also durchaus vorhanden. Und so setzten wir uns daran, möglichst schnell eine Ausschreibung mit definiertem Stellenprofil zu formulieren und diese über die entsprechenden Kanäle – sprich: Tourenführersitzung, Lörrach alpin und lokale Medien – zu streuen. Aber was macht eigentlich die Leitung der Geschäftsstelle? Um es knapp zu umreißen: Irgendwie alles. Mitgliederanmeldung und

-verwaltung, Tourenabrechnungen inkl. Korrektur falsch ausgefüllter Formulare (sorry Marion, kam bei einem von uns beiden etwas häufiger vor 😊), ein Ohr für die Mitgliederbasis, Klimaschutzkoordination, Kommunikation mit der Stadt und den Verbänden, Versorgung des Geschäftszimmers mit Getränken et cetera et cetera.

Ab Mitte April trudelten die Interessensbekundungen und Bewerbungen bei uns ein. Von nun an hatten wir ein Luxusproblem! Das Luxusproblem, dass wir nicht nur einen geeigneten Kandidaten hatten, sondern viele. Bewerber, die dem Stellenprofil entsprachen, die gerne für unseren Verein gearbeitet hätten und mit denen wir uns ein produktives und angenehmes Miteinander und Füreinander hätten vorstellen können. Aber auch ein Luxusproblem kann zu einem Problem werden: Wir sind ehrenamtlich tätig und investieren gerne unsere Freizeit für unseren Verein. Aber wir können natürlich nur einen begrenzten Zeitemfang einbringen. Und bei all der Freude darüber, dass unser Verein so attraktiv ist, dass sich so viele trotz der eingeschränkten Verdienstmöglichkeiten vorstellen konnten, bei für und mit uns zu arbeiten: Wir hatten eben nur eine Stelle zu vergeben. Diese konnten wir an jenem Tag im September final besetzen. Mit dem Rainer. Es war eine schwierige Entscheidung. Eine, die viel Nachdenken und Abwägen erforderte. Es war eine Entscheidung für den Rainer – nicht gegen die übrigen Bewerber. Das möchten wir hier festhalten.

Wir freuen uns auf den Rainer. Und wir freuen uns mit dem Rainer. Wer der Rainer ist, wird er Euch in diesem Heft verraten (siehe Seite 19) Jetzt, da diese Entscheidung getroffen ist, blicken wir zuversichtlich auf eine erlebnisreiche und unfallfreie Wintersaison und auf die gemeinsamen neuen Herausforderungen, die uns im Jahr 2024 in unserem Verein erwarten!

*Herzlichst  
Heike und Christian*

## Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.  
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten  
Telefon 07621 / 510 50 42  
info@dav-loerrach.de  
www.dav-loerrach.de

### Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr  
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!  
Fragen zum Verleih bitte richten an  
Hansjoerg Roessner; gz@dav-loerrach.de

### Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)  
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51  
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF  
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)  
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37  
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF  
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



### Titelfoto

Skihochtourenkurs, Saas Fee  
Foto: Jochen Kuri

## Impressum

### Lörrach alpin

Heft 47 / 2024, 3000 Exemplare  
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.

### Kontakt zum Redaktionsteam

redaktion@dav-loerrach.de

### Redaktionsschluss

für das nächste Heft 48: 1. Mai 2024

### Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 48: Juni 2024

### Anzeigen

Rainer Titze,  
verwaltung@dav-loerrach.de

### Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage und auf Seite 127.

Bitte sendet Eure Beiträge an:  
redaktion@dav-loerrach.de



Touren- und  
Kursübersicht  
mittig eingeleitet  
zum Heraus-  
trennen

## Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Kontakt/Impressum

### Aktuelles

- 6 Unsere Jubilare
- 8 Einladung zur Mitgliederversammlung 2024
- 9 WinterFIT 2023/24
- 10 Einladung zum Sektionswochenende 2024
- 12 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit
- 14 Wir suchen Dich:  
Beirat/Beirätin Familie
- 15 Referent für Umwelt und Natur
- 16 Redaktionsteam gesucht
- 17 Datenschutz und Datenschutzbeauftragter
- 18 Marion versbschiedet sich
- 19 Rainer Titze ist der Nachfolger

### Vorgestellt

- 20 Julia Nöppel
- 21 Trainerausbildung geschafft
- 24 Pauls Medientipp
- 25 Rucksack-Futter

### Alpines

- 26 Geschichte der Sektion
- 28 Skibergsteigen: Faktor Mensch

### Umwelt & Natur

- 32 Betreuung heimischer Kletterfelsen
- 36 Herdenschutz

### Unterwegs

- 38 Best of Aosta
- 42 Erste-Hilfe-Outdoor-Seminar
- 44 Les 3 Cols
- 46 Reisen zu Mythischen Orten am Hochrhein
- 52 Wanderkultur mit Genuss: Im Mairatal
- 56 Hochtour auf das Rosenhorn

### jdav

- 58 Aktuelles
- 58 Unterwegs
- 65 Programm
- 66 Ansprechpartner, Trainingszeiten

### Familien

- 67 Aktuelles
- 67 Unterwegs
- 70 Programm

### Senioren

- 72 Aktuelles
- 73 Unterwegs
- 78 Programm

### Programm

- 86 Kursprogramm
- 98 Tourenprogramm
- 122 Trainingstermine

### Informationen

- 124 Mitgliedschaft im DAV
- 126 Teilnahmebedingungen
- 128 Tourenführer, Kursleiter, Trainer
- 130 Funktionsträger / Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für  
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des  
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene  
Rabatte an:

Bouldercenter Grenzach-Wyhlen  
follow me  
Greinwald Sport Extra  
Kletterhalle Impulsiv  
Mountain Shop Eiselin  
Velozipad



Herzlichen  
Glückwunsch



## Vereinsjubilare 2024

### 25 Jahre

Miriam Bibel  
Martin Braun  
Christiane Döring  
Susanne Fischer  
Hans-Dieter Fleig  
Katja Forouz-Mehr  
Imke Glatho-Oest  
Annett Hauf  
Werner Hees  
Pit Hermann  
Peter Hohm  
Klausdieter Jurd  
Anja Kiefer-Jurd  
Michael Kneissl  
Ulrich Lacher  
Karina Lembcke  
Ekkehard Müh  
Andrea Müller  
Hermann Oetlinger  
Peter Pflüger

Klaus Pommerening  
Johannes Ranke  
Erwin Schlageter  
Ralph Sinz  
Herta Steinebrunner  
Cornelius Ullrich  
Melanie Wittmann

### 40 Jahre

August Bichelmeier  
Claus Blattner  
Hanspeter Burgert  
Beate Fiedler  
Carsten Hein  
Jürgen Hofmann  
Paul Klingele  
Günther Paulus  
Margit Paulus  
Sven Schulzke  
Martin Sick  
Christian Tritschler  
Birgit Wirtz

### 50 Jahre

Manfred Bluhm  
Gudrun Heute-Bluhm  
Wolfgang Pirson  
Renate Pirson  
Ulrich Poltier  
Edith Renckly  
Gerold Sallinger  
Elisabeth Walter

### 60 Jahre

Walter Erhardt  
Heidy Goldemann  
August Kühl

### 70 Jahre

Günter Lörracher

## Geburtstagsjubilare (1. Hälfte 2024)

### 65 Jahre

Duttlinger-Maddux Regina  
Verena Egin-Erdem  
Johannes Grossmann  
Gerhard Hanika  
Jürgen Hecht  
Thomas Ilchmann  
Uwe Kalmbach  
Günter Kiefer  
Beate Knepper  
Matthias Koesler  
Monika Kunimünch  
Erich Lacher  
Ursula Meinhard  
Lutz Müller  
Andrea Nerpel  
Martina Paukert  
Brigitte Rahm  
Karmen Rasch-Sabrowski  
Jürgen Reinke  
Dieter Seger

Almut Stoll  
Gabriele Thiel  
Peter Ulrich  
Jürgen Vollmer  
André Zurbriggen

### 70 Jahre

Wolfgang Beck  
Georg Beitinger  
Ursula Gempp  
Paul Heimann  
Michaela Horn  
Michael Horn  
Gundula Kempe  
Christoph Müller  
Friedhild Retter  
Marion Schemmelmann  
Brigitte Thomas

### 75 Jahre

Marliese Dürr  
Bernhard Kloska

Wolfgang Lorenz  
Christa Roth  
Meinhard von Ow

### 80 Jahre

Angela Busam  
Günter Haberer  
Udo Koller  
Günter Lützeltschwab  
Gerhard Weiss

### 85 Jahre

Erwin Ahlswede  
Alfred Ettrich  
Rosemarie Thal

### 90 Jahre

Josef Gregor  
Ulrich Hornemann

**BEWEGEN  
BOULDERN  
BEGEGNEN**

**ELYS  
BOULDERLOFT**

**ELYS BOULDERLOFT | ELSÄSSERSTRASSE 215A | 4056 BASEL**  
MO-SA 9-23 UHR / SO 9-21 UHR



## Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

### Liebes Mitglied unserer Sektion,

der Vorstand lädt Dich auch in diesem Jahr wieder herzlichst zu unserer Mitgliederversammlung ein:

**Donnerstag, den 14. März 2024**

**NEU: Festsaal der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule (Wintersbuckstr. 15, 79539 Lörrach)**



Wir starten den Abend in lockerer Runde ab 19 Uhr bei einem Apero. Die Versammlung beginnt um 20 Uhr – bitte erscheine pünktlich.

#### Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2024

Bitte informiere Dich vorab auf unserer Homepage [dav-loerrach.de](http://dav-loerrach.de) über mögliche Änderungen! Der DAV-Bundesverband hat vor kurzem eine Beitragserhöhung auf Grund erheblich gesteigener Kosten beantragt. Sollte dieser Antrag auf der Hauptversammlung Mitte November beschlossen werden, muss auf der Mitgliederversammlung ggf. über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge abgestimmt werden.

1. Begrüßung und Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung unserer Jubilare
4. Jahresberichte des Vorstands und der Beiräte für 2023
  - 4.1. Bericht der Vorsitzenden
  - 4.2. Bericht der Sektionsjugend
  - 4.3. Berichte der Beiräte
5. Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung von Kasse und Vorstand
8. Haushaltsplan 2024
9. Wahl des Beirates
 

Nach Abschluss der Legislaturperiode 2022 bis 2024 müssen alle Positionen im Beirat neu gewählt werden: Touren; Ausbildung und Kurse; Jugend; Familiengruppe; Seniorengruppe; Umwelt / Natur; Geschäftszimmer. Der Beirat wird für 2 Jahre gewählt – Wahlperiode 2024 bis 2026
10. Wahl der Kassenprüfer/in
11. Fragen und Anregungen, Anträge
 

Bitte wende Dich für Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung oder für Anträge an die Mitgliederversammlung über die DAV-E-Mail-Adresse [info@dav-loerrach.de](mailto:info@dav-loerrach.de) an den Vorstand.

Mit Deinem Kommen stärkst Du uns den Rücken und unterstützt uns in unserer Arbeit. Wir freuen uns, Dich am 14. März 2024 begrüßen zu dürfen. Bitte trage den Termin gleich in Deinen Kalender ein! **Auch dieses Mal gibt es wieder ein attraktives Gewinnspiel!**

Herzliche Grüße  
Dein Vorstand



## Alte Halle – neues Glück – WinterFIT 2023/24

Liebe Freunde des WinterFIT-Hallentrainings, hiermit seid Ihr herzlich zu unserem «Diesen-Winter-werde-ich-wirklich-FIT!» eingeladen.

Wir trainieren in dieser Saison in der alten HTG-Halle, Kreuzstr.33A (neben dem phänovum) in Lörrach. Mit Start am 15.11.2023 jeweils mittwochs von 18.30-20.00 Uhr bis in den März hinein. Wie gehabt wärmen wir uns auf, machen diverse Trainingseinheiten und Spiele. Alles unter dem Motto «Diesen Winter werde ich wirklich-FIT!»

Bringt bitte bequeme Sportkleidung und Halblenkerschuhe mit. Parkplätze fürs Velo und Auto gibt es direkt vor der Halle und auf den HTG-Parkplätzen.

Kommen darf jeder der Lust hat und FIT werden will.

Es freuen sich diese Saison wieder auf Euch Eure ...«FIT-Mach Trainer»

*Alex und Heiko*



Liebe Senioren, Familien, Jugendliche, Kletterer,  
MTB-ler, Wanderer, Läufer und Interessierte

## Herzliche Einladung zum Sektionswochenende 2024 in Gsteig (Berner Oberland)

Freitag, 14. – Sonntag, 16. Juni 2024

Siehe auch  
die Ausschreibung auf der  
Seite 121.



Miteinander wandern, klettern, biken, kochen, plaudern,  
spielen, Neues ausprobieren, gutes Essen genießen, gemütlich  
zusammensitzen und sich besser kennenlernen!



Auf geht's – die Berge rund um Gsteig rufen!  
Miteinander wandern, klettern, biken, kochen,  
plaudern, spielen, Neues ausprobieren, gutes  
Essen genießen, gemütlich in einem großen  
Holzchalet zusammensitzen und sich besser  
kennenlernen! Wie in den Vorjahren werden  
auch wieder geführte Touren angeboten.

### Ort

Ferienhaus Heitimatte Gsteig – Selbstversorgerhütte (wir kochen gemeinsam)  
<https://heitimatte.ch>

### Kosten

für Unterkunft und Verpflegung pauschal 70 €  
(Kids/ Jugendliche 35 €), zzgl. Fahrtkosten

### Anmeldung

ab 1. März 2024 über die DAV-Homepage  
(Vorbereitung: 4. Juni 2024)

Wir freuen uns auf Euer Kommen!  
*Euer Orga-Team Madlee, Karin und Christian*



## Blitzlichter aus dem Vorstand

Seit fast einem dreiviertel Jahr arbeiten wir im Vorstand und Beirat in der aktuellen Zusammensetzung miteinander. Wir sind inzwischen als neuer Vorstand beim Registergericht Freiburg eingetragen, haben an diversen Weiterbildungen für die Vorstandsarbeit teilgenommen und uns auch als Team gefunden. Neben zahlreichen Vorstandsverpflichtungen – wöchentlich etwa zwei bis drei Termine – finden wir zum Glück immer noch die Zeit zum Socializing, um z.B. gemeinsame Grillabende in entspannter Atmosphäre ohne Vorstandsarbeit zu genießen.

Die größte Herausforderung des letzten Halbjahrs stellte sicherlich die **Neubesetzung der Leitung der Geschäftsstelle** dar. Dazu gehörten: Erarbeitung des Stellenprofils, Ausschreibung der Stelle im Lörrach alpin und in den lokalen Medien, E-Mail-Austausch und Vorstellungsgespräche mit verschiedenen sehr guten Bewerberinnen und Bewerbern, Erstellung von Arbeitsvertrag und Stellenbeschreibung etc. Kurzum: Es war ein Kraftakt! Wir sind froh, dass sich dieser gelohnt hat. Mit Rainer Titze haben wir einen geeigneten Nachfolger für Marion gefunden (seine Vorstellung: siehe Seite 19). Marion arbeitet Rainer gerade in die zahlreichen und verschiedenartigen Themenkomplexe ein. Ab April 2024 wird er die Verwaltung alleine verantworten, und Marion kann ihren wohlverdienten Ruhestand genießen. Wir möchten Marion an dieser Stelle herzlich für die vielen Jahre an Arbeit für unseren Verein danken und wünschen viel Spaß dabei, Italien mit Eurer Ape unsicher zu machen!

Aber auch die „normale“ Vorstandsarbeit kam nicht zu kurz: Bei einem **Treffen mit dem SAK** wurden Kooperationsmöglichkeiten in Bezug auf die Kletterwand und die Nutzung von Räumlichkeiten besprochen. Wir warten nun die Klärung der Eigentumsverhältnisse der Kletterwand zwischen SAK und Stadtwerken ab und sehen danach weiter.

Im Frühjahr diesen Jahres konnten wir Jürgen Knöbel als unseren **neuen Datenschutzbeauftragten** für die Sektion gewinnen. Ihr erreicht ihn über die Adresse datenschutz@dav-loerrach.de.

In den vergangenen Monaten leistete er wertvolle Arbeit, um die erforderlichen Maßnahmen der Sektion hinsichtlich der DSGVO-Anforderungen auf den aktuellen Stand zu bringen und unsere Homepage entsprechend anzupassen. Ihr erfahrt mehr über ihn und seine Arbeit in dieser Ausgabe auf Seite 19.

Eine von unserem Umweltreferenten Volker initiierte Arbeitsgruppe erarbeitet seit Sommer diesen Jahres ein **Konzept zur Verwendung unseres Klimaschutzbudgets**. Ziel ist die Festlegung von nachhaltigen Maßnahmen zur Reduzierung der in unserer Sektion anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen. Eine der ersten Maßnahmen soll eine Förderung von Touren sein, bei denen mit dem ÖPNV angereist wird. Wir hoffen, dies möglichst früh im Jahr 2024 umsetzen zu können.

Da es in den vergangenen Monaten wiederholt zu Nachfragen bezüglich der **Stornobedingungen** kam, haben wir die Teilnahmebedingungen für Sektionsveranstaltungen wie Touren und Kurse präzisiert (siehe Seite 126f). Zudem wird unseren Touren- und Kursleitern voraussichtlich ab Dezember ein überarbeitetes, deutlich vereinfachtes **Abrechnungsfeld** inkl. Teilnehmerliste und aktualisiertem Leitfaden zur Verfügung gestellt. Die Überarbeitungen, maßgeblich von Stefan in Zusammenarbeit mit Angela und Michael vorangetrieben, sollen helfen, Unklarheiten zu beseitigen und die Abrechnungen für alle Beteiligten zu vereinfachen.

Vielleicht erinnert Ihr Euch noch: Auf der letzten Mitgliederversammlung hatten die Kassenprüfer empfohlen, die **Abrechnung der Handkasse** im Geschäftszimmer transparenter zu gestalten. Hansjörg hat sich hierzu Gedanken gemacht. Ergebnis sind eine neue Handkasse, ein entsprechendes Excel-Formular für die Dokumentation der Einnahmen und Ausgaben durch die Mitwirkenden in der Geschäftsstelle sowie eine überarbeitete Handkassenordnung.

Abseits dieser organisatorischen Aufgaben kam das Soziale nicht zu kurz: Im Rahmen der **Demokratietage der Stadt Lörrach** durften wir als Dank für großes ehrenamtliches Engagement

Ralf, Heiko, Bernd, Hansjörg und Angela stellvertretend für alle, die sich in unserem Verein engagieren, zu einer Gala in den Burghof laden. Wir sind stolz auf das, was die vielen Ehrenamtlichen in unserem Verein täglich leisten und freuen uns über diese Anerkennung!

Mit Rudi Goldemann, dem **Vermieter unserer Geschäftsstelle** (und seines Zeichens selbst langjähriges, aktives Vereinsmitglied), trafen wir uns Anfang August zu einem wertschätzenden Gedankenaustausch. Dabei stellten wir die Weichen für die Fortführung unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit.

Lange geplant, doch aufgrund zahlreicher Terminkonflikte erst im September möglich, bedankte sich das Vorstands- und Beiratsteam bei unserem ehemaligen Ersten Vorsitzenden Ralf für seine rund 30 Jahre ehrenamtlicher Tätigkeit für unseren Verein mit einem abendlichen Grillfest und gemütlichem Austausch. Dazu gereicht wurde Wein – z.T. frisch aus den Reben gelesen.

Das Sektionswochenende in Grindelwald (siehe Seite 10) war dieses Mal bereits im April komplett ausgebucht. Geboten wurden neben dem klassischen Hütten-Miteinander geführte Touren in verschiedenen Bergsportdisziplinen und erstmals auch zwei Kurse: zum einen die Einführung in den „Grundkurs Bergsteigen“, zum anderen der „Sicherheitstag Gletscher“. Trotz vorheriger Bedenken funktionierte die Kombination sehr gut, und alle Beteiligten schauten zufrieden auf das gemeinsame Miteinander auf der Hütte und in den Bergen zurück. Insofern wollen wir es in leicht abgewandelter Form auch beim Sektionswochenende 2024 so handhaben (siehe Seite 10). Im September fand zum zweiten Mal ein **Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs** für unsere Tourenführer und Kursleiter in den verschiedenen Gruppen in Aftersteg statt. Der 2-tägige Kurs wurde wie beim letzten Mal durch die Outdoorschule Süd professionell, lehrreich und sehr unterhaltsam durchgeführt (siehe Seite 42). Alle 32 Plätze waren ausgebucht, und am Samstagabend kamen noch etliche Sektionsmitglieder dazu, um das Hüttenfeeling am Abend zu genießen.

Auch in den folgenden Wochen stehen **weitere Veranstaltungen** an, die zum Veröffentlichungstermin dieses Hefts schon in der Ver-

gangenheit liegen werden: Wir hatten ja bereits im letzten Heft angekündigt, dass wir den gruppenübergreifenden Austausch in entspannter Atmosphäre stärken wollen. Daher haben wir für den 3. November einen Abschlussgrillabend geplant – die Einladung habt Ihr per E-Mail erhalten. Wir sind gespannt auf den Abend und hoffen auf viele Teilnehmende! Ein paar Tage später verabschieden wir das Touren- und Kursprogramm für das kommende Halbjahr. Mitte November findet die Hauptversammlung des DAV-Bundesverbandes in Lindau statt. Hier soll u.a. über Beitragserhöhungen des Bundesverbandes auf Grund gestiegener Kosten abgestimmt werden. Anfang Dezember geht das gesamte Vorstands- und Beiratsteam für einen Tag in Klausur, um die mittelfristige Zukunft unseres Vereins zu diskutieren und zu planen. Ihr seht, es wurde uns in diesem Jahr nicht langweilig. Für das **nächste Jahr** bleibt es spannend, auch für Euch: Am 14. März findet unsere jährliche Mitgliederversammlung statt – bitte tragt Euch den Termin in den Kalender ein, wir zählen auf Eure Unterstützung! Zudem müssen einige Referate neu besetzt werden (siehe Seiten 14–17). Eine Woche später findet unser großes Skitourenwochenende statt. Dieses Mal geht es nach Graubünden ins Averstal (siehe Seite 104). Ende Mai begeben wir uns auf die 24-Stunden-Wanderung über den Hotzenwald-Querweg von Tiengen nach Lörrach (siehe Seite 110). Zudem freuen wir uns Mitte Juni auf das Wiedersehen mit Euch beim Sektionswochenende in Gsteig im Berner Oberland (siehe Seite 10). Nutzt diese tolle Möglichkeit zum entspannten Austausch und Kennenlernen! Für Anfang Oktober planen wir wieder ein Tourenführerwochenende zur gemeinsamen Planung des folgenden Tourenjahres. Last but not least werden wir bei Erfolg des Abschlussgrillabends im kommenden Jahr eine Nachfolgeveranstaltung planen. Weitere Infos erhaltet Ihr rechtzeitig von uns.



Im Namen des Vorstands wünschen wir Euch einen erlebnisreichen Start in die neue Saison!

Heike und Christian

## Wir suchen DICH als Beirat / Beirätin für die Familiengruppe!



### Du...

- hast Lust und Energie, um die Familiengruppe verantwortlich zu leiten, weiterzuentwickeln und ihre Interessen gegenüber der Sektion zu vertreten,
- begeisterst Menschen verschiedenen Alters, Aktivitäten und Veranstaltungen für die Familiengruppe auf die Beine zu stellen,
- förderst den ehrenamtlichen Nachwuchs in der Familiengruppe z.B. durch Aussendung zu Aus- und Fortbildungen,
- kommunizierst gerne – sowohl digital als auch im persönlichen Gespräch – mit Kindern und Eltern, der Jugendgruppe, dem Vorstands- und Beiratsteam, den Verbänden auf Landes- und Bundesebene, der Öffentlichkeit...
- weißt das von der Sektion für das Familienkonto bereitgestellte Budget verantwortungsvoll zu verwalten,
- bringst Dich gerne ein bei offiziellen Veranstaltungen vom erweiterten Vorstand (ca. 6 Termine / Jahr, i.d.R. montags) und des Bundesverbands (ca. 5 Termine / Jahr, i.d.R. online) und tauschst Dich gerne mit anderen Verbänden, Sektionen und Vereinen aus?

**Unsere Erwartungen** Wir – das sind das Vorstands- und Beiratsteam – erwarten von Dir keine Wunder. Du solltest nach Möglichkeit bereits in der Familiengruppe aktiv sein, Verantwortungsbewusstsein und erste Erfahrungen mit der Vereinsarbeit besitzen und vor allem Freude an Familienaktivitäten einbringen. Du sollst jedoch nicht alles alleine machen, sondern die anderen dürfen unbedingt mitwirken – Kommunikationsstärke (sowohl im persönlichen Gespräch, als auch digital) sind für diese Aufgabe unabdingbar! Unser Team aus Vorstand und Beirat unterstützt Dich in Deiner Funktion.

**Wahl und Vergütung** Der Beirat / die Beirätin für die Familiengruppe wird alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Das Ehrenamt beinhaltet folgende Vergütungen: Händeschütteln und Schulterschläge, lobende Worte sowie ab und zu ein Gratis-Getränk. Im Rahmen der Tätigkeit werden alle anfallenden Auslagen, auch für Fortbildungen, ersetzt.

**Wozu?** Die Familie ist ohnehin Dein Steckenpferd? Eine aktive Familiengruppe verantwortlich zu leiten, bringt noch mehr Abwechslung, die Begegnung mit Menschen aller Altersstufen und umfangreiche Erfahrungen für's Leben.

**Fragen bzw. Lust auf Mitwirkung?** Auch wenn Du vielleicht noch wenig Erfahrungen einbringen kannst oder unsicher bist, ob die Funktion zu schaffen ist, wende Dich gerne an Heike (vorstand1@dav-loerrach.de) oder Bernadette (familie@dav-loerrach.de) oder schicke eine kurze E-Mail an info@dav-loerrach.de. Wir melden uns bei Dir. Garantiert!

Dein Vorstands- und Beiratsteam

## Wir suchen DICH als Referent\*in für Umwelt und Natur!



Da unser derzeitiger Referent Volker das Amt berufsbedingt leider in der nächsten Amtsperiode nicht fortsetzen kann, suchen wir Dich als Nachfolger\*in!

### Du...

- begeisterst Dich für die Bereiche Umwelt und Natur und unterstützt uns bei der Umsetzung der Satzungsziele,
- kommunizierst gerne und hast Lust sowie Zeit, themenbezogene Projekte in unserem Verein zu initiieren und umzusetzen,
- hilfst in Zusammenarbeit mit dem Klimaschutzbeauftragten unsere CO2-Bilanzierung zu verbessern,
- bringst Dich gerne ein bei offiziellen Veranstaltungen vom erweiterten Vorstand (ca. 6 Termine / Jahr, i.d.R. montags) und des Bundesverbands (ca. 5 Termine / Jahr, i.d.R. online)
- und tauschst Dich gerne mit anderen Verbänden, Sektionen und Vereinen aus?

**Unsere Erwartungen** Wir – das sind das Vorstands- und Beiratsteam – erwarten von Dir keinen PHD in Biologie. Nach Möglichkeit kennst Du Dich schon etwas mit der Thematik und in unserem Verein aus. Wenn Du mit offenen Augen durch die Welt gehst, an den Aktivitäten des DAV interessiert bist, Dich mit Überzeugung für die Stärkung von ÖPNV und Fahrgemeinschaften einsetzt, unsere Mitglieder für die Sanierung von Klettergebieten begeistern kannst oder Lust hast, kreative Veranstaltungen zur Sensibilisierung für Umwelt und Natur zu organisieren, bist Du bei uns genau richtig! Unser Team aus Vorstand und Beirat unterstützt Dich in Deiner Funktion.

**Wahl und Vergütung** Der / die Referent\*in für Umwelt und Natur wird alle zwei Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt. Das Ehrenamt beinhaltet folgende Vergütungen: Händeschütteln und Schulterschläge, lobende Worte sowie ab und zu ein Gratis-Getränk. Im Rahmen der Tätigkeit werden alle anfallenden Auslagen, auch für Fortbildungen, ersetzt.

**Wozu?** Auf einem Gebiet, das Dich interessiert, kannst DU für unseren Verein etwas bewegen – für ein besseres Klima!

**Fragen bzw. Lust auf Mitwirkung?** Auch wenn Du vielleicht noch wenig Erfahrungen einbringen kannst oder unsicher bist, ob die Funktion zu schaffen ist, wende Dich gerne an Christian (vorstand2@dav-loerrach.de) oder Volker (umwelt@dav-loerrach.de) oder schicke eine kurze E-Mail an info@dav-loerrach.de. Wir melden uns bei Dir. Garantiert!

Dein Vorstands- und Beiratsteam



## Redaktionsteam gesucht!



## Zwei Mal im Jahr erscheint unser Lörrach alpin. Du hast Lust, daran mitzuwirken? Dann melde Dich bei uns!

### Was es braucht

- sicheres Deutsch in Wort und Schrift (vor allem, um die kreativen Texte unserer Autor\*innen Korrektur zu lesen 😊),
- Freude an der Arbeit im Team (auf je mehr Schultern sich die Arbeit verteilt, desto einfacher wird es),
- Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft – vor allem per E-Mail (unser Magazin kann nur mit rechtzeitig bereitgestellten Inhalten erscheinen, was wohl manchmal verdrängt wird) sowie
- zwei Mal im Jahr für ca. 1,5 Monate Lust auf ehrenamtliche Redaktionsarbeit (Schulterklopfen, lobende Worte sowie ab und zu ein Gratis-Getränk sind inklusive).

Von Vorteil (aber nicht Voraussetzung) ist zudem, wenn Du schon die eine oder andere Tour in unserer Sektion mitgemacht hast. So fällt es Dir leichter, mit den Mitgliedern Kontakt aufzunehmen und geeignete Inhalte zu erobern.

### Was Du davon hast

Du weißt schon lange vor allen anderen, was im nächsten Heft steht!

### Los geht's

...kurze E-Mail an Heike (vorstand1@dav-loerrach.de) oder Marion (info@dav-loerrach.de). Wir melden uns auf jeden Fall bei Dir und beantworten natürlich auch Deine Fragen! PS: Die Redaktionssitzung für das nächste Heft – Auftakt der Redaktionsarbeit – findet voraussichtlich Ende März oder Anfang April statt.

## Datenschutz und Datenschutzbeauftragter – brauchen wir sowas überhaupt in unserer Sektion?

Unsere Mitglieder in der Sektion interessieren sich leidenschaftlich für das Bergsteigen und alle damit verbundenen Vereinsaktivitäten. Diese Leidenschaft wird oft auch nach außen geteilt, sei es auf der Vereinshomepage, im Vereinsmagazin Lörrach alpin, sei es in anderen Medien. Oft gehören dazu auch persönliche Berichte und Fotos. Das ist großartig, aber es bringt manchmal auch Datenschutzfragen mit sich. Genau deshalb braucht es einen Datenschutzbeauftragten, um sicherzustellen, dass die persönlichen Daten der Mitglieder geschützt werden.

Was sind wichtige Themen im Datenschutz?

**1. Mitgliederdaten:** Der Verein verarbeitet Informationen über seine Mitglieder, wie Namen, Kontaktdaten und Mitgliedschaftsstatus. Diese Daten müssen sicher verwaltet werden, um Datenschutzverletzungen zu verhindern.

**2. Online-Aktivitäten:** Da der Verein und seine Mitglieder Fotos und Geschichten über Vereinsaktivitäten online teilt, müssen Datenschutzrichtlinien eingehalten werden, um sicherzustellen, dass beispielsweise keine sensiblen Informationen versehentlich veröffentlicht werden.

**3. Kontaktaufnahme:** Der Verein kommuniziert regelmäßig per E-Mail und auf anderen Kanälen mit seinen Mitgliedern. Diese Kommunikation muss geschützt werden und privat bleiben.

**4. Gesetzliche Anforderungen:** Es gibt Datenschutzgesetze, wie z.B. die Datenschutzgrundverordnung, die vorschreiben, wie personenbezogene Daten behandelt werden müssen. Datenschutzverletzungen sind heutzutage keine Kavaliersdelikte mehr, sondern können zu Abmahnungen, Bußgeldern und in gravierenden Fällen sogar zu strafrechtlichen Konsequenzen führen.

Vor diesem Hintergrund hilft ein Datenschutzbeauftragter sicherzustellen, dass der Verein datenschutzkonform auftritt und diese Gesetze einhält. Kurz gesagt der Datenschutzbeauftragte ist der Ansprechpartner für den Vorstand, für die verschiedenen Funktionen und letztlich für alle Mitglieder in der Sektion, um bei diesen Fragen kompetent zu beraten und zu unterstützen.



Nun noch kurz zu meiner Person: seit März habe ich diese Funktion für unsere Sektion übernommen.

Wenn ich nicht gerade mal beruflich mit Datenschutz und Cybersecurity beschäftigt bin, treibe ich mich oft und gerne in den Bergen rum. Egal, ob auf eher

beschaulichen Touren im Schwarzwald, Jura oder den Vogesen, auf fordernden Höhenwegen oder Klettersteigen in den Alpen- oder auf Hochtouren im Wallis - für mich hat die ganze Palette unserer alpinen Umgebung ihren besonderen Reiz. Und das im Sommer wie Winter.

Wie schon erwähnt auch beruflich kümmere ich mich um den Datenschutz. Als zertifizierter Datenschutzbeauftragter/ Datenschutzauditor und Geschäftsführer eines Unternehmens für Datenschutz bin ich ständig mit diesem Thema beschäftigt.

Und deshalb ist es für mich Ehrensache die Rolle des Datenschutzbeauftragten für unsere Sektion zu übernehmen. Falls ihr irgendwelche Fragen oder Anliegen zum Datenschutz habt, meldet euch einfach direkt bei mir. Ihr erreicht mich über unser Datenschutzpostfach [datschutz@dav-loerrach.de](mailto:datschutz@dav-loerrach.de) oder privat unter der Telefonnummer 07621-64555.

Euer (neuer) Datenschutzbeauftragter  
*Jürgen Knöbel*

## Ich bin dann mal weg!

### Aus dem Mädchen für Alles wird der Mann für Alles!

**Pünktlich zur Mitgliederversammlung 2024 werde ich mich nach 13 Jahren im Dienste der Sektion Lörrach in das Leben als Nur-Mitglied zurückziehen.**

Was klein mit der Übernahme der Arbeiten zur Mitgliederverwaltung vom 2. Vorsitzenden begonnen hatte, ist über die Jahre stetig umfangreicher geworden und wird es noch weiter werden. Ziel der Funktion ist die Entlastung der Ehrenamtlichen, wie Vorstand, Beirat oder Tourenführer bei der administrativen Arbeit, oder aber die Unterstützung des Vereins mit meinem Fachwissen als Vereinsmanagerin B.

Es waren spannende und lehrreiche Jahre, die ich nicht missen möchte.

Ich habe diesen „Job“ nie als eine gewöhnliche Berufstätigkeit empfunden, sondern war immer mit Herzblut dabei. Da mir die Sektion wichtig ist, war es mir auch ein Anliegen, meine Aufgaben in die richtigen Hände zu geben. Dies scheint mit Rainer Titze als meinem Nachfolger gelungen zu sein.



Bedanken möchte ich mich bei allen mit denen ich in den vielen Jahren zusammen gearbeitet habe und die einen Stück des Weges mit mir zusammen gegangen sind. Die Arbeit und Zusammenarbeit war nicht immer reibungslos, aber so sollte es ja auch sein! Ohne diverse Schwierigkeiten und verschiedene Sichtweisen auf die Dinge ist keine Entwicklung möglich.

Ich wünsche Rainer, dass auch er überwiegend Freude an der sinnhaften Arbeit in unserer Sektion hat. Momentan sind wir intensiv mit der Übergabe meiner Aufgaben beschäftigt. Also unterstützt ihn mit Rat und Tat, seit nachsichtig auch wenn es nicht gleich reibungslos klappt.

Rainer du schaffst das!

*Marion Drömmner*



**VORGESTELLT**

## Ich bin der Nachfolger von Marion

Über mich: Im Ruhrgebiet geboren, in der Welt zu Hause und wohnhaft in einer der schönsten Gegenden Deutschlands, dem Schwarzwald.

Als im Frühjahr die Stellenausschreibung für die Nachfolge von Marion veröffentlicht wurde war mir sehr schnell klar, dass ich mich auf die Stelle bewerben möchte. Der Kontakt war schnell hergestellt und ich habe meine Bewerbungsunterlagen eingereicht.

Meine beruflichen Erfahrungen in den Bereichen Organisation, Durchführung, administrative und koordinative Aufgaben in unterschiedlichen Unternehmen: Trashmark Textilmerchandising (Groß- und Einzelhandel), Travel & More (Gästebetreuung/ Hospitality), Bohus Adventure (Kletterreisen und -kurse), Klettercenter EigerNord (Routenbau, Technik,

Einkauf und Beratung für perspektivische Ausrichtung), Time Out (Groß- und Einzelhandel).

Seit ca. 10 Jahren bin ich für den DAV ehrenamtlich tätig und seit 2021 für unsere Sektion. Vom DAV bin ich ausgebildet zum Trainer B Alpin, Trainer C Sportklettern und habe eine Zusatzqualifikation für das Legen von mobilen Sicherungsgeräten. Zusätzlich bin ich Sachkundiger zur Prüfung von PSA gegen Absturz nach DGUV Grundsatz 312-906.

Meine Persönlichen Leistungen im Klettern: Alpin: Furkapass, Black Pearl 6b+ Trad, onsight Sportklettern Trad: 7a onsight Sportklettern: 7b onsight

Ich freue mich darauf meine Freude und Begeisterung für den Bergsport, jetzt in der DAV-Geschäftsstelle der Sektion-Lörrach, hauptamtlich weiterzugeben sowie auf eine gute Zusammenarbeit.

Liebe Grüße  
*Rainer Titze*





## Hi, ich bin die Julia

Aufgewachsen bin ich in einem Dorf südwestlich von Stuttgart zwischen Bosch, Daimler und Ritter Sport. Schon als Kind ging es für mich in die Berge; sowohl im Sommer als auch im Winter. Ich würde gerne behaupten, dass ich die Berge und den Bergsport schon immer geliebt habe. Das entspricht leider nicht ganz der Wahrheit: Wandern war langweilig, Skifahren war kalt, Klettersteige waren okay. So ist es nun mal, wenn die Eltern bergbegeistert sind und die Kinder mitgenommen werden müssen... Als ich dann jedoch selbst entscheiden konnte (und durfte), was ich in meiner Freizeit gerne machen möchte, habe ich dann doch noch meine Liebe zu den Bergen gefunden. Zum Glück!

Während meinem Studium ging es für mich immer weiter in den Süden in Richtung Alpen. Im Jahr 2018 bin ich für meine Doktorarbeit in Biochemie nach Basel gezogen, habe zur DAV Sektion Lörrach gewechselt und verbringe seitdem einen Großteil meiner Freizeit in unebenem Gelände. Ich mag Abwechslung. Daher erkunde ich die Schweizer Alpen mit unterschiedlichem Equipment. Wandern, Klettern, Hochtouren, Schneeschuhlaufen, Skifahren, oder Snowboarden – eigentlich mag ich alles. Viel Freude habe ich an Mehrtagestouren. Tagelang mit nur einem hoffentlich leichten Rucksack gewappnet auf schmalen Wegen marschieren, das Panorama genießen und einfach über die Schönheit der Berge staunen!

Nachdem ich letztes Jahr eine DAV-Wandertour mitorganisiert habe, habe ich dieses Jahr meine Ausbildung zur Wanderleiterin gemacht. Und nun freue ich mich auf viele weitere Bergtouren mit viel Sonnenschein, gutem Hüttenessen und natürlich einer tollen Wandergruppe.

Bis bald!  
*Julia Nörpel*

## Trainerausbildung: geschafft!

**In den vergangenen Monaten haben wieder mehrere Mitglieder unserer Sektion erfolgreich eine Ausbildung absolviert. Die Ausbildungen bilden eine wichtige Grundlage, um beim Alpenverein Touren anbieten und Gruppen leiten zu können. Zudem müssen die einmal erworbenen Qualifikationen regelmäßig aufgefrischt werden.**

**Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg auf allen Veranstaltungen.**

| NAME           | ART DER AUSBILDUNG                        |
|----------------|---|
| Claudia Harder | Zusatzqualifikation Sportklettern Outdoor |
| Jens Hassler   | Trainer C Bergsteigen                     |

Beide wurden an dieser Stelle bereits vorgestellt.

Anzeige



**Wolfgang Armbruster GmbH**  
Margeritenstraße 2  
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59 info@armbruster-weil.de  
Fax. 07621/7 74 89 www.armbruster-weil.de



## Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter IMPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach.

### 1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

|                                 |         |               |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene .....                | € 180,- | statt € 200,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 140,- | statt € 160,- |
| Kinder bis 17 Jahre .....       | € 110,- | statt € 130,- |

### 2. KLETTER-ABO

#### > 3-Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

|                                 |         |               |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene .....                | € 220,- | statt € 240,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 180,- | statt € 200,- |
| Kinder bis 17 Jahre .....       | € 140,- | statt € 160,- |

#### > 6-Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

|                                 |         |               |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene .....                | € 390,- | statt € 420,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 300,- | statt € 330,- |
| Kinder bis 17 Jahre .....       | € 210,- | statt € 240,- |

#### > Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

|                                 |         |               |
|---------------------------------|---------|---------------|
| Erwachsene .....                | € 550,- | statt € 600,- |
| Schüler/Studenten ab 18 Jahre.. | € 450,- | statt € 500,- |
| Kinder bis 17 Jahre .....       | € 350,- | statt € 400,- |

### Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

### Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter [www.impulsiv-weil.de/klettern.html](http://www.impulsiv-weil.de/klettern.html) über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

# Kletterhalle

## Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

### Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

### Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

### Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT  
CENTER

IMPULSIV®

WEIL AM RHEIN

[www.impulsiv-weil.de](http://www.impulsiv-weil.de)

Tel. 0049(0)7621/77900



## Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

## Nach dem Sommer ist vor dem Sommer

### Cooler Ideen für die nächsten Hundstage

Leider verhindert nicht nur ein kräftiges Tief sommerliche Aktivitäten am Berg, auch ein stabiles Hoch mit Hitzewelle kann den Spaß an mancher Tour nachhaltig vermiesen. Zwei willkommene Entdeckungen der vergangenen Saison will ich daher mit euch teilen. Eine Möglichkeit, schweißtreibender Hitze zu entfliehen, ist natürlich der Weg in luftige Höhen. Bernd Jung und Martin Kriz stellen

75 Gipfel in der Schweiz vor, die allesamt zwischen knapp 3000 m und 4000 m liegen, keine oder nur wenig Hochtourenenerfahrung im eigentlichen Sinn erfordern (in der Regel ohne Seilsicherung möglich) und somit wandernden Bergfreunde\*innen oder Alleingängern zugänglich sind. Das Buch bietet eine gute Mischung aus bekannten und weniger bekannten Zielen. Traurig ist allerdings, dass einige Wege nur deshalb in diese Sammlung passen, weil eine ehemals stolze Gletscherbegehung heute zum Schutthatscher mutiert ist.

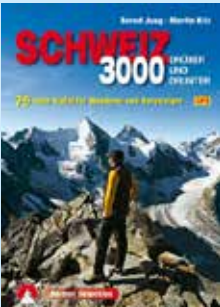
Und zuletzt dazu noch ein Web-Tipp: <https://schweizmobil.ch/de/kanuland> bietet zahlreiche Tourenbeschreibungen mit Karten in Schweizer Qualität und Skizzen für die Zustiege, Tipp-Topp!



Paul Kandzia

Bernd Jung, Martin Kriz  
**Schweiz 3000 – Drüber und Drunter**  
75 hohe Gipfel für Wanderer und Bergsteiger  
Rother, 2019

Beat Opplinger, Patrick Frehner  
**Paddelland Schweiz**  
Die 80 schönsten Kanutouren auf Flüssen und Seen; Thomas Kettler Verlag, 2020



Die andere Option für tropische Tage ist, den Ausflug aufs Wasser zu verlegen. Dank des SUP-Booms gibt es eine reiche Auswahl aufblasbarer Paddelbretter, die schnell aufgebaut und vor al-



Hast du auch eine Lieblingsleckerei die sich für diese Rubrik eignet? Dann freue ich mich, wenn du mir das Rezept schickst, damit wir es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können. Liebe Grüße Andrea  
[andrea.balint@web.de](mailto:andrea.balint@web.de)

Hier kommt eine Variante von Frucht-/Nuss-schnitten die ich mag, weil sie nicht so süß aber sehr gehaltvoll ist. Perfekt für unterwegs! Die rohe Masse schmeckt schon total lecker. Wenn der Ofen kaputt ist, oder du keine Lust hast zu backen, kannst du sie zu Energy Balls formen (und z.B. in Sesam oder Chiasamen rollen). Das Rezept ergibt 12–14 Schnitten (5x5cm) – wenn man schon loslegt, lohnt es sich die Mengen zu verdoppeln.

## Cashew-Dattel-Schnitten

### Zutaten:

100 g Cashewkerne  
60 g Haferflocken  
100 g Datteln  
30 g gemahlene Mandeln  
30 g Mandelmus (braun)  
1 Msp. Kardamom  
2 TL Zimt  
1 Msp. gemahlene Nelken  
50 ml Wasser  
30 g gehackte Mandeln

### So geht's:

Die Cashewkerne, 20g Haferflocken und Datteln in einer Küchenmaschine zerkleinern. Die Datteln am besten vorher etwas zerkleinern, dann geht's leichter. Falls dein Gerät Probleme mit den Datteln hat, kannst du diese vorher auch etwas einweichen. Dann brauchst du am Schluss ggf. etwas weniger Flüssigkeit. Die



Masse muss nicht perfekt püriert sein, es dürfen ruhig noch ein paar gröbere Stücke drin sein. Danach die gemahlene Mandeln, Mandelmus, Gewürze und Wasser hinzugeben und nochmals zerkleinern bzw. vermengen, bis eine geschmeidige Masse entsteht.

Am Schluss die restlichen Haferflocken und die gehackten Mandeln einarbeiten (aber nicht mehr zerkleinern). Wenn der Teig noch zu arg klebt, könnt ihr nach Gefühl weiter Haferflocken und gemahlene Mandeln mit den Händen reinkneten.

Den Teig zu einer Platte formen, auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen, Klarsichtfolie darüberlegen und 5-6mm dünn ausrollen. Dann z.B. in Quadrate schneiden (Herzen austechen geht natürlich auch 😊) und im vorgeheizten Backofen bei 170° Ober-/ Unterhitze ca. 10 Minuten backen.



Andrea Balint

## Geschichte der Sektion Die Gründungsjahre 1933-50

**L**iebe Mitglieder, Bereits an anderer Stelle haben wir mit der Geschichte der Sektion unsere eigene Vergangenheit beschrieben. So zuletzt in Lörrach alpin #38, wo in 2019 mit Dr. H.Thies ein ehemaliger Vorstandsvorsitzender im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums des DAVs über die 80'er- und 90'er-Jahre berichtete. Lasst uns heute noch weiter, genauer gesagt stolze 90 Jahre zurückblicken, und die herausfordernden Anfangsjahre unserer Sektion näher beleuchten.

Unter der Initiative von Ing. J.Meyer und Prof. H.Fischer haben Lörracher, die zwar Mitglieder verschiedener Sektionen des Deutsch-Österreichischen Alpenvereins (DÖAV oder auch DuOeAV) sind, sich aber in der Sektion Hochrhein/ Säckingen zusammengefunden haben, Ende 1931/ Anfang 1932 eine eigene Ortsgruppe Lörrach gegründet. Dies gegen den erbitterten Widerstand der Nachbarsektionen Konstanz und Freiburg. Obwohl ihr durch den Einspruch dieser zunächst die offizielle Anerkennung versagt blieb, hat sie ihre Arbeit als Ortsgruppe Lörrach der Sektion Hochrhein/ Säckingen aufgenommen und neben der Tourenorganisation bereits 1932/33 drei öffentliche Vorträge veranstaltet.

Prof. K.Schumacher, gewählter 1.Vorsitzender der Ortsgruppe, setzt sich in der Folge vehement für die Anerkennung seitens des DÖAV ein und erreicht bei seinen Verhandlungen mit dessen Hauptausschuss in Innsbruck im Juli 1933 die Genehmigung zur Gründung einer eigenständigen Sektion Lörrach im DÖAV. Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten durch die Herren R.Götz, M.Wiechmann und W.Hönig kann die Gründungsversammlung am 06.10.1933 im Hotel Weniger einberufen werden. Nicht weniger als 34 Interessenten melden die Mitgliedschaft in der Sektion an und wählen in der 1.Hauptversammlung am 10.11.1933 den folgenden Vorstand:

- 1.Vorsitzender: Robert Götz
- Schriftführer: Walter Hönig
- Kassenwart: Prof. Hans Fischer
- Beisitzer: Max Wiechmann, Georg Auth

Bereits im Jahr 1934 tritt die neue Sektion mit vier Lichtbildvorträgen an die Öffentlichkeit und erreicht damit ein Ziel ihrer Arbeit. Neben der Organisation von Bergwan-

derungen und Hochtouren in den Alpen wirkt sie maßgeblich auch am Kulturleben der Stadt Lörrach mit.

Die politische Entwicklung im Deutschland der 30'er-Jahre beeinflusst die Sektionsarbeit zunehmend sowie in hohem Maße negativ. Ab Juni 1933 wird die Einreise nach bzw. Durchreise Österreichs mit der sog. „Tausendmarksperr“ (aufgehoben Juli 1936) verunmöglicht, so dass organisierte Bergtouren in die Ostalpen nicht mehr stattfinden können. Vortragsreferenten aus Österreich wiederum bekommen keine Einreisegenehmigung für Deutschland. Touren in der Schweiz sind nur möglich, wenn man sich unter den erschwerten Bedingungen die hierfür erforderlichen Devisen beschaffen kann. Satzungsänderungen, die in der Struktur des Alpenvereins tiefgreifende Veränderungen bewirken, die Selbständigkeit bescheiden sowie auf die Eingliederung in den „Reichsbund für Leibesübungen“ hinauslaufen werden angeordnet bzw. befohlen. Nach dem Anschluss Österreichs im März 1938 werden sämtliche Beschränkungen für die Ostalpen aufgehoben und der Verein nennt sich fortan Deutscher Alpenverein (DAV).



Seit 1937 arbeitet die Sektion unter dem neuen Vorsitzenden W.Hönig mit der bisherigen Zielsetzung weiter. Bis zum Ausbruch des Krieges im September 1939 können u.a. Touren in der Schweiz unternommen und namhafte Referenten mit Lichtbildvorträgen nach Lörrach eingeladen werden. Auch in den Kriegsjahren 1939-44 veranstaltet die Sektion bzw. der Alpenverein Vorträge mit eigenen sowie fremden Referenten. Selbst Bergtouren und Ferienwanderungen können noch organisiert werden.

Dann jedoch wird es still in der und um die Sektion. Die Siegermächte des Krieges: USA, Großbritannien, Frankreich, Sowjetunion verbieten jede Vereinsarbeit. Das Vereinsvermögen wird eingezogen. Sämtliche Grenzen sind und bleiben geschlossen. Mit der Grenze zur französischen Besatzungszone ist eine weitere hinzugekommen.

Erst 1947 beginnen die Bemühungen um eine Neugründung. Prof. H.Fischer, H.Deisler und A.Willmann sind unermüdetlich und können trotz erheblicher mit der Neugründung verbundener Schwierigkeiten wie z.B. oft widersprüchlicher Vorschriften, unklarer Kompetenzen, Übersetzungsschwierigkeiten (frz. Besatzungsmacht), usw. schließlich am 05.05.1950 zur Wiedergründungsversamm-

lung der Sektion Lörrach des DAV einladen. Mit 20 Vereinsmitgliedern beginnt das Vereinsleben 2.0.



Heute zählt die Sektion über 3.700 Mitglieder. Eine Ver-185-fachung der Mitgliederzahl! Darüber, wie es dazu kommen konnte bzw. kam, und was uns in den vergangenen mittlerweile 70+ Jahren alles beschäftigt sowie angetrieben und motiviert hat berichten wir gerne an dieser Stelle in einer der nächsten Ausgaben.



Stefan Schmökel

Quellenangabe:  
Festschrift 50 Jahre Sektion Lörrach 1933-1983  
Herausgeber: Sektion Lörrach des DAV e.V., 1.Vorsitzender: Dr. F. März



skibergsteigen

# Faktor Mensch

Als eine Gruppe von Skibergsteigern am Morgen des 30.04.2018 die Hütte verlässt hören sie den Hilferuf einer anderen Gruppe von einem Felsvorsprung aus weniger als 500 m Entfernung. Innerhalb von 15 Minuten ist eine Rettungsaktion mit sieben Hubschraubern im Gange. Für viele kommt die Hilfe zu spät. Eine Person ist bereits verstorben. Sechs weitere sterben in den folgenden zwei Tagen an Unterkühlung und Erfrierungen. Darunter der Bergführer und seine Frau.

Was hier beschrieben wird und so eigentlich nie hätte passieren dürfen, ist der Hergang eines Unfalles, bei dem eine Gruppe erfahrener Skibergsteiger, geführt von einem erfahrenen Bergführer, auf einer jährlich von mehreren tausend Personen begangenen Route, tödlich verunglückt.

Die Medien berichten und hinterfragen ausführlich. Verweisen möchten wir an dieser Stelle auf:

- bergundsteigen # 117, winter 21–22, S.76ff, „In eisigen Höhen“
- SRF DOK vom 27.04.2023, „Todesfälle Haute Route – Rekonstruktion eines Dramas“

Obwohl jeder von uns seine eigene, persönliche Meinung dazu hat, maßen wir uns als ausgebildete Trainer einer AV-Sektion nicht an, die Ereignisse aus dem April 2018 im Sinne einer allgemein gültigen Handlungsempfehlung abschließend zu bewerten oder zu beurteilen. Vieles ist und bleibt ungeklärt. Niemand weiß, was den Personen, die ums Leben kamen, im Moment der Entscheidung durch den Kopf ging.

Es gibt jedoch Aspekte bzw. Faktoren, die im Zusammenhang mit Unfällen unabhängig von der jeweiligen Bergsportdisziplin immer wieder zu beobachten sind und deren Betrachtung deshalb dabei helfen kann, selbst Unfälle wie den o.a. in Ansätzen zu verstehen. Diese Muster sind:

- Faktor Mensch
- Kommunikation

(Nur) Auf diese möchten wir an dieser Stelle näher eingehen.

## Faktor Mensch

Erst durch unser Tun entsteht Risiko. Unser eigenes Verhalten, maßgeblich geprägt von individueller Einstellung, Persönlichkeit sowie der uns umgebenden und beeinflussenden Gesellschaft ist dabei die größte Gefahr. Wahrnehmungen, Beobachtungen, Beurteilungen und Entscheidungen sind in hohem Maße psychisch beeinflusst. Dies oft unbewusst. Eine Tatsache, die wir trotz strukturierter und reflektierter Heran- und Vorgehensweise nicht gänzlich verhindern können. Für eine Betrachtung sowie das Aufzeigen verschiede-

ner Grundprobleme unterteilen wir den Faktor Mensch an dieser Stelle in:



## Objektive Aspekte

Viele Personen im Gelände vermitteln uns ein Gefühl der Sicherheit. In einer großen Gruppe fühlen wir uns geborgen. Beides sind klassische Wahrnehmungsfallen. Mit zunehmender Gruppengröße nimmt die Disziplin ab, werden Kommunikation, Hilfestellung, Änderung getroffener Maßnahmen, Entscheidungsfindung und -durchsetzung je nach Situation schwierig bis unmöglich. Als Maßnahme hat sich deshalb die Beschränkung der max. Gruppengröße auf acht Personen bewährt. Die Gefahr, die von sich in unmittelbarer Nähe befindender anderer/ weiterer Personen und/ oder Gruppen ausgeht ist zu berücksichtigen.

Eine falsche **Selbsteinschätzung** kann dramatische Folgen haben. „Das Können ist des Dürfens Maß.“ P.Preuß † 1913

Eine detaillierte Auseinandersetzung mit den Anforderungen sowie eine kritische, ehrliche Selbsteinschätzung sind unerlässlich. Sowohl das eigene als auch das Können weiterer Gruppenmitglieder muss während jeder Phase einer Tour (Beurteilungs- und Entscheidungsrahmen 3x3 Verhältnisse – Gelände – Mensch: 1. Planung, 2. vor Ort, 3. Einzelhang) kritisch hinter-

fragt und fortlaufend mit sich verändernden Bedingungen, Verhältnissen abgeglichen werden.

Eine langfristige **Tourenplanung** und Organisation führt ggf. dazu, dass aktuelle Verhältnisse vor Ort nicht berücksichtigt werden. Wir neigen dazu, die Natur unseren Ansprüchen und Wünschen anzupassen, nicht umgekehrt. Wer sich im Hinblick auf sein Tourenziel eine gewisse Offenheit bewahrt sowie bereit ist, ggf. auch noch kurzfristig vor Beginn der Tour einen hohen Organisationsaufwand (An- und Abreise, Unterkunft, etc. um- bzw. neu planen) zu betreiben, ist sicher(er) unterwegs. Bei der Auswahl von Alternativzielen können Medien wie z.B. Skitouren guru ([www.skitouren guru.ch](http://www.skitouren guru.ch)) o.Ä. unterstützen.

## Subjektive Aspekte

Eine zentrale Frage in diesem Zusammenhang: Glauben wir das, was wir wahrnehmen; oder nehmen wir das wahr, was wir glauben?

„Irren ist menschlich. Ich bin ein Mensch, ich irre!“ Seneca † 65 n. Chr.

Risikoabschätzung erfordert Denkleistung, wobei sich Denken und Fühlen oft nicht trennen lassen. Entscheidungen werden deshalb nicht ausschließlich aufgrund sachlicher, auf den Inhalt bezogener Abwägungen, sondern u.a. auch aus dem Affekt oder einer Grundstimmung heraus getroffen. Ferner beruht unsere **Wahrnehmung** auf einer unbewusst ablaufenden Konstruktion, die auf Wissen, Konzepten, Hypothesen und Erfahrungen basiert und, einmal erlernt bzw. verinnerlicht nur schwer korrigiert werden kann. Zudem sind einfache Konzepte und Hypothesen attraktiver als komplizierte, aufwendige Modelle, womit sie mehr Gewicht bekommen bzw. haben. Und dies auch bzw. sogar dann, wenn sie falsch bzw. nicht immer richtig sind. Einfachheit hat in Entscheidungssituationen einen oft vermeintlich entlastenden Charakter und führt zum Ausblenden von Wahrnehmungen, die diese infrage stellen. Sie erlangt Wirklichkeit, selbst wenn ihr harte Fakten widersprechen. Bei der Beurteilung von Lawinenproblemen



wird diesbezüglich oft auch von „Sinnestäuschungen“ gesprochen, auf die wir an dieser Stelle jedoch nicht näher eingehen, sondern auf die u.a. Quellen verweisen möchten.

**Entscheidungen** in kritischen Situationen bedeuten oft Verzicht. Ein Verzicht, den sowohl das gesellschaftliche Umfeld unserer Spaß- und Konsumgesellschaft als auch und vor allem die permanente Präsenz sowie Verfügbar- bzw. Erreichbarkeit sozialer Medien erschweren.

„There is no glory in prevention“ C.Drosten Als weitere klassische Wahrnehmungsfallen können an dieser Stelle genannt werden: Exklusivität, soziale Anerkennung.

All dies sollte bzw. darf uns jedoch nicht davon abhalten, Risiken zu optimieren sowie umsichtige Entscheidungen zu treffen. Immer wieder aufs Neue.

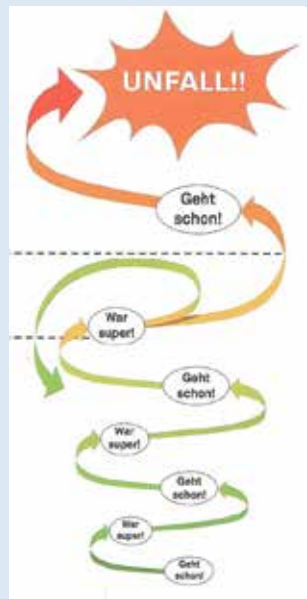
Mechanismen im zwischenmenschlichen Bereich beeinflussen die Entscheidungsfindung und -durchsetzung innerhalb von Gruppen. Selbst über einen ggf. sehr kurzen Zeitraum entwickeln sich Standards und Normen, die unabhängig von ihrer Richtigkeit mitunter äußerst änderungsresistent sind. Es entsteht ein Konformitätsdruck in dessen Folge ein Entscheiden und Handeln entgegen dem Standard bzw. der Norm zu Widerstand führt. Ferner bilden sich Hierarchien, d.h. dominante Persönlichkeiten haben unabhängig von ihrer Kompetenz einen erheblichen Einfluss auf die **Gruppe(ndynamik)** und damit wiederum auch auf Standards, Normen, Entscheidungen. Nicht selten führt dies zum sog. „Risky-shift Phänomen“, d.h. eine Gruppe verhält sich je nach Zusammensetzung ausgesprochen risikoffin bzw. risikoavers.

### Situationsbedingte Aspekte

Von „**Finaldenken**“ oder auch „ballistischem Verhalten“ spricht man immer dann, wenn es, und dies oft unmittelbar vor Erreichen des geplanten Zieles (z.B. Gipfel, Hütte, etc.) extrem schwer fällt, innezuhalten, die Richtung (das Ziel) zu ändern oder die Tour ggf. auch abubrechen. Blindes Vertrauen auf Fremdinformationen wie z.B. soziale Medien/ Community-Plattformen oder in unserem einleitenden

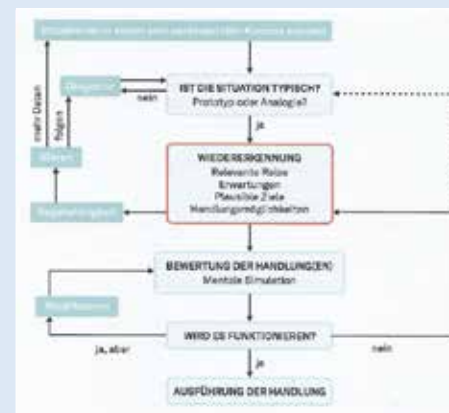
Fallbeispiel auch auf anwesende Dritte, hier den Bergführer vermitteln eine trügerische und damit falsche Sicherheit.

Insbesondere im Winter weiß man nie bzw. nur selten, wie knapp man einem Unfall entgangen ist. Fehlendes objektives oder auch sog. „Non-Event-Feedback“ machen ein Lernen nach dem Prinzip „Versuch und Irrtum“ unmöglich bzw. lebensgefährdend. Fehlende **Rückkoppelungsschleifen** führen dazu, dass ein ungutes/ negatives Bauch- bzw. Vorgefühl vom positiven Gefühl des Erlebnisses bzw. Erfolges überdeckt wird. Man befindet sich in einer sich selbst verstärkenden Spirale, die dazu führt, dass Entscheidungen immer riskanter werden und schlussendlich zum Unfall führen.



Schutz hiervoor bieten z.B. bereits im Vorfeld klar definierte und vereinbarte Limits bzw. Grundsätze sowie das konsequente Verfolgen einer Strategie, die Selbstreflexion und Feedback einfordert, ein Wegschauen jedoch nicht zulässt, und somit eine neutralisierende Rückkoppelung beinhaltet bzw. ermöglicht. Weitergehen oder Umkehren? Insbesondere in einem hochdynamischen und komplexen Umfeld spielen die Wiedererkennung typischer

Situationen und Muster, unser Bauchgefühl, unsere Intuition, etc. eine wichtige Rolle. Sie bilden die unterbewusste Grundlage für schnelle und meist sehr treffsichere Entscheidungen auf Basis oft unsicherer Informationen. Das sog. „Recognition-primed-Decision-Modell“ (RPD-Modell) beschreibt in diesem Zusammenhang die unbewussten Abläufe intuitiver Entscheidungsfindung, wobei die Qualität von Bauchgefühl, Intuition, etc. in hohem Maße von selbstkritischer Reflexion erlebter bzw. überlebter Ereignisse abhängig ist. Der o.a. Prozess der verstärkenden Rückkoppelung kann dann verhindert bzw. optimiert werden, wenn Fakten einer bereits vergangenen Situation noch einmal vergegenwärtigt und Emotionen nachempfunden werden.



### Kommunikation

Als Kommunikation bezeichnet man den Austausch oder die Übertragung von Informationen durch die Verwendung von Sprache und Zeichen. Mangelnde oder unklare Kommunikation kann zu Fehlinterpretationen führen. In diesem Zusammenhang gilt es u.a. Folgendes zu berücksichtigen:

- Absprache von Zielen und Erwartungen
- Gibt es Unklarheiten und/ oder Missverständnisse?
- auf non-verbale Kommunikation (z.B. Augenkontakt, Mimik, Gestik, etc.) achten
- frühzeitig offen und ehrlich kommunizieren

- Feedback einholen, d.h. Sind alle Anweisungen verstanden worden? (+ Überprüfung/ Kontrolle) Werden diese eingehalten?
- ggf. Einführung von Kommunikationsregeln

Bei der Kommunikation in Gruppen auf Basis des TZI-Modelles bzw. Dreifachblickes (Blickrichtungen: 1) Ziel/ Berg/ Route 2) Gruppe 3) Ich als (Führungsperson und) Mensch) ist oft nur das scheinbar gemeinsame Ziel, der Berg bzw. die Route sichtbar. Einstellungen, Erwartungen/ Wünsche, Bedürfnisse einzelner Mitglieder und damit ihre Befindlichkeiten sowie ggf. Bedenken werden nicht geäußert und somit nicht erkannt. Sie bleiben unberücksichtigt. Gleich einem Eisberg, bei dem ca. 2/3 der Masse unsichtbar unter der Oberfläche verborgen bleiben.

### Umsetzung

Die praktische Umsetzung des o.A. erfordert neben der bereits erwähnten Selbstreflexion des Erlebten eine kritische Distanz zum eigenen Tun, ein sich-selbst-über-die-Schulter-Schauen. Hierbei können sowohl ein Erwartungsmangement als auch ein „Helikopter spielen“ unterstützen.

Mit den o.a. Zeilen erheben wir als Trainer keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die Themen Faktor Mensch sowie Kommunikation sind unfassbar komplex. Dies, unabhängig von der jeweiligen Disziplin, auch und vor allem in Verbindung mit Bergsport, der immer mit einem Restrisiko verbunden sein und bleiben



wird. Wir können diesbezüglich nur sensibilisieren und dadurch eine Risikooptimierung anstreben.

Stefan Schmökel

Weitere Quellen:

„Lawinen. Erkennen. Beurteilen. Vermeiden.“, M. Fleischmann, J. Mersch, H. Mittermayr, Bergwelten Verlag  
 „Achtung Lawinen! Strukturhilfe für Multiplikatoren“, Bayerisches Kuratorium für alpine Sicherheit





Gesucht:  
Referent\*in für  
Umwelt und Natur  
Infos Seite 15

## Kehrwoche(nende), oder ... über die Betreuung unserer heimischen Kletterfelsen

Nachdem der Apriltermin aufgrund von schlechtem Wetter, welches sich entgegen der Vorhersage dann aber doch als gut herausgestellt hat, auf den 06/05 verschoben wurde, treffen sich an diesem Samstag Anfang Mai 15 Personen der IG Klettern Südschwarzwald, in diesem Fall Organisatorin der Veranstaltung, sowie unserer Sektion und der Bergwacht am Altvogelbachfels auf der Nordwestseite des Hochblauens. Dieser bis ca. 25 m hohe Gneisfels, aus zwei Hauptfelsen sowie mehreren kleineren Nebenfelsen bestehend, wird vor allem an Wochenenden und eher von Fans aus der Region

denn vom Massenpublikum besucht. Nach der Anreise in Fahrgemeinschaften, direkt vor Ort sind die Parkmöglichkeiten an der Straße sehr begrenzt, verteilen wir uns in Kleingruppen über das Klettergebiet: Es gilt, die angelegten Wege und Pfade wieder zu befestigen. Diese sollen sowohl eine Hangerosion als auch ein wildes Umherlaufen im weglosen Gelände vermeiden. Ferner muss am Fels das Hakenmaterial kontrolliert sowie Griffe und Tritte von Brombeeren, aufliegendem Laub, von oben heruntergespültem sehr feinem Sand (Schluff) befreit, d.h. gereinigt werden. Eine ca. 4-stündige Arbeit, für die ich allen Teilnehmenden

herzlich danke! Mehr als Anerkennung denn als Trost gab es hinterher für alle eine kleine Belohnung!

Für Samstag, 17/06 lädt Alexandra Staerk, 1. Vorsitzende der DAV Sektion Hochrhein, zum jährlich stattfindenden „Umwelttag Albtal“ ein, in dessen Rahmen die oben geschilderte Aktion der IG Klettern Südschwarzwald am Altvogelbachfels wiederholt bzw. nun auch im Klettergebiet Albruck stattfinden soll. Im Gegensatz zum Gebiet am Hochblauen werden diese Felsen insbesondere an Wochenenden aus verschiedenen Gründen von einer Vielzahl an Kletterern, d.h. einem Massenpublikum besucht. Zu den Gründen zählen gute, d.h. leichte Erreichbarkeit sowie sehr kurzer Zustieg, sehr gute Absicherung (enge Hakenabstände), viele Routen bis 33 m Länge, Beschreibung im Kletterführer plaisir JURA (Filidor Verlag). Entgegen den Erwartungen aller meldet sich hierzu jedoch (fast) niemand an! Ein neuer Termin muss her und wird auf den 16/09 datiert. Zudem erweitern wir nach Rücksprache den Kreis der potenziell Teilnehmenden und beteiligen uns als Sektion Lörrach an der Veranstaltung der benachbarten Sektion Hochrhein. Verfolgen wir doch beide und in diesem Punkt gemeinsam die gleichen Interessen und Ziele. Dennoch bleibt es für mich extrem schwierig, freiwillige Helfer zu finden und diese zur Teilnahme zu motivieren. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und wurden bereits persönlich erläutert bzw. geklärt. Für die Hochrheiner ist dieser Umwelttag seit Jahren Tradition, während er für uns Lörracher neu ist und sich unter den Mitgliedern erst noch herumsprechen muss. Schlussendlich waren wir leider nur zu fünf vor Ort. Womöglich war ich als Organisator und Ansprechpartner trotz aller Bemühungen aber auch nicht der Richtige. Ein Motto, das bzw. eine unbedarfte Herangehensweise, die wir uns in diesem Zusammenhang vielleicht alle etwas mehr zu Herzen nehmen können ist das unserer leider viel zu früh verstorbenen Kollegin, ja Freundin Susanne Stegmüller: „Hab ich noch nie gemacht – Kann ich bestimmt!“ In Summe treffen sich ca. 20 Personen beider Sektionen.

Auch eine kletternde Journalistin sowie zwei Kameralleute des SWR (Artikel vom 20/09: SWR Aktuell, Alpenverein putzt Kletterfelsen Albruck) sind vor Ort. Gemeinsam kümmern wir uns u.a. um die Beseitigung von Müll, was in diesem Fall leider sehr nötig war, die Sanierung von Wegen und Pfaden sowie um das Entfernen von Brombeeren, auf Griffen und Tritten aufliegendem Laub und/ oder Nadeln. Da die für diesen Samstag anberaumte Zeit aufgrund der Fülle an Aufgaben leider sehr schnell vergeht verbleibt ein Teil dieser für das kommende Jahr. Hier zähle ich auf deine tatkräftige Unterstützung!

Für dich als Leser an dieser Stelle etwas mehr Kontext, d.h. in welchem Zusammenhang stehen diese Aktionen eigentlich?

**Über unsere heimischen Kletterfelsen im Südschwarzwald, die neben den Felsen im angrenzenden Basler Jura von vielen unserer Mitglieder besucht und genutzt werden, geben u.a. folgende Kletterführer Auskunft.**

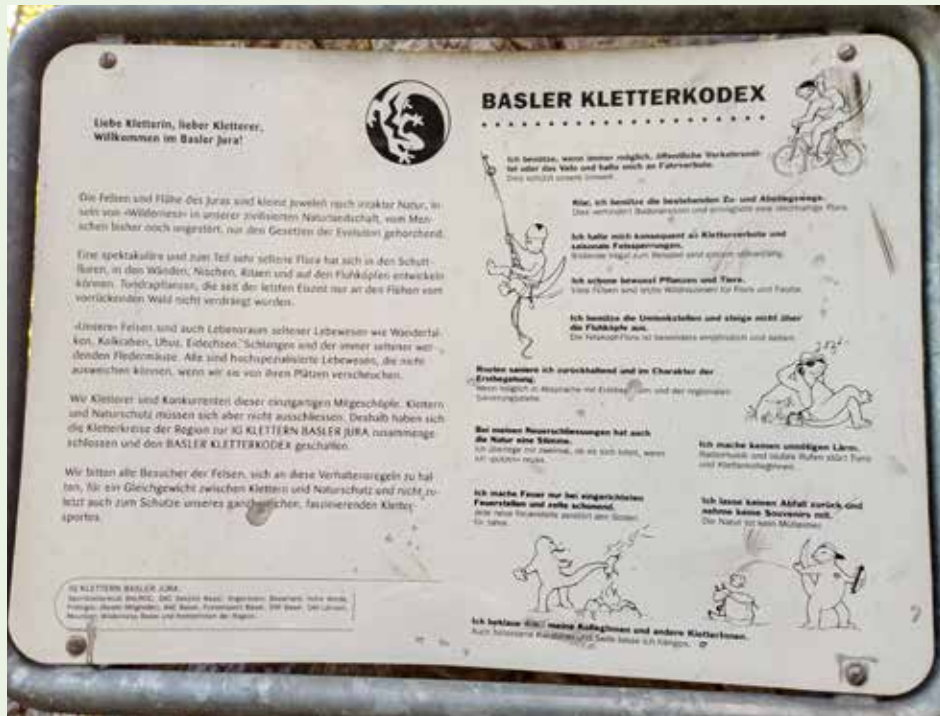
- ▶ Schwarzwald, Band Süd, Panico Alpinverlag
- ▶ Schwarzwald Rock 3.0, Lobo Plus Freizeit- und Alpinverlag

Beide greifen auf Informationen der jeweiligen Fels- bzw. Gebietsbetreuer zurück und bieten somit einen sehr guten, detaillierten Einblick basierend auf lokalem Wissen.

Betreuer in unserer Region sind:

- ▶ Felsen des Schlüchttales - Schlüchtal-kletterer e.V., ohne eigene Homepage
- ▶ Klettergebiet Todtnau – Kletterfreunde Todtnau e.V., [www.kletterfreunde-todtnau.de](http://www.kletterfreunde-todtnau.de)
- ▶ Klettergebiet Albruck – im Privatbesitz, DAV Sektion Hochrhein mit Nutzungsvertrag, [www.dav-hochrhein.de](http://www.dav-hochrhein.de)
- ▶ Klettergebiete (u.a.) Altvogelbach-, Harzloch-, Gfäll-, Scheiben-, Kandelfels, Kostgfäll - IG Klettern Südschwarzwald, teilweise die DAV Sektion Freiburg, [www.igklettern-suedschwarzwald.de](http://www.igklettern-suedschwarzwald.de)
- ▶ Klettergebiete im Basler Jura - IG Klettern Basel, verschiedene SAC Sektionen, [www.igklettern-basel.ch](http://www.igklettern-basel.ch)





Als in Bayern 1989 verschiedene Umwelt- und Naturschutzvereine bei Politikern die Total-sperrung eines großen, beliebten Kletterfelsens im Frankenjura erwirken wollten, bildete sich sofort eine Interessengemeinschaft (IG) Klettern, um als Sprachrohr der Kletterer ein politisches Gegengewicht zu formieren und um die drohende Sperrung zu verhindern. Mit Erfolg! Heute sind einzelne Sektoren des betreffenden Felsens lediglich temporär gesperrt, d.h. die Aufzucht junger Wanderfalken wird berücksichtigt. Zudem gibt es unter dem Dach des Bundesverbandes der IG Klettern ([www.ig-klettern.de](http://www.ig-klettern.de)) inzwischen in ganz Deutschland IGs, die unterteilt nach Gebieten bzw. Mittelgebirgsgruppen, aber auch in den angrenzenden Alpen regionaler Ansprechpartner für Behörden bei allen Fragen zu Schutz von Fauna und Flora, oder auch Verkehrssicherung sind. Allen gemein ist ihr Zweck bzw. Ziel: Der Erhalt von Klettergebieten unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Es sind Ver-

einigungen von Kletterern für Kletterer, ganz egal ob organisiert oder nichtorganisiert, die sich dafür einsetzen, heimische Mittelgebirgs- und Alpenfelsens vor einer eventuell drohenden Sperrung zu bewahren. Ferner stellen sie im Rahmen ihrer freiwilligen Betreuung die Instandhaltung von Wegen und Pfaden im Zustieg sowie am Felsfuß sicher, überprüfen das Sicherungsmaterial (Bohrhaken/ Zwischensicherungen, Umlenker) sowie die allgemeine Festigkeit des Gesteins, d.h. von Griffen und Tritten. Sie sorgen somit dafür, dass Routen kletterbar sind und bleiben. Da Kletterrouten keine Steiganlagen sind haften Fels- bzw. Gebietsbetreuer bei aller gebotenen Sorgfalt nicht bei Unfällen.

Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) definiert als „Erholung“ in §7: „Natur- und landschaftsverträglich ausgestaltetes Natur- und Freizeiterleben einschließlich natur- und landschaftsverträglicher sportlicher Betätigung in

der freien Landschaft, soweit dadurch die sonstigen Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden.“, d.h. explizit auch sportliche Betätigung in der freien Landschaft und somit Klettern. Das freie Betreten der Felsen, d.h. der Zugang hingegen ist Sache der Bundesländer: Während es in Bayern grundsätzlich erlaubt ist, ist das Klettern an Mittelgebirgsfelsens in Baden-Württemberg seit den 90'er-Jahren grundsätzlich verboten. Um diesem Verbot entgegen zu wirken verhandelten IG Klettern und DAV sofort und immer noch bzw. immer wieder (Klettergebiet Battert, Badener Wand) mit den Behörden, und heraus kam folgender Kompromiss bzw. die folgende Einteilung/ Unterscheidung:

- ▶ Felsen, die ganzjährig fürs Klettern freigegeben sind
- ▶ Felsen, die nur temporär oder nur in einem bestimmten Sektor fürs Klettern freigegeben sind
- ▶ Felsen, an denen ganzjährig nicht geklettert werden darf

Diesbezüglich soll erwähnt werden, dass wir als Kletterer allein aus innerer Überzeugung bzw. moralischer Verpflichtung bei der Ausübung unseres Hobbies Rücksicht auf Natur- und Umweltbelange, d.h. auf Fauna und Flora



nehmen. Die IG Klettern Basel hat hierzu einen Kletterkodex verabschiedet, dem wir auch im Südschwarzwald bzw. grundsätzlich folgen. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir an Felsen, an denen Wanderfalken, Kolkkraben, Uhus nisten oder brüten, saisonal auf das Klettern verzichten. Ebenso ist es für uns selbstverständlich, dass wir bei Sanierungsarbeiten zwar Brombeeren entfernen, Sand von der Oberfläche und aus den Rissen fegen, Tritte sowie Absätze von Laub und Nadeln säubern, hingegen Pflanzen mitsamt ihrem Nährboden aber belassen. Von diesen bleiben die wegen ihres seltenen Vorkommens und der Gefahr des Aussterbens streng geschützten eiszeitlichen Reliktpflanzen unangetastet, die überwiegend auf den Köpfen und Gipfeln von Kalkfelsens vorkommen, weshalb deren Betreten i.d.R. untersagt ist und Kletterrouten bereits einige Meter unterhalb enden. Aber wir finden auch am Klingelefels in Todtnau den seltenen Nordischen Streifenfarn, der wie hängendes Gras aussieht. Auch dieser verbleibt, da es sich bei ihm wie auch bei anderen Farnen um eine erdgeschichtlich alte Pflanze handelt, die unseres Schutzes bedarf. Auch Blütenpflanzen mit ggf. Früchten verbleiben, da diese gerne von Insekten wie Bienen, Hummeln, aber auch Vögeln aufgesucht werden und u.a. deshalb ökologisch wertvoll sind. Hierzu gehören: Felsenbirne, Sommerheide, Mehlbeere, Eberesche. Darüber hinaus liegt uns auch das Landschaftsbild sehr am Herzen, d.h. mit Föhre, Blauschwengel lassen wir auch Pflanzen unangetastet, die nicht vom Aussterben bedroht sind.

Weiter oben im Artikel habe ich um deine Unterstützung kommender Veranstaltungen gebeten. Deren Termine stehen bis dato noch nicht fest (Zeitraum Frühjahr und/ oder Herbst), werden über unsere Vereinshomepage als Sektionsveranstaltung aber so bald als möglich kommuniziert. Damit Klettern am Naturfels auch weiterhin möglich ist und bleibt zähle ich auf dich und deine tatkräftige Unterstützung!

*Wolfgang Bittel (im Bild ganz rechts) und Stefan Schmökel*



**Anfang September wurde ich auf einer Bergwanderung im Walliser Binntal von einem Herdenschutzhund gebissen. Zum Glück blieb das Ereignis ohne grössere Folgen, der Moment selbst und die Stunden danach werden mir aber lange als enorme psychische Belastung in Erinnerung bleiben. Damit möglichst wenig Bergfreunden etwas Vergleichbares passiert, hier ein paar Tipps, die zu einem weniger blutigen Ausgang beitragen können.**

**Z**unächst einmal empfiehlt es sich, bei der Tourenplanung zu schauen, ob man eine Gegend durchläuft, in der Hirtenhunde eingesetzt werden. In der Schweiz lässt sich dies sehr leicht herausfinden. Auf der Website [map.geo.admin.ch](http://map.geo.admin.ch) lassen sich nicht nur markierte Wanderwege, sondern auch «Alpweiden mit Herdenschutzhunden» einblenden. Wer dort unterwegs ist, muss damit rechnen, Bekanntschaft mit diesen zu machen. In unserem Fall verteilte sich die Schafferde über das komplette Hochtal und der einzige markierte Bergpfad führte mitten hindurch. Hätten wir dies gewusst, wäre es leicht gewesen, sich vorab zum richtigen Verhalten zu informieren, z. B. auf [www.herdenschutzschweiz.ch](http://www.herdenschutzschweiz.ch).

Erst als es schon zu spät und meine Wade «punktiert» war, stiessen wir schliesslich auf eine Hinweistafel (siehe Bild). Wie dem Schild zu entnehmen ist, soll man zunächst stehen bleiben, bis die Hunde sich beruhigt haben, und dann im großen Bogen um die Herde herumgehen. In unserem Fall wurde hieraus noch ein richtiges, wenn auch unfreiwilliges Abenteuer. Wir mussten einen großen Umweg in Kauf nehmen und dabei wegloses Gelände queren, in dem sich Geröllfelder und dichter Heckenbewuchs abwechselten.

Weil es vom Ritterpass kommend keine Hinweisschilder gab, waren wir ziemlich hilflos, als gleich zwei Hunde bellend und knurrend

auf uns zustürmten. Zunächst trat ich langsam auf einen Hund zu, um ihn an meiner Hand schnuppern zu lassen. Das war falsch. Hütehunde sind darauf trainiert, Eindringlinge zu verscheuchen. Sie wollen keinen Kontakt und sicher auch nicht gestreichelt werden. Nachdem wir dies bemerkten, versuchten wir, uns langsam zurückzuziehen und Abstand zu gewinnen. Dabei habe ich mich einen kurzen Moment umgedreht und schon hatte ich die Schneidezähne in der Wade. Meine späte Erkenntnis hieraus: aggressiven Hütehunden sollte man nicht den Rücken zudrehen. Beim weiteren Rückzug hielten wir unsere Wanderstöcke vor uns um die Hunde auf Abstand zu halten; allerdings mit der Spitze zum Boden zeigend, damit es nicht bedrohlich wirkt. Ein Polizist bestätigte mir später, dieses Verhalten sei in der Situation genau richtig gewesen. Und in der Tat, wir konnten die Hunde auf Abstand halten, bis sie sich schliesslich nach gut 15 Minuten beruhigt hatten und von uns abließen.

Auf dem Heimweg sind wir direkt ins Spital nach Visp gefahren, wo die Bisswunde gesäubert und desinfiziert wurde. Wir hatten Letzteres mangels Alternative nur mit Handreinigungsgel machen können. Entgegen meiner Erwartung erhielt ich keine Tetanus-Auffrischung, weil der Impfschutz bei mir 2019 aufgefrischt wurde. Wieder im Lande musste ich die Bisswunde mehrere Tage mit antibakteriellen Gazen behandeln, die mit Mullkompressen und einem Verband fixiert wurden.

Am Ende ist alles schnell und gut verheilt und ich musste, da ich von einer Entzündung verschont blieb, auch kein Antibiotikum einnehmen. Vielleicht lag dies auch daran, dass ich mit einer langen Hose unterwegs war.



Volker Meier

**Ein Hochtal, viele Schafe, zwei Herdenschutzhunde und kein Mensch weit und breit.**





## Best of Aosta

# Unterwegs in einer der besten Bike-Destinationen der Alpen



Die gesamte Gruppe auf dem Col de Vessoanz.

**Wind und Wolkenfetzen empfangen uns auf knapp 2800 Meter. 400 Höhenmeter schieben und tragen auf alpinen Wanderwegen hatten wir gerade geschafft und die Pause nun verdient. Der Blick ins untenliegende Tal – das Valpelline – gibt aber nicht nur beeindruckende Aussichten preis, sondern auch den Singletrail, der uns hier vom Col de Vessoanz zurück nach Aosta führen soll. Steil, teilweise rutschig, mit Spitzkehren durchsetzt, die ihren Namen verdienen und das gepaart mit relativ hoher Abrutschgefahr. „Ich fahre langsam vor, haltet Abstand und seid vorsichtig“, stimmte uns Heiner auf die Abfahrt ein. Ich konzentriere mich noch auf meine Brotzeit und bereite mich mental auf den Trail vor. Das was wir sehen können, flößt mir Respekt ein. Gleichzeitig steigt die Vorfreude auf ein weiteres alpines Abenteuer. Heiner hatte uns ja schon in Lörrach entsprechend vorbereitet.**

**E**nde Juli im Geschäftszimmer. Zu fünf sitzen wir zusammen, um unseren Trip nach Aosta vorzubesprechen. Von den dortigen vielfältigen Möglichkeiten, sich als Biker\*in auszutoben, hatte ich schon häufiger gehört. Ausführlich erklärt uns Heiner das Programm: Auf drei ausgedehnten Touren werden wir das Tal entdecken. Die regionaltypische Küche wird in ausgewählten Restaurants abends auf uns warten. Tolle, anspruchsvolle alpine Trails stehen auf der Liste, Heiner warnt uns aber auch vor: „Die Tage werden konditionell anspruchsvoll, trainiert vorher also noch. Wir werden unsere Räder längere Zeit berghoch tragen müssen. Und denkt an warme Kleidung – auf 2900 Metern kann es schon richtig kalt sein Mitte September!“. 2900 Meter?! Mir war klar, dass genau das den Ruf von Aosta als herausragende Bikeregion begründet hat. Umgeben von Mont Blanc, Gran Paradiso und Grand Combin kann man mit dem Rad in Regionen vorstoßen, die sonst nicht die Regel sind. Etwas mulmig wird mir dennoch, so weit oben war ich schließlich bisher noch nie mit

dem Bike. Bei der Verabschiedung hat sich aber bereits eine große Portion Vorfreude dazugesellt.

## Flow pur auf über 2000 Metern

Mitte September treffen wir uns wieder am Parkplatz in Stetten. Wir beladen entspannt den Sprinter und auf nach Aosta! Die Wetterprognose ist durchmischt, unsere Pläne sollte es jedoch unberührt lassen. Wir checken ins Hotel ein, beziehen die Zimmer, verstauen die Räder und machen uns auf zum Abendessen. Bei Pizza und ausgewählten Weinen besprechen wir unsere erste Tour. Das Ziel ist der Passo Invergneux auf 2902 Metern. Der Pfad, der runter nach Cogne führt, ist als „Banzai-Trail“ in der Bike-Szene bekannt geworden. Als einer der besten Trails der Alpen erfreut er sich großer Beliebtheit.

Am nächsten Morgen brechen wir morgens auf nach Cogne, das am Fuße des Gran Paradiso in einem der Seitentäler Aostas liegt. Durch das malerische Valle di Cogne steigen wir über breite, gut fahrbare Wege auf. Kühe bimmeln, die tiefhängenden Wolken geben immer wieder Blicke frei auf die Berge ringsum und geben der Landschaft eine verwunschene Stimmung. Nach einer Hochebene biegen wir links ab und bringen die restlichen 200 Höhenmeter schiebend und tragend hinter uns. Auf dem Pass hält es uns nicht lange – der Trail ist für seinen hochalpinen Flow berühmt und genau dafür sind wir da. Einer nach dem anderen startet in die Abfahrt, die sich in mäßigem Gefälle runter zur Alp Grauson windet. Flüssig und in sanften Kurven gleiten wir den Weg hinab, dafür hat sich die Tragerei gelohnt. Später wird es technischer, fortgeschrittene Fahrkünste sind von

Vorteil, halten das Konzentrationslevel aber stets hoch und sorgen für Abwechslung. Stürze – auch spektakuläre – passieren, bleiben aber ohne größere Konsequenzen, wie sich die kommenden Tage rausstellen wird. In Gimillan machen wir einen kurzen Kaffeehalt, ein kleiner Defekt benötigt unsere Aufmerksamkeit. Zurück am Auto zeigen die grinsenden Gesichter: Der Banzai-Trail wird seinem Ruf gerecht!

Das Abendessen in einem Agriturismo mit aostinischen Spezialitäten – Polenta, Crespelle, Fontina – füllt unsere Energiespeicher wieder auf. Das ist auch notwendig, wie wir feststellen: Nahezu 2000 Höhenmeter warten am nächsten Tag auf uns, um zum Rifugio Fallere zu gelangen. Dort startet der „Becca France“ – wie der „Banzai-Trail“ eine Pflichttour für Mountainbikende in Aosta.



Bei der Abfahrt vom Passo Invergneux.



Die Stimmung am nächsten Morgen ist nicht so ausgelassen, das trübe Wetter drückt auf die Laune. So strampeln wir die ersten 700 Höhenmeter eher jeder für sich allein auf kaum befahrenen Sträßchen hoch. Zwischenzeitlich kommt die Sonne ein wenig raus und die Stimmung hebt sich. Ab Vetán wird Asphalt zu Schotter und der Weg steiler. Wolken haben wieder überhandgenommen, die Gipfel auf der anderen Talseite können wir nur erahnen. Eher ungemütlich ist es draußen beim Rifugio, glücklicherweise bringt der Holzofen und die dampfende Polenta die Wärme zurück. Schließlich wartet ein anspruchsvoller Trail auf uns, der steiler und ruppiger sein soll als der pure Flow runter vom Passo Invergneux. Beim Schritt aus der Tür begrüßt uns der Regen. Das erste Stück gibt uns die Chance, uns darauf einzustellen. Eher wellig verläuft der Weg Richtung Becca France, ein Aussichtsgipfel westlich des Rifugios. Ein steiler Zwischenanstieg fordert nochmals unsere Beine, bevor wir in die Abfahrt starten. Wurzelig und steil ist sie, die Bedingungen fordern gefühlsvolles Bremsen und Vertrauen in die Reifen. Der Trail ist gut ausgefahren und mit angepasster Linienwahl

lässt er sich sicher befahren. Kurze Schreckmomente sind für alle dabei, Gripverlust oder ein überholendes Hinterrad kommen teilweise ohne Ankündigung. Der Pfad fordert unsere volle Aufmerksamkeit, je weiter wir abfahren, desto mehr gewöhnen wir uns aber an die Verhältnisse. Das letzte Stück hat es dann nochmal in sich: lose, feuchte Steine, steile und ausgesetzte Abschnitte sowie enge Kehren fordern uns nochmal alles ab. Nach einem kurzen Abstecher, um die Räder zu waschen, kommen wir zufrieden und etwas kaputt wieder im Hotel an. Aber keine Zeit für Pause: Ein Tisch in einem Restaurant in der Innenstadt ist reserviert. Wir besprechen unseren morgigen finalen Tag zwischen geräuchertem Schinken, Käsefondue und feinen Desserts. Ein wahrer Höhepunkt wartet nämlich noch: der Col de Vessonaz.

### Alpine Abenteuer am Col de Vessonaz

Mit einem Shuttle soll es nach Lignan gehen, 1100 Höhenmeter oberhalb Aostas. Von dort warten noch 1500 anstrengende Höhenmeter auf uns. Die Abfahrt ist weniger bekannt und auch in einschlägigen Tourenportalen ist

wenig dazu zu finden. Gemeinsam hatten wir uns aber für das Abenteuer entschieden und wollen es probieren. Unser Shuttle hatte uns für 7:30 Uhr einbestellt, um uns vor ihrem regulären Programm nach Lignan zu bringen. Für uns bedeutete das: früh aufstehen, packen, den Bus beladen und das Frühstück kurz zu plündern. Zur vereinbarten Zeit sind wir am Treffpunkt. Es wird 7:30 Uhr, 7:35 Uhr, 7:40 Uhr... Kein Shuttle-Fahrer in Sicht. Plötzlich rührt sich etwas. Es ist aber eine andere Gruppe, Biker\*innen von der DAV-Sektion Augsburg, die auf 7:45 Uhr auch ein Shuttle bestellt haben. Deren Fahrer kommt auch pünktlich, weiß aber nichts zu unserer Abmachung. Er klingelt seinen Kollegen aus dem Bett, der tatsächlich kurze Zeit später auftaucht. Wir laden die Räder auf – mittlerweile ist es 8 Uhr – und fahren nach Lignan. Nochmals ein kurzer Espresso-Stopp und hoch geht es zur Alp Champanement. Bis hierher steil aber noch fahrbar, steht jetzt tragen auf dem Programm. Zurück auf dem Col de Vessonaz. Wir sammeln uns noch kurz und beginnen dann abzufahren. Der feine, feuchte Schotter rutscht unter unseren Reifen, Vertrauen in den Grip will sich zuerst nicht einstellen. Nach zwei, drei Kurven ist das aber da und wir arbeiten uns langsam vor. Arbeiten trifft hier tatsächlich zu: Der gesamte Körper und alle Fahrkünste sind gefordert, um mit den Stufen, Kurven, Kehren, Steilpassagen, Engstellen und verblockten Abschnitten zurecht zu kommen. Das ist alpines Mountainbiken! Nach einer kleinen Ebene wird es flacher, der fahrtechnische Anspruch bleibt aber hoch. In einzelnen Bereichen können wir es jetzt ein wenig rollen lassen, es gilt aber, stets bereit zu sein, um auf Hürden reagieren zu können. Der Pfad führt uns in einen Wald, der mit Wurzeln und nasen Steinen durchsetzt ist. Von der flowigen Leichtigkeit am Banzai-Trail ist wenig übrig. Hier wird eine kurze Unachtsamkeit, ein kurzes Zurücklehnen als Passagier sofort bestraft. Bei Valpelline kommen wir auf eine Straße, die nach Aosta führt. Heiner entscheidet, die Tour an dieser Stelle zu beenden und auf Asphalt zurückzufahren. Eigentlich könnten wir auf

Trails bis nach Aosta abfahren, die Shuttle-Verspätung und der technische Anspruch hat uns aber zu viel Zeit gekostet. Wir sind alle damit einverstanden, schließlich müssen wir noch zurück nach Lörrach. Am Hotel laden wir die Räder rein, machen noch einen Halt an einer Käserei und fahren schließlich durch die einsetzende Nacht zurück. Auf der Fahrt ist es still, die vergangenen Tage waren lang und intensiv. Für mich war es definitiv nicht das letzte Mal in Aosta. Unser Best of macht Lust auf mehr und das gibt es auch – Punta Laysser, La Thuile, Mont Avril, Balcon de Ferret,... Für fortgeschrittene Biker\*innen ist Aosta eine tolle Spielwiese, die ich nur empfehlen kann.



Stefan Heigl

**Das Aostatal liegt südlich des Wallis und erstreckt über 90 Kilometer vom Mont Blanc im Westen bis an die Grenzen des Piemont. Neben dem Haupttal gibt es viele, teilweise lange Seitentäler Richtung Norden und Süden. Hauptort ist Aosta mit ungefähr 33.000 Einwohnern auf 583 Metern. Mit ein wenig Planung ist das Tal auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Lörrach aus erreichbar. Bei Reisen mit dem FlixBus auch mit unkomplizierter Fahrradmitnahme.**

### Essen und Trinken

Das kulinarische Angebot kann sich sehen lassen. Bekannt ist das Aostatal für Käse (Fontina, Vallée d'Aoste Fromadzo) und Schinken (Vallée d'Aoste Jambon de Bosses, Vallée d'Aoste Lard d'Arnad), aber auch die über 20 autochthonen Rebsorten machen das Gebiet für Weinliebhaber\*innen interessant. Ein sehr traditionelles Gericht sind die Crespelle alla Valdostana – Crêpes gefüllt mit Fontina und Schinken.

### Mountainbiken in Aosta

Die MTB-Möglichkeiten sind sehr vielfältig. Liebhaber\*innen von klassischen alpine Touren, Bikepark-Abenteuern oder Enduro-Runden mit Shuttle-Unterstützung werden hier glücklich. Schnell können für Unternehmungen aber mehr als 2000 Höhenmeter zusammenkommen. Auf Anfrage bieten die ansässigen Shuttle-Unternehmer, in erster Linie Aosta Valley Freeride, teilweise auch Single-Uplifts an. Eine gute Quelle für die eigene Recherche ist das Tourenportal der schweizer Seite ride.ch.



Kaffeepause in Gimillan. Hinter den Wolken der Gran Paradiso.

Bei der Abfahrt vom Passo Invergneux.





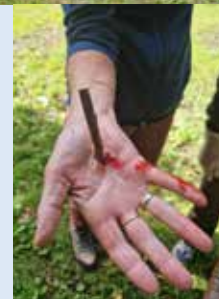


## Erste-Hilfe- Outdoor-Seminar

„Wer auf Dauer die Erste Hilfe beherrschen will, muss sich regelmäßig fortbilden lassen.“ Outdoorschule Süd e.V. Eigentlich logisch, wenn man darüber nachdenkt. Eigentlich ... Denn, mal ganz ehrlich, wer von uns besucht alle 2 Jahre ein umfassendes Erste-Hilfe-Training ... ?!

So oder so ähnlich entstand bereits in 2022 die Idee, als Sektion ein entsprechendes Training für unser „Personal“, d.h. für unsere Trainer zu organisieren. Dies als offenes Angebot für alle in der Sektion aktiven Gruppen, d.h. explizit auch für die Jugend-, Familien- sowie Seniorengruppe, die dieses Angebot gerne annehmen.

Als Partner hierfür, zur Abwechslung verändern wir die Perspektive und waren Teilnehmer statt Ausbilder, konnten wir uns keinen besseren vorstellen und für uns gewinnen als die Outdoorschule Süd, mit der wir bereits in 2017 positive Erfahrungen gemacht haben. Da sich seinerzeit auch der Ausbildungsstandort, die Speyerer Hütte in Aftersteg als solcher bewährt hat, ging es nun für uns alle – 28 Trainer der Sektion sowie 5 Trainer der Outdoorschule – zurück an eben jenen legendenumwobenen Ort.



Legendumwoben ... ?! Yep! Wem hier das entsprechende Hintergrundwissen fehlt, dem sei zur Aufklärung und Belustigung wärmstens ein Artikel aus Lörrach alpin #34 S.32ff empfohlen! Wenn auch nicht alle, so waren einige der Protagonisten aus 2017 wieder mit an Bord. So z.B. ein gewisser Dr. Plag, unter dessen wachsamen und strengen Augen wir andächtig den Erläuterungen sowie Anweisungen unserer fachkundigen Ausbilder folgten.

Natürlich haben wir in Teilen auch dieses Mal wieder ziemlichen Mist gebaut, Behauptungen aufgestellt, die sich im Rahmen der obligatorischen (Fall)Nachbesprechungen als definitiv falsch heraus gestellt haben, und, und, und ...

Aber: Genau dafür waren wir ja da! Le-rn-en statt Le-h-ren.

Kurzum: Es war ein rundum gelungenes Wochenende! Sehr aufschluss- und lehrreich, sehr gesellig, sehr ..., sowie angstnehmend und mutmachend. Für unsere Tätigkeit(en) in der Sektion sehr wichtig also! Auch wenn wir alle hoffen, das an diesem Wochenende erworbene Wissen niemals im Ernstfall, d.h. „in echt“ anwenden zu müssen, sind wir hierfür nun bestens ausgebildet.



Aber seht bitte selbst, wie eine Erste-Hilfe-Ausbildung eben auch ablaufen kann ...

*Stefan Schmökel*





Angekommen auf der Cabane A la Neuve (der Autor vorne rechts).

## Les 3 cols

**Wie schon so oft, musste auch diese Tour den Wetterbedingungen angepasst werden. Ursprünglich sollte es eine 5-tägige Tour werden. Jetzt stand stattdessen die 3 Pässe Tour an.**

**D**er Aufstieg zur Cabane de Saleinaz war wegen der morgendlichen Regenfälle noch recht feucht, womit an den eisversicherten Kletterstellen Vorsicht geboten war. Der Hüttenwirt empfing uns mit einem Willkommenstee und fragte gleich nach unserem morgigen Ziel. Das Leuchten in seinen Augen war nicht zu übersehen während er uns lange und ausführlich über die Übergänge, Schneeverhältnisse, Abseilstellen, etc. berichtete.

Gemäß seiner Empfehlung starteten wir, sobald es hell wurde. Der erste Pass war nicht weit entfernt aber das Gehgelände war gleich mal vorbei und kurze Zeit später hatten wir auch schon die Steigeisen an den Füßen. Nach kurzer steiler Kletterei im rutschigen Blockgelände standen wir auf dem Col de Planereuses in ca. 3000m Höhe. Der Blick über den Pass

erklärte, wieso sich der Hüttenwirt so viel Zeit mit der Tourenbeschreibung gelassen hat. Gar nicht so einfach, den Weg zu finden!

Nach kurzem steilem Abstieg kam das Gletscherequipment für die Querung zum nächsten Pass zum Einsatz. Einmal gefunden zeigte sich Nr. 2 (Col de Crete Sèche, 2920 m) milde im



Anstieg aber sehr steil und Steinschlag gefährdet auf der Rückseite, was auch dem mitgeführten Helm seine Daseinsberechtigung gab. Nr. 3 war zunächst nicht zu sehen bzw. wir brauchten eine Weile, bis wir begriffen hatten, dass es tatsächlich der oberhalb dem großen, steilen, mit aeren Stellen durchsetzten Gletscherfeld sein müsste. Schluck! Der „Point of no return“ war längst überschritten, also los. Wie schon so oft habe ich mich von der Steilheit in der Draufsicht täuschen lassen und schon bald standen wir auf dem schneebedeckten Col des Essettes (3106m). Der Blick hinten runter verursachte mir schon wieder Unbehagen. Diesmal täuschte mich der Anblick nicht, zumal Angela unverzüglich nach dem angekündigten Abseilhacken suchte. Die Seillänge von 50m war für diese Schneerinne nicht gerade üppig, was die Sache wieder spannend machte. Nun war die Cabane A la Neuve in Sichtweite und nach einer weiteren Stunde Stolperei über Blockgelände und Schneefelder war auch das Bier da. Was für eine Tour!

Der Abstieg am nächsten Morgen auf dem Wanderweg wäre entspannend gewesen, hätten mir nicht „alle Knochen“ etwas von der Tour vom Vortag erzählt.

*Erich Rombach*



Im Aufstieg zur Cabane de Saleinaz.



Blick auf den mächtigen Mont Dolent.

◀ Am Col des Essettes.



# Reisen

## zu Mythischen Orten am Hochrhein

Schloss Beuggen

**W**as uns heute als friedliche Kultur- und Industrielandschaft an Oberrhein und Hochrhein erscheint ist geologisch gesehen erst in jüngster Zeit

entstanden. Aufaltung von Alpen und Jura auf der einen Seite, Einbruch des Oberrheingraben und Hebung von Schwarzwald und Vogesen auf der anderen Seite sind die großen prägenden Bewegungen die bis heute andauern. In der Folge haben unsere Flüsse ihren Lauf mehrfach dramatisch geändert. Noch vor etwa 7 Millionen Jahren war die Quelle des Rheins etwa am Kaiserstuhl, Urelz und Urkander flossen nach Südwesten in den Doubs, die Aare floss nach Nordosten und wurde zur Donau. Langsam fraß sich der Doubs rückwärts bis er vor etwa 4,2 Millionen Jahren bei Waldshut die Donau-Aare anzapfte und nach Westen umlenkte. Mit weiteren Senkungen wurden alle Verbindungen zum Doubs wieder getrennt. Kander, Wiese, Elz und die Aare verbanden sich vor etwa 2,9 Millionen Jahren mit dem Rhein, erst jetzt wird er zu dem Alpenrhein wie wir ihn heute kennen! Erst vor wenige als 1 Million Jahren verband sich der Alpenrhein mit dem Hochrhein, und die Umlenkung der Feldbergdonau zur Wutach geschah sogar erst vor knapp 20.000 Jahren. Faszinierend wie Gelogen aus Stein, Geröll und Felsen solche geologischen Geschichten rekonstruieren können. Spuren menschlicher Geschichte finden sich in Mythen, Legenden und historischen Aufzeichnungen. Davon zeugen manche Orte am Hochrhein.

### Eichsel

Reist man von Rheinfeldern auf den Dinkelberg, kommt man an der höchsten Stelle zur Eichsler Kirche im Ortsteil Obereichsel. Bei klarem Wetter kann man von hier aus bis zu den Schweizer Alpen hinüber blicken. Der Ort war schon zur Römerzeit besiedelt, und es ist anzunehmen, dass sich an der Stelle der heutigen Kirche bereits eine ►►►





vorchristliche Kultstätte befand. Der Name Eichsel soll aus dem Begriff «Eiche des Heils» hervorgegangen sein. Am dritten Sonntag im Juli wird der Ort zum Mittelpunkt eines altüberlieferten Festes zu Ehren der drei Jungfrauen Wibrandis, Kunigundis und Mechtundis.

Nach der Legende gehörten die drei Jungfrauen zur Gefolgschaft der heiligen Ursula. Sie soll eine englische Königstochter gewesen sein, die vor ihrer Verheiratung im 5. Jahrhundert eine Wallfahrt nach Rom unternahm, begleitet von ihren Hofdamen, deren Zahl – vermutlich aufgrund eines Lesefehlers – mit 11000 angegeben wurde. Nach ihrer Rückkehr aus Rom verkaufte die fromme Pilgerinnenschar ihre Reit- und Lasttiere in Basel, um die Reise auf dem Rhein fortzusetzen, wie das damals üblich war. In Köln wurden die Frauen von den Hunnen überfallen und erlitten den Märtyrertod. Noch vor der Ankunft in Basel, nämlich in Augst, sollen Kunigundis, Mechtundis



und Christiana zusammen mit ihrer Dienerin Wibrandis die Reise wegen schwerer Erkrankung unterbrochen haben. Christiana soll bald darauf gestorben sein, während die übrigen Frauen das Rheinbett überquerten und zum Hof Roppersweiler am Dinkelberg kamen. Dem Ende nahe erbaten sie als Christinnen die kirchlichen Sakramente und ein Begräbnis an jenem Ort, an den ein mit Ochsen bespannter Wagen ihre Leichname von selbst führen würde. Dies geschah nach der Überlieferung bei einer alten Eiche.

Die älteste Nachricht über die Verehrung der drei Heiligen stammt aus dem Jahr 1192. Trotz der Reformation in Basel von 1529 und in der Markgrafschaft Baden von 1556 und trotz des rigorosen Verbots durch Kaiser Joseph II. von 1783 lebte die Jungfrauenverehrung der «drei Mägde» weiter mit einem grossen Zustrom von Wallfahrern und Gläubigen. Unter der Eichsler Kirche soll sich noch bis in die 1980er Jahre eine sagenumwobene Quelle befunden haben, zu der die Menschen hinabstiegen, um Wasser zu holen. Bei der Renovation von 1980/81 ist jedoch eine Drainage gelegt und die Öffnung verschlossen worden. Zu sehen sind heute in der St. Gallus geweihten Kirche die Reliquienschreine der drei Jungfrauen auf dem rechten Seitenaltar mit den Statuen der Heiligen.



### Sankt Chrischona

Mehrere Legenden ranken sich um die drei Kirchen auf den Hügeln rund um Basel, um St. Ottilia oberhalb von Lörrach, St. Margarethen in Binningen und St. Chrischona am westlichen Dinkelberg oberhalb von Bettingen und Grenzach-Wyhlen. In einer aus frühchristlicher Zeit überlieferten Sage wird von „Elftausend Jungfrauen“ erzählt, die mit der heiligen Ursula auf dem Weg von Rom nach Köln in Basel Halt machten. Einige sollen sich hier abgesetzt haben, um ihr Leben in Abgeschiedenheit als Klausnerinnen zu beschließen. Chrischona soll jedoch bei Wyhlen, beim so genannten «Chrischonabettli», vor Erschöpfung gestorben sein. Männer sollen die Tote am Rheinufer gefunden und auf ein Ochsengefährt gehoben haben. Ohne dass die Tiere von Menschenhand geführt wurden, fanden sie den Weg auf den Berg hinauf. Im Walde wichen die Bäume und Felsen von selbst zurück, und oben angekommen standen die Ochsen still. Die Männer,

die dem Wagen gefolgt waren, deuteten dies als Zeichen Gottes, die Jungfrau an dieser Stelle zu begraben.

Bei St. Chrischona wurde bei archäologischen Grabungen 1974/75 ein frühmittelalterliches Grab gefunden und zudem eine grosse Zahl von Kinderbestattungen. Letztere weisen vielleicht auf ein früheres Patrozinium des heiligen Britzjus, Schutzpatron der Kinder, hin. In der Nähe erscheint zumindest der Flurname «Britzig». Der Name Britzig könnte auch eine vermännlichte Schreibweise von Brigit, der «Weissen Göttin», sein. Nach der Reformation verlor das Heiligtum seine Anziehungskraft, bis sich 1839 die von Christian Friedrich Spittler gegründete evangelische Pilgermission an diesem Ort einrichtete und das Kirchlein wiederherstellte. 1965 überliess die Stadt Basel das Gebäude der frommen Bewegung, die heute in den angrenzenden Liegenschaften ein theologisches Seminar betreibt. ▶▶▶





Morgen Schnee läge. Als der Ritter am nächsten Morgen erwachte, erzählten ihm die Leute aus Hertzen, dass am Rand des Dorfes auf den Feldern Schnee läge – es war der 5. August. So konnte der Ritter sein Gelübde erfüllen und die kleine Kapelle Maria Schnee bauen lassen. Gesichert ist ihre die Bedeutung als Wallfahrtskapelle. Das besonders eigenartige Altarbild nimmt Bezug auf diese Legende, wie der Ritter von Hertzenberg durch Maria gerettet wird. 1833 wurde die Wallfahrtskapelle umfunktioniert zur Friedhofskapelle, als man außerhalb des Dorfes Hertzen Platz für einen neuen Friedhof suchte. Bei der Restauration der Kapelle schuf Dominique Weber 1887 eine Totentanzdarstellung. Er verweist auf die menschliche Vergänglichkeit, er ist auch eine gemalte Bußpredigt. In den dazugehörigen Versen hält der Tod dem Menschen den exemplarischen Sündenspiegel seines jeweiligen gesellschaftlichen Standes vor.

### Hertenberg

Auf der Gemarkungsgrenze zwischen Wyhlen und Hertzen liegt der Markhof, heute ein großer landwirtschaftlicher Betrieb und mehrere Wohnheime, welche seit 1907 zum Sankt-Josefshaus Hertzen gehören. Hinter dem Markhof geht es durch schöne Laubwälder steil hinauf auf den Dinkelberg, eine Wanderung führt den „Leuengraben“ hoch. Einem „Schloßberg“ vorgelagert sind zwei markante Felssporne, die man in knapp 30 Minuten besteigen kann. Auf beiden Gipfeln erkennt man spärliche Mauerreste einer Burg, vieles liegt verborgen unter meterhohem Schutt und dichtem Bewuchs. Hoch über dem Markhof ist diese Doppelburg ein wunderbarer einsamer Ort, um über das Leben vor Jahrhunderten nachzudenken.

Eine Legende erzählt, dass ein Ritter von Hertzenberg 1146 dem Aufruf des Bernhard von Clairvaux zum Kreuzzug gefolgt war. Auf dem Rückweg von Jerusalem geriet er in einen Hinterhalt. Er flehte Maria um Hilfe an und gelobte eine Kapelle zu bauen. Sein Gebet wurde erhört, nach Jahren der Gefahr kehrte er zurück. Im Traum erschien ihm nun Maria und beauftragte ihn, an dem Ort eine Kapelle zu bauen, wo am nächsten

### Schloss Beuggen

Idyllisch liegt Schloss Beuggen direkt am Rhein, im Osten von Rheinfelden (Baden). Der Ordenssitz mit den zwei turmbewehrten Toren, dem Burggraben, den Wirtschaftsgebäuden mit Mühle und Schmiede rund um den weiten Burghof, vor allem aber mit dem stattlichen Schloss, an das die Kirche angebaut ist, hat bis heute seinen ursprünglichen Charakter bewahrt. Seine wechselvolle Geschichte beginnt im 13. Jahrhundert. Die halbkreisförmige Anlage ist die älteste noch erhaltene Kommande des Deutschritterordens, der hier über 560 Jahre residierte. Dieser Ritterorden war 1190 während der Kreuzzüge gegründet – mit den Feldzügen der Französischen Revolution, die auch Beuggen erreichten, und den Kriegen Napoleons ging die Welt des Deutschritterordens ihrem Ende entgegen. Die Schlosskirche kam in den Besitz der Pfarrgemeinde von Karlsruhe, während die Gebäudeanlage von nun an dem Grossherzogtum Baden gehörte. 1813 bis 1815 dienten die Räume als Feldlazarett der österreichischen Armee im Krieg gegen Napoleon, wo vor allem Typhusranke gepflegt wurden; danach blieb das Schloss völlig verwahrlost zurück.

Von Basel ging 1815 die Initiative aus, in Beuggen ein Kinder- und Jugendheim zu errichten. Die pietistischen Begründer des Basler Missionshauses übernahmen das Anwesen und engagierten den Juristen und Pädagogen Christian Heinrich Zeller, der in den verwahrlosten Räumlichkeiten ein Seminar für Arztschullehrer und eine Schule aufbaute. Seine Söhne und Enkel führten diese Aufgabe mit grossem Idealismus weiter, und nach deren Tod schenkten die Basler Besitzer 1954 das gesamte Anwesen der Evangelischen Landeskirche in Baden, damit diese dort ein Kinderheim führt. 1980 schloss das Heim seine Tore; die Räumlichkeiten wurden umgebaut und von der Evangelischen Tagungs- und Begegnungsstätte Beuggen genutzt. Inzwischen befindet sich die Anlage in Privatbesitz und wurde über die vergangenen Jahre mit viel Liebe zum Detail saniert, umgebaut und erfolgreich in einen neuen Hotelbetrieb überführt.



### Fridolinsmünster

Von weit her sind die hellen Türme des Münsters St. Fridolin von Bad Säckingen zu sehen. Der prachtvolle, im 17. und 18. Jahrhundert

im Barockstil erneuerte Kirchenbau erinnert an die Größe und Bedeutung des einstigen Stiftes, das zur Gründung der Stadt geführt hat. Es war Fridolin, der im 6. oder 7. Jahrhundert hier auf der damaligen Rheininsel ein Kloster gründete. Er legte damit den Grundstein zur Christianisierung der Alemannen. Die Gebeine des Heiligen werden in der Fridolinskapelle, auf der rechten Seite des Münsterchors, in einem glanzvollen, über dreihundert Kilogramm schweren Silberschrein aufbewahrt. Die Reliquien des Heiligen haben die Säckinger durch all die Jahrhunderte hindurch sorgsam gehütet. Während des Dreissigjährigen Krieges brachte die Äbtissin sie nach Glarus in Sicherheit, wo das Kloster Säckingen über bedeutenden Grundbesitz verfügte. Zum Dank erhielt Glarus, das trotz der Reformation noch heute den Heiligen als Landespatron in seinem Wappen trägt, ein paar Anteile der kostbaren Reliquien.

Der Todestag des St. Fridolin wird in Säckingen noch heute jeweils am 6. März mit einem grossen Fest und einer Prozession gefeiert. Erfolgreich blieben die Verbote der Prozessionen und Wallfahrten zur Zeit der Kaiserin Maria Theresia und ihres Sohnes Joseph II. im Zuge der Aufklärung – Säckingen gehörte damals noch zu Vorderösterreich. Zwar wurde das Kloster 1806 aufgehoben, als der Breisgau an das Grossherzogtum Baden fiel, doch die Fridolinsprozession liess sich nicht verbieten. Im Jahre 1900 schätzte man die Zahl der Angereisten am Fridolinsfest in Säckingen auf fünftausend – eine beachtliche Zahl, wenn man bedenkt, dass die Stadt damals nur viertausend Einwohner hatte. Auch beim ersten Fest nach dem Zweiten Weltkrieg 1946 sollen allein aus der Schweiz fünftausend Besucher gekommen sein, die bei dieser Gelegenheit der notleidenden Bevölkerung Gaben mitbringen konnten. Die Glarner nehmen auch heute noch, über die alte Holzbrücke kommend, regelmässig am Fridolinsfest teil, soll ihnen doch der Heilige durch sein Erscheinen bei der Schlacht von Näfels im Jahre 1388 zum Sieg verholfen haben. ▲

*Martin Schulte-Kellinghaus*

[www.mythische-orte.eu](http://www.mythische-orte.eu)



# Wanderkultur mit Genuss



**Ein Traumziel für Wanderbegeisterte: Das italienische Valle Maira – einst von den Anwohnern verlassen, seit einiger Zeit von Wanderern und „Outdoorern“ wiederentdeckt. Von der traumhaften Pensione Ceaglio in Marmora aus eroberten wir – eine 16-köpfige Wandergemeinschaft des DAV Lörrach – wandernd und kletternd Anfang Oktober das Tal und seine Umgebung.**



**M**ichael und Eckart (Ecki genannt) führten uns in zwei Gruppen im bzw. gegen den Uhrzeigersinn. Wir erwanderten etliche hundert Höhenmeter durch herbstliche Lärchenwälder, entlang von kleinen, verschwiegenen Weilern und hinauf zu Höhenalmen auf wunderschönen Pfaden. Im Zentrum der Eroberungen stand die imposante Pyramide des Rocca La Meja. Die Bergspitze befindet sich knapp unter der 3.000-Meter-Grenze. Der Aufstieg zum Rocca La Meja durch einen langen Kamin war mit leichter Kletterei verbunden. Der Weg und die Aussicht waren so schön, dass einige von uns sogar an zwei Tagen die mehr als 1.000 Höhenmeter in Angriff nahmen.

Währenddessen nahmen die Teilnehmer der anderen Gruppe im Lago Nero ein kühlendes Bad und genossen die Aussicht von leichter zu erklimmenden Gipfeln. Auch wenn die linksdrehende Achterwandergruppe die vermeintlich langsamere war, wurde sie durch den Wunsch angespornt, dass der rechtsdrehende Teil nicht zu lange nachmittags am Parkplatz warten sollte. Entsprechend war sie ebenfalls durchaus flott unterwegs.

Die nicht ausgelasteten Teilnehmer gönnten sich am frühen Abend eine Fünf-Kilometer-Runde von Marmora nach Canosio, um dort einen Affogato (köstlicher italienischer Espresso mit Vanilleeis) in der Bar zu genießen. Das waren noch einmal ca. 200 Höhenmeter mehr. Zudem besuchten wir die Alp Birra Artigianale in Aceglio mit ihren leckeren selbst gebrauten Craft-Biersorten – natürlich nach dem offiziellen Programm.

Das Wetter zeigte sich für Oktober durchgehend sommerlich, der Himmel blau, die Heidelbeersträucher rot, und die Stimmung hielt sich während der gesamten Zeit auf hohem Niveau. Abends hob sie sich nach dem optionalen Saunabesuch mit Frischwasserschok der Maira direkt aus dem Holzzuber und nachfolgendem 7-Gänge-Menü in ungeahnte Höhen. Die italienische



Küche wurde jeden Abend aufs Neue zelebriert – sagenhaft lecker! Einige von uns ahnten zuvor nicht, wie viele Fleischvariationen es in den Bergen geben kann! Die Kultur kam auch ►►►








nicht zu kurz. Auf unseren Wegen besuchten wir u.a. ein Schulmuseum mit Schulbänken aus längst vergangenen Zeiten, ein kleines Pestkrankenhaus aus dem 15. Jahrhundert (man sollte dort lieber nicht krank gewesen sein!) und die im Piemont sehr berühmte Kirche Santa Maria Assunta in Elva.

Insgesamt „verwanderten“ wir im Valle Maira in über einer Woche unter blauem Himmel etwa



4.000 bis 5.000 Höhenmeter. Abends nahmen wir die verbrannten Kalorien wieder auf, um nach einem Grappa-Genuss friedlich ins Bett zu fallen.

Zum Abschied überreichte uns die Pensione Ceaglio eine Torta di Nocciola (Piemonteser Nusstorte) – ein Highlight und der Lieblingskuchen von Nika. Auf dem Rückweg nach Lörrach ergab sich dann sogar noch die Gelegenheit, am berühmten Kastanienfest in Cuneo lokale Spezialitäten zu genießen. Bei diesem Fest dreht sich alles um Kastanien und Nocciola.

Nika hat die Woche unfassbar gut organisiert, so dass sich nach 9 Tagen Wanderharmonie alle Teilnehmer der Tour absolut glücklich voneinander verabschiedeten. So eine abwechslungsreiche Tourenwoche darf es jederzeit wieder geben! Unsere Erkenntnis: Man kann eine wunderschöne, erlebnisreiche Zeit in einer Gruppe mit 16 Personen und einzelnen Fitnessnerds verbringen ... 

*Lutz Müller  
(vorne rechts in gelb)*

## Live-Reportage von Stefan Forster:

# Die Welt von oben. Die Schönheit unseres Planeten



Seit frühester Kindheit zieht es den 1986 geborenen Schweizer Stefan Forster in die Natur. Heute zählt er zur Elite der Landschaftsfotografen und ist mit seiner Kamera weltweit unterwegs. Auf abenteuerlichen Touren, oft fernab der Zivilisation, fängt er einzigartige Momente, Orte und faszinierende Lichtstimmungen ein.

2014 bringt er seine schwere Kamera mit Hilfe eines achtmotorigen Multikopters zum ersten Mal in die Luft. Das Fotografieren zwischen Himmel und Erde eröffnet ihm neue Perspektiven und Möglichkeiten, er schießt Fotos, die weder vom Boden noch vom Helikopter aus machbar gewesen wären. Fortan nimmt die Drohnenfotografie einen hohen Stellenwert in seiner Arbeit ein. Den ersten weltweiten Erfolg verzeichnet er mit dem Kurzfilm „Grönland – Land aus Eis 4K“. Es folgen vier weitere Aerial-Filme, die alleine im Jahre 2019 über 10 Millionen Mal angeschaut wurden. Mittlerweile sind Forsters Aufnahmen in vielen TV-Dokumentationen und Werbefilmen zu sehen, darunter BBC, TerraX, Google, BMW, LG und WWF.

In seinem Vortrag feiert Forster in intensiven Farben, Kontrasten und Lichtstimmungen die Schönheit unseres Planeten. Zu sehen sind

einzigartige Aufnahmen aus Patagonien, den Anden, Australien, Neuseeland, Pakistan, dem Oman, Namibia, Spitzbergen, Island, Grönland, Norwegen, Färöer, Schottland und natürlich der Schweiz. Erleben Sie eine bildgewaltige Show der Superlative von Stefan Forster spannend und witzig kommentiert.

Stefan Forsters Leidenschaft gilt seit vielen Jahren der Fotografie und seit 2018 auch vermehrt dem Film. Seit dem Alter von 18 Jahren unternimmt der Ostschweizer Solo-Touren an die entlegensten Orte der Welt. Seine Spezialität sind einzigartige Lichtstimmungen in menschenleeren Gegenden. Ob zu Fuß, mit dem Offroader oder dem Kayak - Forster findet immer einen Weg, um an solche besonderen Orte zu gelangen.

Live-Reportage

Mittwoch, 17. Januar 2024

um 19.30 Uhr

im Burghof, Lörrach

Infos und Tickets: [www.visionerde.com](http://www.visionerde.com)





## Hochtour: statt dem Wetter- auf das Rosenhorn, 3.689m

**Kann man nach langem Aufstieg durch Schluchten, Schrofen und Geröllfelder sowie über gleißende Gletscherflächen, vorbei an zahllosen weit aufgerissenen Spalten noch 2.460 Höhenmeter mit schwerem Rucksack absteigen?**

**J**a, das haut schon hin, aber es geht ganz schön auf Muskeln, Sehnen und Gelenke. Was macht man nicht alles, um an einem viel zu kurzen Bergwochenende unvergessliche Abenteuer in einer dramatischen Wildnis zu erleben ...

Der an sich ganz erträgliche Aufstieg am Samstag zur Glecksteinhütte bei Regen und Nebel wurde gekrönt von einem gemütlichen Hüttenabend mit leckerem Essen und angeregten Gesprächen. Wir sind zu fünft aufgebrochen

um eigentlich das Wetterhorn übers Willsgrätli zu bezwingen. Allerdings macht uns der viele am Vortag gefallene Neuschnee einen Strich durch die Rechnung. Daher brechen wir am Sonntag zum gleich hohen aber etwas einfacher zu besteigenden Rosenhorn auf. Eine empfehlenswerte, aber lange und konditionell herausfordernde Hochtour, die alles bietet: Kletterei im zweiten Grat, wilde Gletscher, rasante Tiefblicke und oben eine unvergleichliche Aussicht auf die nahegelegenen Berner 4.000er.

Gratulation an alle die dabei waren, trotz schmerzender Beine sind wir alle wieder gesund und zufrieden unten angelangt!

*Wolfgang Wagner  
(Auf dem Bild rechts)*



NEPAL



18 Tage  
ab 1945,-

### NEPAL: LODGE-TREKKING AUF DER MANASLU-RUNDE IM MANSIRI HIMAL

Einsamer. Ursprünglicher. Etwas Besonderes. Die Umrundung des Manaslu-Massivs zählt zu den absoluten Traumrouten in Nepal und steht den großen Klassikern in nichts nach.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

**18 Tage** | 4 – 12 Teilnehmer\*innen **EZZ ab € 145,-**  
Termine: 04.03. | 21.03. | 10.04. | 17.04. | 25.09. | 09.10. | 14.10. | 21.10. | 04.11. | 11.11.2024

[www.davsc.de/](http://www.davsc.de/) **HIAHM**

PORTUGAL



8 Tage  
ab 1345,-



### TOP-ANGEBOT MADEIRA: WANDER-KLASSIKER INKL. FLUG

Fernab der portugiesischen Küste herrschen perfekte Reisebedingungen. Mildes Klima und die immergrüne Vegetation Madeiras machen die Insel zu einem wahren Ganzjahresziel.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

**8 Tage** | 10 – 15 Teilnehmer\*innen **EZZ ab € 345,-**  
Termine: 18.01. | 01.02. | 15.02. | 29.02. | 07.03. | 14.03. | 04.04. | 18.04. | 02.05. | 23.05. | 30.05.2024 uvm.

[www.davsc.de/](http://www.davsc.de/) **POTOPMA**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins  
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0







## Was gibt's Neues bei uns?



**Hallo zusammen, Ich bin die Pepita, komme ursprünglich aus Oberbayern und bin aus beruflichen Gründen in Lörrach gelandet und nun seit 5 Jahren hier.**

Ich arbeite als Produktmanagerin und verbringe meine Freizeit gerne aktiv. Dies am liebsten draußen in den Bergen beim Klettern und Wandern, am Meer beim Kitesurfen oder irgendwo im Sand beim Beachvolleyball spielen.

Ich bin schon eine Weile beim DAV, aber aufgrund einer Verletzungsserie mit zwei Kreuzbandrissen in den letzten Jahren leider nicht immer aktiv.

Ich schätze die tolle Gemeinschaft und die super Angebote sehr. Ich freue mich, als Unterstützung beim Kinder- und Jugendklettern nun auch aktiv etwas dazu beitragen zu können.

*Pepita*



## Jugendspiele 2023

**Vom 29. Juni bis zum 2. Juli 2023 waren die Jugendspiele in Senigallia, Italien.**

Am ersten Tag ist nicht viel passiert. Wir sind angekommen, haben unser Gepäck in unsere Zimmer gebracht und hatten noch etwas Zeit, um an den wunderschönen Strand zu gehen. Erst um 20 Uhr ging es richtig los. Wir gingen zu einem Restaurant, wo wir die anderen Leute aus den vielfältigen Ländern kennenlernen durften. Mit etwas Verspätung der Engländer waren wir komplett. Da bereits alle fertig waren mit Essen hatten wir noch etwas Zeit zum Kennenlernen, bevor wir kurz darauf mit 1x T-Shirt, 1x Cap, 1x Schlüsselanhänger, 1x Zahnbürste ein Willkommensgeschenk bekamen. Danach hat sich der Bürgermeister vorgestellt und etwas über Senigallia erzählt. Anschließend mussten wir aber auch schon wieder ins Hotel gehen.

Am zweiten Tag hat es leider geregnet und war sehr bewölkt, weshalb das Programm für diesen Tag ausfallen musste. Wir waren den ganzen Tag im Hotel. Am Abend gingen wir in



nicht so gefallen, aber es war akzeptabel. Nach der Pause ging es weiter mit Basketball. Dies war leider zu unfair, da eine reine Mädchengruppe gegen eine reine Jungsguppe spielte, die zudem auch noch im Basketball waren. Deshalb war es klar, dass wir verlieren würden, aber es machte uns trotzdem sehr viel Spaß und Freude. Und das war's für den Tag.

ein neues Restaurant und aßen Pizza, haben uns unterhalten und dabei sehr viel gelacht.

Am nächsten Tag fing es an mit den Spielen, und die verschiedenen Länder Deutschland, Frankreich, Italien, England haben gegeneinander gespielt. Unsere Mannschaften wurden untereinander nochmals eingeteilt, so dass es von jedem Land zwei Teams gab. Zuerst spielten wir gegen die Engländer ein Spiel, in dem man mit Schlägern einen Ball übers Netz kriegen musste (Paddel). Dies wurde uns leider nicht richtig erklärt, und deshalb haben wir es nicht ganz verstanden. Aber so wie wir es spielten machte es Spaß, und mit jedem Spiel wurde es immer besser. Wir spielten Volleyball gegen die Italiener. Dies lief ganz gut. Danach gab es eine Essenspause. Zum Essen gab es belegte Brötchen mit Garnelen. Die haben uns leider

Nach dem Programm hatten wir Zeit, um mit den anderen weiterzuspielen oder auch in die Stadt zu gehen. Mit kurzen Regenspauzen zwischendurch war alles trotzdem sehr schön und wir würden gerne wieder hingehen. In der Freizeit sind die meisten von uns in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen für die Fahrt. Wir haben uns noch etwas umgesehen. Da es in der Stadt nicht so lange dauerte, sind ein paar von uns auch noch ins Meer gegangen. Dies war sehr angenehm von der Temperatur. Nach ein paar Stunden Freizeit gab es Essen in demselben Restaurant wie gestern. Nur dieses Mal gab es Pasta. Das Essen war sehr lecker und hat uns allen geschmeckt. Nun kamen die Abschlussrede und die Preisverleihung.

Der Bürgermeister hat uns nochmals eine sehr liebe Rede gehalten. Die Preisverleihung steht nun an. Wir kamen auf den zweiten Platz. Vor uns auf dem ersten Platz waren die Engländer, auf dem dritten Platz waren die Franzosen, und auf dem letzten Platz waren die Italiener. Wir machten noch Fotos, zum Schluss bekamen alle noch ein Eis spendiert und wir gingen schlafen.

Am letzten Tag ging es für uns sehr früh los und wir sahen die anderen nicht mehr an dem Morgen. Die ganze Reise machte uns allen Spaß und wir würden dies gerne wiederholen!

*Sophie & Carina  
(2. v. r. und hintere Reihe Mitte mit Urkunde)*





# jdav-Wochenende vom 21.–23.07.2023 Bergsteigen am Lötschenpass

Geschrieben von Theo



Nach einer kurzen Wanderung zur Alpwirtschaft Heimritz, unserer ersten Unterkunft, wird erstmal ein Staudamm gebaut.



Das Doldenhorn am nächsten Morgen.



Erste Pause mit dem Lötschengletscher im Hintergrund.



Wir üben das Rutschen und Bremsen auf dem Schnee.



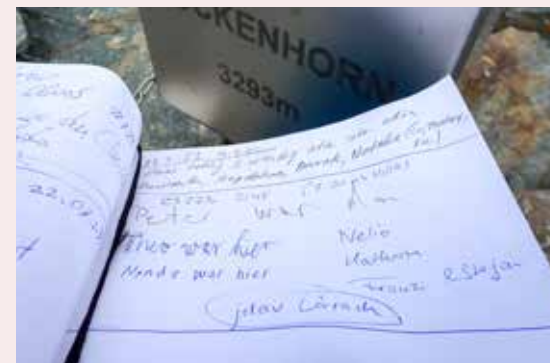
An der Lötschenpasshütte angekommen wird über Karten gebüffelt. Wir lernen, wie man sich in den Bergen orientiert.



Am zweiten Morgen kraxeln wir dann endlich auf das Hockenhorn!



Oben angekommen. Es ist sehr windig und hat  $-2^{\circ}\text{C}$ !



Eintrag ins Gipfelbuch.





## Bolt-Busters im Göscheneralptal

**Wie kommen eigentlich all diese Bohrhaken in die Wände? Wer ersetzt eigentlich den alten, rostenden Sch\*\*\*? Und, wo braucht es überhaupt Bohrhaken? Genau hierfür gab es dieses Jahr die Fortbildung "Bohrhaken - Der Mord am Unmöglichlichen?" der jdav Baden-Württemberg.**

**G**leich am ersten Tag ging es im Klettergarten oberhalb des Campingplatzes Mattli steil los. Nach den ersten Setzübungen in Bodennähe wurden direkt die Fixseile installiert und alte Rostgurken durch neues Inoxmaterial ersetzt, so dass bereits am Abend der komplette Klettergarten mit neun Routen saniert und geputzt war. Das erste Projekt war somit bereits abgeschlossen und wir brauchten ein neues Ziel.

So ging es also am nächsten Tag ins Voralptal um dort die Mehrseillängen der Sandplatte zu sanieren.

Doch wenn man endlich mal mit Bohrmaschine und einem großen Haufen neuer Haken in den Bergen steht juckt es einen schon in den Fingern neue Linien zu begehen! Eine Linie war schnell gefunden. Im Nachhinein betrachtet vielleicht zu schnell?! Bewaffnet mit Bohrmaschine, Hammer, Haken, mobilen Sicherungen usw. machten wir uns auf den Weg zum Einstieg unserer geplanten Linie. Die ersten Meter noch mobil abgesichert stand ich bereits kurz danach vor der ersten Herausforderung. Ein Bauch wollte überwunden werden. Also erstmal einen Haken aus der Kletterposition setzen. In der Theorie klang das leicht, allerdings kostete das einhändige Bohren, das Ausblasen des Loches, sowie das Einschlagen und Anziehen des Hakens doch viel Zeit, so dass die Arme danach erstmal aufgeblasen waren. Immerhin, nach Bürsten-

einsatz und einigen Versuchen ließ sich diese Stelle sogar frei klettern! Die folgende Verschneidung allerdings schon nicht mehr. Mit Leiter und Co. arbeiteten wir uns also weiter hoch bis zum ersten Stand. Ob sich das wohl jemals frei klettern lässt?!

Die folgende Länge sollte etwas leichter werden und so bewegten wir uns im Wechsel von freiem und technischem Klettern entlang einer Kombination aus liegender Verschneidung, Platte und feinem Riss nach oben unter DEN großen Riss. Er war der Grund, weshalb wir diese Linie überhaupt ausgesucht hatten. Ein weiterer Stand wurde gesetzt und Anne nahm den nun folgenden Riss in Angriff. Nach mehreren Anläufen schafften wir es auch über dessen breitere Stellen, welche sich nicht mehr klemmen ließen und in welchen wir auch keine mobilen Sicherungen platzieren konnten. Für die Psyche des Vorsteigers setzen wir hier nochmals einen Haken. Dies auch, weil der riesige Block, der den Riss bildet nur am Sockel mit dem Fels verwachsen ist, ansonsten aber frei steht.

Am folgenden Tag arbeiteten wir uns mit Pickel und Bürste bewaffnet wieder die Fixseile hoch, um unsere Route zu reinigen und von größerem losen Gestein zu befreien. So kamen stellenweise noch Griffe zum Vorschein, andernorts wurde aber klar, dass die Felsqualität nicht überall grandios ist. Dennoch, für den großen Riss am Ende lohnt sich eine Begehung allemal!

Mehrere Tage später wagten wir eine freie Begehung der Route, scheiterten allerdings wie erwartet an der ersten Seillänge. Der Name „Auf die Fresse“ ist also Programm! Aktuelle Bewertung: 7a+, 2p.a. oder A1 (je nach Größe und Engagement). An einer freien Begehung dürfen sich vorerst andere versuchen. ▶▶▶



**Fazit:**

- von unten siehts immer einfach aus
- Bohrhaken aus Kletterpositionen setzen ist unglaublich anstrengend
- mit Hammer, Haken, Bohrmaschine, mobilen Sicherungen usw. am Gurt ist an freies Klettern quasi nicht mehr zu denken
- Es gibt viele Touren in den Alpen, die man (nach Abklärung!) sanieren kann. Nicht überall gehört ein neuer Inox Bohrhaken hin, aber so manche Linie könnte damit sicher wiederbelebt werden!

**Die Woche in Zahlen:**

- 20 sanierte Routen
- 5 Erstbegehungen
- ca. 450 Rebolting Haken

Topos:

[www.dav-loerrach.de/media/boltbusters.pdf](http://www.dav-loerrach.de/media/boltbusters.pdf)*Leon König***Programm der jdav****01.03.2024****Jugendvollversammlung**

Auf der Jugendvollversammlung habt ihr die Möglichkeit unsere Jugendarbeit aktiv mitzugestalten. Neben den formalen Themen werden wir den Abend bei Snacks oder Pizza und einem Film ausklingen lassen.

Die Tagesordnung findet ihr auf der Webseite.

**Ort:** Geschäftszimmer

**TF:** Leon König

**Anmeldung:** bei Leon König, [juref@dav-loerrach.de](mailto:juref@dav-loerrach.de)

**19 Uhr****09.05.2024 -  
12.05.2024****Bouldern im Wald von Fontainebleau**

Das weltbeste Bouldergebiet (das ist kein Witz) ist nur 5 Stunden entfernt! Wer klettert bzw. bouldern, muss mal in Fontainebleau gewesen sein. im Wald um Fontainebleau gibt es für jeden von euch abwechslungsreiche Boulder zu entdecken. Darüber hinaus

**Ort:** Rund um Fontainebleau

**Voraussetzungen:** ab 14 Jahren oder nach Absprache

**TF:** Sören Unger

**Anmeldung:** bei Sören Unger, [unger.soeren@outlook.de](mailto:unger.soeren@outlook.de)

**08.06.2024 -  
09.06.2024****Kletterbiwak**

Ein Wochenende an den schönen Felsen unserer Heimat. Wir klettern im Jura, kochen gemeinsam und übernachten im Freien - vielleicht ja auf einem Felsband mitten in der Wand!?!

**Ort:** Basler Jura

**Voraussetzungen:** ab 12 Jahre

**TF:** Leon König, Sören Unger

**Anmeldung:** bei Leon König, [alpenverein@leon-koenig.eu](mailto:alpenverein@leon-koenig.eu)

**18.10.2024 -  
20.10.2024****Biwaktour in den Vogesen ...ein weiterer Versuch**

Natur erleben - gemeinsam - unterwegs sein - Feuer machen - draußen kochen - draußen schlafen - draußen sein

Komm mit zum kleinen großen Abenteuer in den Vogesen! Wir freuen uns auf ein spannendes Wochenende mit euch!

Auf dass es dieses Mal klappt!!

**Ort:** F-Hautes Vosges, Cabane de Gazon Vert, Cabane Haute Bers

**Bewertung:** bis T2, teilweise aber steiles Gelände mit Gepäck: Trittsicherheit erforderlich; TZ 10

**Voraussetzungen:** ab 9 Jahren bzw nach Absprache, Spaß am Draußen-Sein in der Gruppe, die persönliche Ausrüstung tragen können

**Vorbesprechung:** Verbindlich! Mi., 09.10.2024, 18:30 Uhr, DAV Geschäftszimmer (gerne mit Eltern)

**TF:** Franziska Urstöger, Stefan Schmökel

**Anmeldung:** ab 01.07.2024 - 08.10.2024 bei Franziska Urstöger, [Franziska.Urstoeeger@gmx.de](mailto:Franziska.Urstoeeger@gmx.de), Tel. 07621/1571937

## Ansprechpartner

### Jugendreferent:

Leon König, juref@dav-loerrach.de

### Jugendbeirat:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

### Jugendausschuss:

Franziska Urstöger, franziska.urstoeger@gmx.de

Sören Unger, unger.soeren@outlook.de

Annalotta Hipp, annalotta.hipp@gmail.com

Amelie Bär, baer.amelie@web.de

Paula Sonntag, p.sonntag06@gmail.com

Aaron Unger, aaron.unger@outlook.de

Hannah Huber, hubhan14@gmail.com

### Jugendmannschaft:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

### Jugendgruppe:

Sören Unger, unger.soeren@outlook.de

Leon König, juref@dav-loerrach.de

### Kindergruppe:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

Franziska Urstöger, franziska.urstoeger@gmx.de

### Kindergruppe Müllheim:

Freya Jünemann, fjunemann29@gmx.de

Meike Jünemann, lampolino@frillomat.de

### Springer:

Marion Drömmmer (Logistik),

verwaltung@dav-loerrach.de

Maren Laufs, marenla02@gmail.com

Patrick Puder, patrick@puder.org

## Trainingszeiten

### Jugendmannschaft:

Donnerstag 19 – 21 Uhr

### Jugendgruppe:

Dienstag 18 – 20 Uhr (Halle)

Dienstag 17.30 – 21 Uhr (Fels)

### Kindergruppe:

Donnerstag 17.30 – 19 Uhr

### Kindergruppe Müllheim:

Montag 15 – 17 Uhr



# Touren- und Kursübersicht

## 1/2024



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm auf unserer Homepage.



**Anmeldung zu Touren und Kursen über die Homepage.**

Bitte Anmeldezeitraum beachten. Es können sich Änderungen bei den Veranstaltungen ergeben (siehe Homepage).



# Touren-Übersicht 1/2024



| Datum           | Tour  | Disziplin | Schwierigkeit         | Tourenführer / TF  | Nr.   |
|-----------------|---|-----------|-----------------------|--------------------|-------|
| <b>Januar</b>   |   |           |                       |                    |       |
| 29.12. - 01.01. | Skitouren um die Jenatschhütte                  | SB        | WS-ZS                 | Angela Rosin       | T259  |
| 13.01.          | Skitour auf den Bunderspitz 2546 m              | SB        | WS; 1.200 Hm          | Jürgen Kühnöl      | T287  |
| 20.01.          | Rundtour Ochse Bürgle                           | SB        | WS+                   | Wolfgang Wagner    | T256  |
| 20.01.          | Redertenstock                                   | SSB       | WT3-4                 | Carsten Hein       | T297  |
| 21.01.          | Gamperduner Gipfelgenuss                        | SB        | WS                    | Martin Krall       | T234  |
| <b>Februar</b>  |   |           |                       |                    |       |
| 02.02. - 04.02. | Freeride Davos                                  | SB        | ZS                    | Bastian Feifel     | T257  |
| 03.02. - 04.02. | Schneeschuhwochenende im Schwarzwald            | SSB       | WT2                   | Michael Fischer    | T292  |
| 04.02.          | Bundstock                                       | SB        | WS+, 1.600 Hm         | Martin Krall       | T235  |
| 13.02. - 18.02. | Von Airolo zur Hinterrheinquelle (3.0)          | SB        | ZS+                   | Angela Rosin       | T251  |
| 15.02. - 18.02. | Schneeschuhwochenende in der Jamtalhütte        | SSB       | WT3                   | Michael Fischer    | T233  |
| 17.02. - 18.02. | Skitourenwochenende um Suls-Lobhornhütte        | SB        | WS+ - ZS-             | Luca Dressino      | T236  |
| 17.02. - 19.02. | GT: Ski-Bergsteigen im Val Cavardiras           | SB        | bis S+                | Stefan Schmökel    | T246G |
| 24.02. - 25.02. | Übungstourenwochenende zu den GK Skitouren      | SB        | bis ZS                | Harald Erbacher    | T285  |
| <b>März</b>     |   |           |                       |                    |       |
| 01.03. - 03.03. | Freeride Days Lötschental                       | SB        | bis ZS+               | Burkhard Peter     | T247  |
| 02.03. - 03.03. | Skitourenbiwak                                  | SB        | WS                    | Luca Dressino      | T237  |
| 02.03.          | Pizzo Centrale 2999 hm                          | SB        | ZS                    | Wolfgang Wagner    | T296  |
| 02.03. - 03.03. | Chli Bielenhorn                                 | SSB       | WT4                   | Carsten Hein       | T299  |
| 09.03. - 10.03. | Kursbezogene Übungstour am Paffen und Turnen    | SSB       | WT3                   | Michael Fischer    | T313  |
| 15.03. - 18.03. | Die wilden W's: Skidurchquerung                 | SB        | ZS                    | Martin Krall       | T243  |
| 15.03. - 17.03. | Schneeschuhtouren am Julierpass                 | SSB       | WT4                   | Carsten Hein       | T301  |
| 22.03. - 24.03. | Großes Skitourenwochenende 2024                 | SB        | L-ZS                  | Jochen Kuri        | T231  |
| 22.03. - 24.03. | Touren am Simplonpass                           | SSB       | WT3                   | Carsten Hein       | T300  |
| <b>April</b>    |   |           |                       |                    |       |
| 14.04.          | Frühlingstour                                   | MTB       | K: einfach T: S1      | Madlee Disch       | T315  |
| 14.04.          | Herzogenhorn ab Todtnau (Saisonaufaktstour)     | BW        | T1, Stellen T2        | Christian Heinrich | T275  |
| 14.04.          | Biosphärenwanderung                             | BW        | T1                    | Bernadette Abele   |       |
| 18.04. - 21.04. | Bouldern im Wald von Fontainebleau              | KL        | 3a-9a                 | Harald Erbacher    | T306  |
| 19.04. - 21.04. | Skihohtouren Region Zermatt                     | SB        | bis ZS                | Gerson Pfaff       | T309  |
| 20.04.          | T5-Wandern & Klettern auf der Arrête du Raimeux | HT        | T5, I-IV              | Jens Hassler       | T278  |
| 20.04.          | Einrollen Thanner Hubbel                        | MTB       | K: einfach, T:S1      | Heiner Wirtz       | T266  |
| <b>Mai</b>      |   |           |                       |                    |       |
| 01.05.          | Tageswanderung auf den Röti u. Balmflueschöpfli | BW        | T3                    | Nikoletta Fischer  | T269  |
| 04.05.          | Balmfluechöpfli Ostgrat                         | HT        | T5, 2-3b              | Jens Hassler       | T286  |
| 11.05.          | Durchs Taennchelplateau                         | MTB       | K: mittel T: S1/S2    | Wolfgang Kothny    | T280  |
| 25.05.          | Seen-Runde bei Munster                          | MTB       | K: mittel, T: -schwer | Stefan Heigl       | T318  |
| 25.05.          | Grand Ballon                                    | BW        | T2                    | Kirsten Philipp    | T284  |
| 30.05. - 02.06. | Sasso Malascarpa Nature Reserve                 | HT        | Bis K4/T4             | Michael Fischer    | T294b |
| 30.05. - 02.06. | Sasso Malascarpa Nature Reserve - Paralleltour  | BW        | bis T4                | Nikoletta Fischer  | T294a |

| Datum            | Tour  | Disziplin | Schwierigkeit    | Tourenführer / TF  | Nr.   |
|------------------|---|-----------|------------------|--------------------|-------|
| <b>Juni</b>      |   |           |                  |                    |       |
| 31.05. - 01.06.  | 24-Stunden-Wanderung                                | BW/ SV    | T1, Stellen T2   | Kirsten Philipp    | T270  |
| 01.06. - 05.06.  | Lauteraarhorn, Südwandcouloir & SE-Grat             | HT        | ZS, III          | Stefan Schmökel    | T305  |
| 01.06. - 02.06.  | Klettern an der Dent de Ruth (Gastlosen)            | KL        | 5b obl.          | Jürgen Kühnöl      | T289  |
| 01.06. - 02.06.  | Bike-Wochenende in Fréland/Aubure (Vogesen)         | MTB       | T: S1-S2         | Felix Wöhrle       | T314  |
| 07.06. - 09.06.  | 3Tage Alpin Plaisir - Leichte Mehrseillängen        | KL        | 5b               | Rainer Titze       | T268  |
| 08.06.           | Solothurner Hausberge                               | MTB       | K: schwer, T: S3 | Wolfgang Kothny    | T281  |
| 09.06.           | Kursbez. Übungstour Grund-/Aufbaukurse Felsklettern | KL        | 4c               | Naomi Walz         | T303  |
| 14.06. - 16.06.  | Sektionswochenende in Gsteig (Berner Oberland)      | SV        | für Alle         | Madlee Disch       |       |
| 22.06.           | Crete hoch zwei                                     | MTB       | K+T: schwer      | Heiner Wirtz       | T321  |
| 22.06.           | Delémont - Roc de Courroux                          | BW        | T2               | Julia Nörpel       | T291  |
| 22.06. - 23.06.  | Panoramatour im Sarganserland                       | BW        | T3-T4            | Almut Dickmann     | T302  |
| 28.06.           | Sunset Thur   | MTB       | K+T: mittel      | Heiner Wirtz       | T272  |
| 29.06. - 30.06.  | Arrête des Somètres                                 | HT        | 2a-3c            | Franziska Urstöger | T308  |
| <b>Juli</b>      |   |           |                  |                    |       |
| 05.07. - 07.07.  | Rimpfischhorn 4199m                                 | HT        | WS, II           | Jens Hassler       | T279  |
| 05.07. - 07.07.  | Mehrseillängentouren von der Sewenhütte             | KL        | 4b-5b            | Patrick Nacke      | T311  |
| 06.07. - 07.07.  | Wetterhorn, Willsgrättli, 3.690 m                   | HT        | ZS-, 3a          | Wolfgang Wagner    | T295  |
| 06.07.           | Vogesentriologie                                    | MTB       | K: schwer, T: S3 | Heiner Wirtz       | T267  |
| 12.07. - 14.07.  | Tierberge & Gwächtenhorn 3404m                      | HT        | WS, II           | Jens Hassler       | T283  |
| 12.07. - 14.07.  | Alpines Klettern im Granit                          | KL        | 5b obl.          | Jürgen Kühnöl      | T288  |
| 13.07.           | Brienzer Rothorn                                    | MTB       | K: schwer, T: S3 | Heiner Wirtz       | T277  |
| 19.07. - 21.07.  | Monte Emilius (3559)                                | BW        | T3, Stellen T4   | Christian Heinrich | T273  |
| 20.07. - 23.07.  | Vier Tage Hochtour von der Cabane de Tracuit        | HT        | WS-ZS-, II, 40°  | Patrick Nacke      | T310  |
| 20.07.           | Zum König des Juras                                 | MTB       | K+T: schwer      | Stefan Heigl       | T319  |
| 26.07. - 29.07.  | Val Codera  | BW        | T4               | Nikoletta Fischer  | T264  |
| 27.07. - 31.07.  | Hochalpine Durchquerung über dem Val Ferret         | HT        | WS, II           | Angela Rosin       | T298  |
| <b>August</b>    |   |           |                  |                    |       |
| 01.08. - 04.08.  | Alpine Rätikon-Durchquerung                         | MTB       | K: schwer, T: S3 | Wolfgang Kothny    | T282  |
| 03.08. - 11.08.  | GT: Alpinklettern und Bergsteigen in der Dauphiné   | KL/ HT    | WS-ZS; III-VI    | Angela Rosin       | T320G |
| 03.08. - 04.08.  | Arnisee und Wichtelhorn                             | BW        | T3 (bis T4)      | Kirsten Philipp    | T316  |
| 10.08.           | Urner Runde   | MTB       | K+T: schwer      | Heiner Wirtz       | T271  |
| 10.08. - 11.08.  | Walenpfad   | BW        | T3               | Julia Nörpel       | T290  |
| 16.08. - 19.08.  | Bergtouren zuhinterst im Valstal                    | BW        | bis T4           | Andreas Gölz       | T307  |
| 23.08. - 31.08.  | Alta Via 2 (Valle d'Aosta)                          | BW        | T3               | Christian Heinrich | T274  |
| 24.08.           | Rund um die Roggenflue (Naturpark Thal, CH)         | MTB       | K+T: schwer      | Felix Wöhrle       | T317  |
| <b>September</b> |   |           |                  |                    |       |
| 01.09.           | Yoga und Klettern                                   | KL        | 5b obl.          | Naomi Walz         | T304  |
| 13.09. - 15.09.  | Wanderung in Tessin                                 | BW        | T4+              | Michael Fischer    | T293  |
| <b>Oktober</b>   |   |           |                  |                    |       |
| 28.09. - 05.10.  | Cap de Creus  | MTB       | K+T: schwer      | Heiner Wirtz       | T265  |
| <b>November</b>  |   |           |                  |                    |       |
| 17.11.           | Vogelsteine ab Masevaux                             | BW        | T1-2             | Christian Heinrich | T276  |



# Kurs-Übersicht 1/2024

| Datum           | Kurs  | Disziplin | Kursleiter         | Nr.    |
|-----------------|---|-----------|--------------------|--------|
| <b>Januar</b>   |   |           |                    |        |
| 07.01.          | ST Lawine - auch für Schneeschuhgeher, 1-tägig    | SB        | Sandra Tremmel     | K160-3 |
| 12.01. - 14.01. | GK Schneeschuhbergsteigen                         | SSB       | Michael Fischer    | K152-1 |
| 12.01. - 14.01. | Grundkurs Skibergsteigen                          | SB        | Martin Krall       | K162-2 |
| 13.01. - 14.01. | ST Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder | SB        | Jochen Kuri        | K160-4 |
| 20.01. - 21.01. | ST Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder | SB        | Angela Rosin       | K160-5 |
| 20.01. - 21.01. | Spezialkurs Eisklettern I (Anfänger)              | EK        | Stefan Schmökel    | K144-1 |
| 27.01. - 28.01. | ST Lawine + Tour für Schneeschuhgeher             | SSB       | Michael Fischer    | K150-2 |
| <b>Februar</b>  |   |           |                    |        |
| 01.02. - 03.02. | Spezialkurs Eisklettern II (Fortgeschrittene)     | EK        | Stefan Schmökel    | K144-2 |
| 09.02. - 13.02. | AK Schneeschuhbergsteigen                         | SSB       | Carsten Hein       | K153-1 |
| 10.02. - 11.02. | Spezialkurs Freeriden                             | SB        | Burkhard Peter     | K164-1 |
| <b>März</b>     |   |           |                    |        |
| 06.03. - 13.03. | Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)                | KL        | Philipp Sontag     | K111-1 |
| 08.03. - 16.03. | Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)              | KL        | Naomi Walz         | K111-2 |
| 17.03.          | Sicherheitstag Fels (Bergrettung)                 | KL        | Stefan Schmökel    | K120-1 |
| <b>April</b>    |   |           |                    |        |
| 27.04.          | Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik                | MTB       | Peter Hohm         | K132-1 |
| <b>Mai</b>      |   |           |                    |        |
| 04.05.          | Sicherheitstag Gletscher                          | HT        | Patrick Nacke      | K100-1 |
| 04.05.          | Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik               | MTB       | Peter Hohm         | K133-1 |
| 09.05. - 12.05. | Aufbaukurs Skihochtouren                          | SB        | Jochen Kuri        | K163-1 |
| 11.05. - 12.05. | Aufbaukurs Klettern – von der Halle an den Fels   | KL        | Markus Bähr        | K123-1 |
| 18.05. - 21.05. | Grundkurs Bergsteigen                             | HT        | Angela Rosin       | K102-1 |
| <b>Juni</b>     |   |           |                    |        |
| 08.06. - 10.06. | Aufbaukurs Felsklettern                           | KL        | Harald Erbacher    | K123-2 |
| 08.06. - 09.06. | Sicherheitstag Gletscher + Tour                   | HT        | Stefan Schmökel    | K100-2 |
| 21.06. - 23.06. | Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren                | HT        | Jonathan Eras      | K103-1 |
| 22.06. - 25.06. | Grundkurs Bergsteigen                             | HT        | Franziska Urstöger | K102-2 |
| 27.06. - 30.06. | Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren                | HT        | Andreas Maier      | K103-2 |
| 29.06. - 30.06. | Aufbaukurs Klettersteig                           | HT        | Andreas Gölz       | K103-3 |
| <b>August</b>   |   |           |                    |        |
| 22.08. - 24.08. | Spezialkurs Alpinklettern                         | KL        | Rainer Titze       | K124-1 |

**Legende/Disziplinen:** EK Eisklettern; HT Bergsteigen/ Hochtouren/ Klettersteig; KL Klettern; SSB Schneeschuhbergsteigen; SB Skibergsteigen/ Skihochtouren/ Freeriden; ST Sicherheitstag



**DAV** Familiengruppe  
Deutscher Alpenverein  
Lörrach

Gesucht:  
Beirat/Beirätin  
Familie  
Infos Seite 14

## Outdoor-Kids

Seit Frühling sind wir regelmäßig einmal im Monat gemeinsam draußen unterwegs und erkunden die Natur vor unserer Haustür. Wir, das sind aktuell 12 Familien mit Kids zwischen 2 und 7 Jahren.

Den Frühling und Sommer über waren wir gemeinsam in der Wolfsschlucht, am Eigenturm in der Höllbachschlucht, auf dem Walderlebnispfad in Kandern und auf dem Zauberweg in Todtnau. Für die Zukunft gibt es noch einige Ziele in der näheren Umgebung und weitere Aktivitäten für Klein und Groß. Mit der aktuellen Anzahl an Familien ist die Gruppe gut ausgelastet. Solltet ihr Interesse an einer Teilnahme bei den Outdoor-Kids haben, meldet euch gerne unverbindlich für die Warteliste an.

Naomi



## Klettersteige für Familien mit Michael Hahn

Auch dieses Jahr bot Michael Hahn wieder eine Reihe von Klettersteigtouren für die Familiengruppe an: An der Fürenwand, beim Tierbergli und in den Dolomiten. Leider wird er in Zukunft keine Klettersteigtouren mehr für die Familiengruppe anbieten, aber ... In ein paar Jahren dann vielleicht bei den Senioren!?

Wir alle möchten ihm hier noch einmal unseren Dank aussprechen, dass er das Programm der Familiengruppe über so viele Jahre hinweg mit seinen Klettersteigtouren bereichert hat! Dazu rückblickend hier noch ein paar Impressionen der letzten Klettersteigtouren.

### Die Familiengruppe







## Wandern mit Alpakas

**Am 25. Juni durften wir von der Familiengruppe mal etwas ganz Neues ausprobieren: Wandern mit Alpakas!**

**W**ir trafen uns am Morgen bei der Sommerweide der Silbermättle Alpakas in Wies und durften von Karin Wohlschläger erst einmal sehr vieles über Alpakas aus der Familie der Schwielensohler lernen. So zum Beispiel auch, dass Alpakas ihren eigenen Willen haben und es viel Fingerspitzengefühl braucht, um gemeinsam mit ihnen Strecke zu machen.

Nachdem wir in Zweiergruppen unser Alpaka für den Tag zugewiesen bekommen hatten, ging es los, oder ... Bei dem einen oder anderen auch erst mal nicht. Wir alle haben einige Zeit gebraucht, gemeinsam mit unserem Vierbeiner loszukommen und das richtige Händchen zu entwickeln. Nach einer Weile gewannen wir

aber alle das Vertrauen der Tiere und kamen alle zusammen immer besser voran. In jedem Falle war es ein ganz neues Gefühl, die Natur im Team zu erleben und für jeden ein ganz persönliches Erfolgserlebnis.

Auf halber Strecke machten wir eine ausgedehnte Pause mit Speis und Trank für Mensch und Tier. In der zweiten Hälfte wurde der eine oder andere mehr vom Alpaka geführt, als andersherum. Ein letztes Highlight war sicher, dass wir die Alpakas im Bach baden lassen durften.

Abgerundet wurde der wunderschöne Tag mit vielen tollen Infos vom Biosphären-Guide Wolfgang Kempf über die Bedeutung der Humusschicht für die Natur und Ihre Bewohner. Gerne würden wir auch mal eine Wanderung speziell zu diesen Themen erleben. Das wär doch mal etwas fürs nächste Jahr!

*Matthias Abele*





## Programm der Familiengruppe 1/2024

### Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,  
Telefon 07623/467 68 53

**Hinweis:** Sowohl bei den geführten Touren als auch bei den Gemeinschaftstouren der Familiengruppe haben die Eltern die Aufsichtspflicht über die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder.

### Kurzfristige Touren

Kurzfristige gemeinsame Unternehmungen und Wanderungen!  
Schaut regelmäßig auf der Homepage unter den Touren der Familiengruppe nach bzw. schreibt mir unter familie@dav-loerrach.de  
Voraussetzungen: Spaß am gemeinsam draußen unterwegs sein!



**DAV** Familiengruppe  
Deutscher Alpenverein Lörrach

14.04.2024

### Biosphärenwanderung

Wanderung entlang dem Sagenweg von Tegernau nach Wies mit einem Biosphären-Guide.  
**Ort:** Kleines Wiesental  
**Gz:** 4-5 Stunden mit vielen kleinen Pausen; Teilnahmegebühr Kinder: 20 € (Mitglieder gratis!), Erwachsene 30 €  
**TF:** Bernadette Abele, Michael Hahn  
**Anmeldung:** bei Bernadette Abele, bernadette.heinze@googlemail.com,  
Tel. 07623/4676853

08.06.2024

### Alpaka Wanderung

Familienwanderung bei Todtnauberg mit den Silbermättle Alpakas von Wies.  
**Ort:** Kleines Wiesental  
TZ 8 Familien; Teilnahmegebühr Kinder: 20 € (Mitglieder gratis!), Erwachsene 30 €  
**Voraussetzungen:** für Familien mit Kindern ab ca. 8 Jahren; Mindestalter für selbständiges Führen der Alpakas: ca. 12 Jahre  
**TF:** Bernadette Abele, Michael Hahn  
**Anmeldung:** bei Bernadette Abele, bernadette.heinze@googlemail.com,  
Tel. 07623/4676853

06.07.2024 -  
07.07.2024

### Familienzeltlager im Hotzenwald

Schlafen im großen Tipi, gemeinsam kochen am Lagerfeuer, das Gelände rund um den Gurgelturm erkunden, Knoten lernen, Slacklinien, Abseilen, ...  
**Hinweise:** Für Kinder von 5-10 Jahren und deren Erziehungsberechtigte.  
**Ort:** Jugendzeltplatz Gurgel Herrischried  
**Bewertung:** spassig und gesellig; TZ 20 Kinder plus Erwachsene  
**Voraussetzungen:** keine  
**Vorbesprechung:** per Mail  
**TF:** Marc Straub  
**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 31.05.2024 bei Marc Straub, freak-cycles@web.de,  
Tel. 0173/3222459

Ein  
Wochenende  
im Oktober  
2024  
(11.-13.10.  
oder  
18.-20.10.)

### Familienwochenende mit dem Skiclub Rheinfeldten

Von Fr-So wollen wir mit unseren Kindern Wald und Hütte unsicher machen. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, Holz sammeln, Spaß haben, essen und wandern. Je nach Wetter eine längere Wanderung, Geocachen rund um Wieden oder Bergwerk Besichtigung.

**Ort:** Rheinfelder Hütte bei Wieden im Schwarzwald  
TZ 30

**Vorbesprechung:** keine Vorbesprechung/ Info per E-mail  
**TF:** Thekla Haselwander

**Anmeldung:** bei Thekla Haselwander, familie.haselwander@gmx.de,  
Tel. 07621/797096

### Training Familiengruppe

Jeden  
2. Sonntag  
im Monat

### MaPa-Klettern

Klettertreff für Familien mit Kleinkindern. Der Fokus liegt auf dem Klettern von den Mamas und Papas.

**Voraussetzungen:** selbständiges Klettern

**TF:** Markus Bähr, Naomi Walz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Anzeige



Spiel und Spaß  
auf 2.500 m<sup>2</sup>

IMPULSIV

KINDERLAND

Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil

Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | [www.impulsiv-weil.de](http://www.impulsiv-weil.de)





Kälbelescheuer

Liebe Senioren, Seniorinnen, Mitwanderer-/innen in der Seniorengruppe

## DER WEG IST DAS ZIEL.

Das Wanderjahr 2023 ist gerade zu Ende gegangen. Die meisten der angebotenen Aktivitäten konnten durchgeführt werden. Super war, dass unser Jahrestreffen im Evangelischen Gemeindehaus wieder stattfinden konnte. Es war ein voller Erfolg!

Die angebotenen Mehrtageswanderungen - z.B. von Wolfgang Kinzinger, auf dem Albsteig, 3.Teil; von Hans Eichacker, eine Woche in den Öztaler Alpen; von Ernst Herold einige Tage in Graubünden - wurden zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer durchgeführt. Berichte und Fotos zu den einzelnen Touren findet ihr auf den folgenden Seiten.

Während des hervorragenden Bergsommers konnten unsere Jungsenioren-/innen viele schöne Bergwanderungen in die Alpen anbieten. Dass dies gewünscht ist, sieht man am Zuspruch. Ich bin guter Dinge, dass die für das 1. Halbjahr 2024 geplanten Aktivitäten wieder sehr gut ankommen.

Dieser Bericht wird mein letzter als Leiter der Seniorengruppe sein. Wie ich schon im letzten Lörrach alpin verlauten ließ, werde ich mein Amt bei der nächsten Jahresmitgliederversammlung im März 2024 zur Verfügung stellen.

Es freut mich sehr, dass sich jemand aus unserer Gruppe gemeldet hat und als Leiter dieser die Senioren als Beirat im Vorstand vertreten wird. Für die sehr gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren möchte ich mich bei Michaela und bei jedem/r Tourenführer-/in ganz herzlich bedanken! In den vergangenen 12 Jahren wurde sehr viele ehrenamtliche Vereinsarbeit von ihnen geleistet. Irgendwann muss Schluss sein und man sollte den jungen Alten den Vortritt lassen. Fast 30 Jahre Vorstandsarbeit, davon 8 Jahre 2.Vorstand, einige Jahre im Tourenwesen, Kletterausbildung, 12 Jahre Leiter der Seniorengruppe: Ich denke, das reicht.

Natürlich werde ich, wenn es die Gesundheit zulässt, auch weiterhin an den angebotenen Aktivitäten teilnehmen. Ohne Alpenverein geht es nicht.



Bernd Klar

## 6-tägige Hüttenwanderung im Ötztal

Am 6. August starteten wir unsere 6-tägige Hüttenwanderung im Ötztal. Maja brachte uns mit dem Sektionsbus gekonnt an unser Ausgangs- und Endziel Sölden. Zu neunt machten wir uns auf den Weg.

Wer sich im Vorfeld Gedanken gemacht hatte über zu große Wärme im August, der wurde genau in dieser Woche eines Besseren belehrt! Starke Windböen, Schneegraupel, Eiszapfen, Wolken und gelegentlicher Nieselregen sorgten für ein angenehmes bis zeitweilig kühles Wandererlebnis. Aber auch die Sonne ließ sich immer wieder blicken, so dass auch kurze Ärmel und Hosenbeine möglich waren. Aber eine so grandiose Landschaft hat auch bei diesem Wetter seinen besonderen Charme! Nach einer kurzen Eingehetour zur Kleblealm über 600 Hm stand bereits am nächsten Tag die Königsetappe mit 1.650 Hm im Aufstieg sowie 450 Tm im Abstieg über den Söldenkogel zur Hochstubbaihütte auf dem Programm. Die Hütte, auf knapp 3.200 m eine der höchstgelegenen der Ostalpen, empfing uns mit eisigen Temperaturen. Eine zusätzliche Deckenlage machte die Nacht einigermaßen erträglich.



Der Weiterweg über die Hildesheimer und Siegerlandhütte hat uns in dieser Woche zahlreiche weitere Höhenmeter sammeln lassen und viele unvergessliche Eindrücke beschert. Zu Letzteren gehören auch die netten Abende bei gutem Essen und einem Glas Bier oder Wein auf den Alpenvereinsstätten. Am letzten Abend durften wir im Brunnenkogelhaus, auf dem Gipfel des Vorderen Brunnenkogels gelegen und mit einer fantastischen Rundumsowie Tiefsicht gesegnet, auf eine gelungene Tourenwoche zurückblicken. Ein Teilnehmer kommentierte wie folgt: „Mein Kopf ist voller Eindrücke und mein Körper müde von den vielen Höhenmetern die wir in dieser Woche gesammelt haben. Hans hat uns durch seine alte Heimat geführt und Rupert hat uns ganz nebenbei erklärt, wie man sich in diesen Höhen um die 3.000 m verhält.“

Schön, dass es allen gefallen hat und dass alle gesund und unfallfrei wieder zu Hause angekommen sind!

Hans Eichacker  
(5. von links)





## Albsteig 3 Zu guter Letzt



**Man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist. Das ging mir durch den Kopf, nachdem die zweite wunderbare Woche noch eine Steigerung zur ersten war. Aber was man anfängt, sollte auch zu Ende gebracht werden. Und so ging es in der letzten Maiwoche wieder los.**

**D**er Spendenlauf "better moves", für den wir im letzten Jahr 1.200,00 Euro erwandert hatten, fand zeitgleich auch wieder statt. Die Initiatorin des Events, die mich per E-Mail kontaktierte, war sehr erfreut, uns wieder dabei zu wissen. Auch dieses Mal konnten wir rund 1.100,00 Euro für das Spendenkonto erwandern. Mit der Bahn ging es über Karlsruhe und Stuttgart nach Dettingen unter Teck, dem Start-

punkt unserer Wanderwoche. Es ist schon erstaunlich, wie viele Menschen am Sonntag mit den Regionalbahnen unterwegs sind! Die Zugbegleiter und die Reisenden sind sehr gefordert. So bekamen wir zu hören: "Der Zug ist sehr voll. Bitte überlassen sie Älteren oder Schwangeren ihren Sitzplatz. Nehmen sie Rücksicht!". Oder auch: "Dank ihrer Mithilfe haben wir es geschafft unser Ziel zu erreichen. Vielen Dank!".

In einem Interview mit Christine Thürmer, einer bekannten Langstreckenwandin, empfahl sie, als besonderen Tipp um die Ecke, den Albtraufweg HW1. Wie Recht sie damit hat, wussten wir von den Vorjahren und konnten es in der folgenden Woche nur wieder bestätigen. Im Gegensatz zu den vorausgegangenen Wan-

derwochen nahmen jetzt die Streckenlängen sowie die gegangenen Höhenmeter zu und wir überschritten auf dem Lemberg mit 1.016 m den höchsten Punkt unserer Wanderung.

Auf alpinen Pfaden, mit dem Gepäck auf dem Rücken kommt man schon mal ins Schwitzen und hat sich sein Abendessen in einem gemütlichen Restaurant verdient. In der Traube in Neuffen stand auf dem Reservierungsschild "Herzlich Willkommen Familie Kinzinger": Einfach nett! In Laufen a.d. Eyach durften wir, weil die Ferien vor der Tür standen, sogar den slowenischen Schnaps leertrinken. Zu guter Letzt wurden wir in Spaichingen beim Abendessen von dem Alleinunterhalter "Wolfgang" musikalisch begleitet.

Auch Übernachtungen gehören zu so einer Wanderwoche. Von komfortabel bis einfach, mit Dusche und WC auf dem Flur, findet man verschiedenste Kategorien. Eine Wahl hat man selten. Auf dem Weg zwischen Neuffen und Bad Urach trafen wir zufällig auf die zuständige Wegewarte des schwäbischen Albvereins. Sie bestätigten uns die schwierige Situation mit der Gastronomie: "Es geben leider immer mehr auf." Begegnungen wie diese sind selten, dann aber überraschend. Wie die beiden Männer aus Mitteldeutschland, bei denen sich herausstellte, dass einer, ebenfalls Mitglied im DAV, eine Schwester hat, deren Ehemann eine Arztpraxis in Lörrach hatte.

Waren es in den Vorjahren sechs Tagesetappen, so kam dieses Mal, um die Tour abzuschließen, eine siebte dazu. Ausgehend von Dettingen u. Teck nach Neuffen, von dort nach Bad Urach, mangels Übernachtungsmöglichkeit ging es dann von Jungingen noch weiter

nach Onstmettingen/ Tailfingen. Um hierhin zu kommen, waren wir am Ende des Tages auf einen Linienbus angewiesen. Die Haltestelle mitten in der Landschaft wird wohl selten genutzt. Der Busfahrer hatte uns im allerletzten Moment noch bemerkt und einen riskanten Vollstopp hingelegt. Von Onstmettingen ging es weiter nach Laufen a.d. Eyach, nach Ratshausen und weiter nach Spaichingen. Von dort nach Tuttlingen, dem Ende des Albtraufs.

Sehenswert waren die Landschaft, natürlich, aber auch die Burg Hohenneuffen. Sie ist gut erhalten und bietet einen fantastischen Rundblick über die schwäbische Alb, zur Hohenzollernburg und zum Thyssen-Turm im Rottweil. Oder auch die Burgruine Oberhohenberg mit einer kleinen Hängebrücke sowie der Dreifaltigkeitsberg mit seinem Clarentiner-Kloster und einem beliebten Ausflugsrestaurant.

Von Donauwörth bis Tuttlingen sind es 365 km und über 8.000 Höhenmeter. Die wir, bis auf ca. 40 km, in 3 Jahren erwandert haben. Und so ging sie dieses Jahr zu Ende: Die Wanderung über den schwäbischen Albtrauf. Dreimal eine Woche. Dreimal mit teilweise wechselnder Besetzung. Immer mit guter Stimmung! Die kleinen Problemchen, die sich hier und da ergaben, wurden in der Gruppe oder von mir („Ich bin der Chef!“ 😊) locker beseitigt.

Reiner Osswald hatte vor ein paar Jahren die Idee zu dem Ganzen und ich durfte sie nun umsetzen. So bleibt mir zum Schluss nur zu sagen: "S' het Spass gmacht!"



Wolfgang Kinzinger



Wanderung zum Trübsee





Chasseral



Fronalpstock



Gastlosen



Petit Ballon



Vogesen



Hutpfad

## Liebe WanderfreundInnen

**Drei Tage lang durften wir, zehn WanderInnen, unter der kundigen Führung von Ernst Herold rund um das Safiental wandern.**

**A**m ersten Tag ging es von Obertschappina über den Glasergrat (2.123 m), von wo aus wir eine herrliche Aussicht in alle Himmelsrichtungen genossen. Vor allem der Piz Beverin war immer im Blick. Nach einem kurzen Abstieg gelangten wir zum Berghaus Beverin am Glaspas, wo wir für die erste Nacht komfortabel untergebracht waren.

Der zweite Tag begann mit einem längeren Abstieg hinunter bis Safien Platz. Doch, wie sollte es anders sein, die Höhenmeter, die wir abstiegen, erwarteten uns auf der anderen Talseite gleich wieder im Aufstieg. Endlich konnten wir auch unsere Regenkleidung testen, die wir ja nicht nur im Rucksack tragen wollten! Von größeren Güssen blieben wir zum Glück verschont bzw. diese fanden nur dann statt, wenn wir sowieso Pause machen wollten und ein stabiles Dach über dem Kopf hatten. Sonne

und Wolken wechselte, und so gelangten wir über einen Höhenweg vorbei an schönen Wiesen zum Turrahaus, unserem zweiten Quartier, wo wir bestens bewirtet wurden.

Tag drei schließlich begann mit einem längeren Aufstieg zum Tomülpass (2421 m). Unterwegs lernten wir, dass die Wege 1941 zum großen Teil von polnischen Soldaten gebaut wurden. Diese sollten eigentlich die französische Armee unterstützen, wurden jedoch vom Nachschub abgeschnitten und flohen in die Schweiz, wo sie interniert und zu Arbeitseinsätzen verpflichtet wurden. Nach dem Aufstieg zur Passhöhe erwartete uns eine schöne und aussichtsreiche Höhenwanderung, bevor es hinunter nach Vals, unserem Zielort ging. Dort angekommen hatten wir Zeit gemütlich einzukehren. Anschließend brachte uns die SBB wie geplant zurück nach Basel/Lörrach.

Ganz herzlichen Dank an Ernst! Er hat uns drei Tage lang sehr umsichtig durch eine wunderschöne Berg- und Kulturlandschaft geführt, die uns allen vorher unbekannt war.

*Heike Bitzer (vorne links)*



Am Tomülpass



## Programm der Senioren 2. Halbjahr 2023

**Anmeldung:** Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben.

**Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Seniorenwanderungen um Führungstouren (Details siehe Rubrik „Infos zur Mitgliedschaft“ in diesem Heft).** Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

**Abkürzungen:** Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg, TZ: Teilnehmerzahl

**Leiter der Seniorengruppe**  
Bernd Klar

Tel. 07621/71634  
senioren@dav-loerrach.de

**Programmgestaltung**  
Michaela Horn  
Tel. 07623/3497  
michaela.dav@icloud.com

- 10.01.2024** **Panoramaweg Brombach**  
Grütt, Römischer Gutshof, Bühlerhütte, Homburgwald, Grütt  
**Bewertung:** T1; Gz: 4 h (250 Hm, 13 km)  
**Org.:** Hans Eichacker, Christa Vischer  
**Anmeldung:** bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087
- 10.01.2024** **Schneeschuhtour**  
**Org.:** Elfriede Wahl  
**Anmeldung:** bei Elfriede Wahl, Tel. 07621/8117
- 17.01.2024** **Kandern - Rund um Feuerbach**  
Kandern, Feuerbach, Stelli, Feuerbach, Kandern  
**Bewertung:** T1; Gz: 4 h (380 Hm, 14 km)  
**Org.:** Bernd Klar  
**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 17.01.2024** **Rund um Maulburg auf den Scheinberg**  
Wiesenbrücke Maulburg, Hexengraben, Steinerer Alsbachweg, Jägerhüsi, Wiesenbrücke  
**Bewertung:** T1; Gz: 4 h (300 Hm, 14 km)  
**Org.:** Wolfgang Hess  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217
- 24.01.2024** **Schöne Blicke von der Hohen Flum**  
Mättle, Hohe Flum, Mättle  
**Bewertung:** T1; Gz: 3½ h (200 Hm, 11 km)  
**Org.:** Jarek Monkiewicz  
**Anmeldung:** bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554
- 31.01.2024** **Entlang der Ufer von Rhein und Ergolz**  
Wandern an den Flussufern  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (150 Hm, 17 km)  
**Org.:** Marion Glania-Koller  
**Anmeldung:** bei Marion Glania-Koller, Tel. 07621/5834071
- 31.01.2024** **Schneeschuhtour**  
**Org.:** Rudi Goldemann  
**Anmeldung:** bei Rudi Goldemann, Tel. 07621/12993

- 07.02.2024** **Winterwanderung bei Hinterzarten**  
Hinterzarten, Hummelberg, Fürsatz, Hinterzarten  
**Bewertung:** T1; Gz: 5 h (300 Hm, 12 km)  
**Org.:** Martin Reiner  
**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
- 07.02.2024** **Schneeschuhtour**  
**Org.:** Dorothee Rapp  
**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
- 14.02.2024** **Winterwanderung Todtnauberg**  
Todtnauberg, Martin Heidegger Rundweg, Radschert, Fatima-Kapelle, Todtnauberg  
**Bewertung:** T1; Gz: 3 h (350 Hm, 7 km)  
**Org.:** Joachim Duttlinger  
**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575
- 14.02.2024** **Schneeschuhtour**  
Gisiboden, Leistungszentrum Glockenführe, Gisiboden  
**Bewertung:** T1; Gz: 4 h (500 Hm, 13 km)  
**Org.:** Martin Reiner  
**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
- 21.02.2024** **Schneeschuhtour**  
Ittenschwander Horn  
**Bewertung:** T1  
**Org.:** Hans Eichacker, Christa Vischer  
**Anmeldung:** bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087
- 28.02.2024** **Am Kaiserstuhl durch Täler auf Gipfel**  
Bahlinger Eck, Neuntindenturm, Liliental, Bahlinger Eck  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (600 Hm, 14 km)  
**Org.:** Adelheid Kimmich, Wolfgang Beck  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Beck, Tel. 0151/70855735
- 28.02.2024** **Schneeschuhtour**  
Bernau-Hof, Präger Wasserfall, Gisiboden, Hoheneckle, Bernau-Hof  
**Bewertung:** T1; Gz: 5 h (600 Hm, 13 km)  
**Org.:** Heike Bitzer  
**Anmeldung:** bei Heike Bitzer
- 06.03.2024** **Schneeschuhtour**  
Dünzenegg-Schneeschuh-Trail über dem Thuner See, leicht und wenig steil  
**Bewertung:** T1; Gz: 4 h (440 Hm, 9 km)  
**Org.:** Dorothee Rapp  
**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
- 13.03.2024** **Im Jura rund um Kleinlützel**  
Kleinlützel, Rämelturm, Bergkapelle, Kleinlützel  
**Bewertung:** T2; Gz: 3½ h (390 Hm, 11 km)  
**Org.:** Bernd Klar  
**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 13.03.2024** **Auf die Schweizer Belchenflue**  
Berggasthaus Oberbölchen, Belchenflue, Gwidemflue, General Wille Haus, Oberbölchen  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (760 Hm, 13 km)  
**Org.:** Wolfgang Hess  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217



- 20.03.2024** **Auf und ab um Ferrette im französischen Jura**  
Rundwanderung  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (500 Hm, 14 km)  
**Org.:** Hans Eichacker, Christa Vischer  
**Anmeldung:** bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087
- 20.03.2024** **Winterwanderung hoch über Kandersteg**  
Bergstation Sunbüel, Gemmipass, Schwarzenbach, Bergstation  
**Bewertung:** T1; Gz: 5 h (500 Hm, 16 km)  
**Org.:** Martin Reiner  
**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
- 27.03.2024** **Zum Petit Ballon auf wenig begangener Strecke**  
Col du Boenlesgrab, Buchwald, Lameysberg, Rothenbrunnen, Petit Ballon, Schellimatt, Boenlesgrab  
**Bewertung:** T2; Gz: 5 h (740 Hm, 15 km)  
**Org.:** Siegfried Zettel, Regina Stephinger  
**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
- 27.03.2024** **Streckenwanderung über die Höhen des südlichen Schwarzwaldes**  
Gschwend, Gisiboden, Glockenföhre, Grafenmatt, Hebelhof  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (+860 Hm, -210 Hm, 14 km)  
**Org.:** Dietrich Türck  
**Anmeldung:** bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115
- 03.04.2024** **Den Frühling Schauen rund um Bärschwil**  
Grindel, Vorder Wiler, Berghübel, Ober Fringeli, Grindel  
**Bewertung:** T1; Gz: 5 h (610 Hm, 14 km)  
**Org.:** Joachim Duttlinger  
**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575
- 03.04.2024** **Im Rebland**  
Pfaffenweiler, Dürrenberg, Arnoldsbrunnen, Hohfirst, Grünwaldhütte, Öhlingsweiler  
**Bewertung:** T1; Gz: 3½ h (300 Hm, 11 km)  
**Org.:** Bernd Klar  
**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 10.04.2024** **Mit viel Hirn auf den Hirnichopf**  
Beinwil, Stierenberg, Hirnichopf, Beinwil  
**Bewertung:** T2 bis T3; Gz: 5 h (660 Hm, 14 km)  
**Org.:** Wolfgang Kinzinger  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288
- 10.04.2024** **Auf dem Premiumwanderweg Hotzenpfad**  
Parkplatz beim Spatzenhof, Solfelsen, Wuhren, historische Wallmauer, Parkplatz  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (300 Hm, 13 km)  
**Org.:** Ernst Herold  
**Anmeldung:** bei Ernst Herold, Tel. 07529/1456
- 14.04.2024** **Biosphärenwanderung**  
Wanderung entlang dem Sagenweg von Tegernau nach Wies mit einem Biosphären-Guide  
**Ort:** Kleines Wiesental  
Gz: 4-5 Stunden mit vielen kleinen Pausen;  
Teilnahmegebühr Kinder: 20 € (Mitglieder gratis!), Erwachsene 30 €  
**TF:** Bernadette Abele, Michael Hahn  
**Anmeldung:** bei Bernadette Abele, bernadette.heinze@googlemail.com, Tel. 07623/4676853

- 17.04.2024** **Aus dem Balsthal auf einen der höchsten Juragipfel**  
Gänsbrunnen, Hasenmatt, Bergrestaurant Althüsli, Rüschraben, Gänsbrunnen  
**Bewertung:** T2; Gz: 5 h (730 Hm, 14 km)  
**Org.:** Dietrich Türck  
**Anmeldung:** bei Dietrich Türck, Tel. 07621/1688115
- 17.04.2024** **Von Münchenstein zum Gempenturm**  
Münchenstein, Gempen, Arlesheim, Münchenstein  
**Bewertung:** T1; Gz: 5 h (600 Hm, 15 km)  
**Org.:** Marion Glania-Koller  
**Anmeldung:** bei Marion Glania-Koller, Tel. 07621/5834071
- 24.04.2024** **Krokusse am Niederhorn über dem Thuner See**  
Mittelstation der Niederhorn-Bahn/Vorsaß, Flösch, Unterburgfeld, Chüematte, Hohwald, Rischeren, Talstation/Beatenberg  
**Bewertung:** T2; Gz: 5 h (630 Hm, 13 km)  
**Org.:** Dorothee Rapp  
**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
- 24.04.2024** **Frühlingsgenuss bei Freiburg**  
Leutersberg, Jesuitenschloss, Berghäuser Matten, Berghäuser Kapelle, Ruine Scheeburg, Leutersberg  
**Bewertung:** T1; Gz: 4½ h (350 Hm, 14 km)  
**Org.:** Mechthild Rosenkranz, Elfriede Wahl  
**Anmeldung:** bei Mechthild Rosenkranz, Tel. 07621/18812
- 01.05.2024** **Von Waldenburg nach Bretzwil über das Chellenchöpfli**  
Waldenburg, Chellenchöpfli, Restaurant Vogelberg, Ulmethöhe, Bretzwil  
**Bewertung:** T2; Gz: 5 h (+840 Hm, -690 Hm, 15 km)  
**Org.:** Heike Bitzer  
**Anmeldung:** bei Heike Bitzer
- 08.05.2024** **Im kleinen Wiesental**  
Gemeinsame Wanderung mit den Senioren der Sektion Hochrhein.  
Nähere Einzelheiten zu gegebener Zeit.  
**Bewertung:** ca. 4 h, ca. 500 Hm, ca. 12 km  
**Org.:** Roswitha Endlicher  
**Anmeldung:** bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206
- 15.05.2024** **Durch die Wolfsschlucht im Naturpark Thal im Balsthal**  
Herbetswil, Wolfsschlucht, Tuffbrunnen, Obere Tannmatt, Mieschegg, Hinterbrandberg, Abstecher Bärenloch, Welschenrohr, Herbetswil  
**Hinweis:** Der Abstecher zum Bärenloch erfordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit  
**Bewertung:** T2 bis T3; Gz: 5 h (800 Hm, 14 km)  
**Org.:** Dorothee Rapp  
**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
- 15.05.2024** **Rund ums Lippburger Tal**  
Badenweiler, Sehringen, Lippburg, Badenweiler  
**Bewertung:** T1; Gz: 3½ h (200 Hm, 12 km)  
**Org.:** Martin Reiner  
**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569



- 18.05.2024** **Klettersteig Almenalp**  
Kandersteg, Klettersteig Almenalp  
**Hinweise:** Die Teilnehmer müssen Erfahrung auf ausgesetzten, anspruchsvollen Klettersteigen haben.  
**Bewertung:** K4; Gz: 4 h; TZ 4 Personen  
**Org.:** Michael Hahn  
**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586
- 22.05.2024** **Es ist immer wieder schön im Münstertal**  
Spielweg, Sonnenhaldeberg, Breitacker  
**Bewertung:** T2; Gz: 4½ h (570 Hm, 11 km)  
**Org.:** Elfriede Wahl, Mechthild Rosenkranz  
**Anmeldung:** bei Elfriede Wahl, Tel. 07621/8117
- 22.05.2024** **Eine Schlucht wie aus dem Film "Jurassic Park"**  
Moutier, Campoz, Combe Fabet, Moutier  
**Bewertung:** T2; Gz: 4½ h (450 Hm, 15 km)  
**Org.:** Wolfgang Kinzinger  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288
- 29.05.2024** **Vom Lac Blanc auf einsame Vogesenhöhen**  
Lac Blanc, Gazon du Faing, Les Hautes Chaumes, Lac Blanc  
**Bewertung:** T2 bis T3; Gz: 5 h (300 Hm, 14 km)  
**Org.:** Maja Möhring  
**Anmeldung:** bei Maja Möhring, Tel. 0159 042 633 65
- 29.05.2024** **Streckenwanderung Kandern-Hauingen**  
Kandern, Hammerstein, Wollbach, Hauingen  
**Bewertung:** T1; Gz: 4 h (200 Hm, 14 km)  
**Org.:** Adelheid Kimmich, Wolfgang Beck  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Beck, Tel. 0151/70855735
- 31.05.2024 - 01.06.2024** **24-Stunden-Wanderung: Auf dem Hotzenwaldquerweg nach Lörrach**  
Von Tiengen aus laufen wir über den Hotzenwaldquerweg (ca. 70 km, 2000 Hm) nach Lörrach. Für Verpflegung (Abendessen, Frühstück, Mittagessen) fallen 50 € an. (Jugend: 30 Euro). Es gibt ein Begleitfahrzeug.  
**Hinweise:** Anreise findet gemeinsam per ÖPNV statt. Die Gesamt-Kosten von 50 € müssen vorher auf das Tourenkonto überwiesen werden. Zusätzliche Kosten für ÖPNV.  
**Ort:** Hotzenwald  
**Bewertung:** T1, Stellen T2; Gz: 20 Stunden + 4 Stunden Pause; TZ 40  
**Voraussetzungen:** Mindestalter: 14 Jahre, ordentliche Kondition (man schafft mehr, als man denkt!)  
**Vorbesprechung:** keine (per Mail)  
**Org.:** Kirsten Philipp, Christian Heinrich  
**Anmeldung:** ab 29.12.2023 - 17.05.2024 bei Kirsten Philipp, kirsten\_philipp@hotmail.com, Tel. 004177/4683053
- 05.06.2024** **Auf den Ballon d'Alsace**  
Sewen, Ferme Auberge du Grand Langenberg, Ballon d'Alsace, Lac d'Alfeld, Sewen  
**Bewertung:** T2; Gz: 6 h (900 Hm, 17 km)  
**Org.:** Heike Bitzer  
**Anmeldung:** bei Heike Bitzer
- 05.06.2024** **Einsames verborgenes Albtal**  
Albbruck, Schachen, Tiefensteiner Brücke, Bernhardsruhe, Studinger Steg, Albbruck  
**Bewertung:** T2; Gz: 5 h (480 Hm, 13 km)  
**Org.:** Joachim Duttlinger  
**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575

- 12.06.2024** **Sommerlicher Schluchsee**  
Schluchsee, Riesenbühlturn, Lenzkirch, Fischbach, Aha, Schluchsee  
**Bewertung:** T2; Gz: 6 h (700 Hm, 18 km)  
**Org.:** Wolfgang Lorenz  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896
- 12.06.2024** **Rundwanderung zur Abtei Murbach in den Vogesen**  
Saint Barnabe/Buhl, Col de Judenhut, Wolfsgrube, Murbach, Buhl  
**Bewertung:** T2; Gz: 4½ h (700 Hm, 13 km)  
**Org.:** Siegfried Zettel, Regina Stephinger  
**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
- 19.06.2024** **Felsenweg in den Vogesen**  
Col de la Schlucht, Felsenweg, Ferme Auberge Frankenthal, Hohneck, Ferme Auberge Trois Fours, Col de la Schlucht  
**Bewertung:** T2 bis T3; Gz: 4 h (500 Hm, 11 km)  
**Org.:** Bernd Klar  
**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 19.06.2024** **Langstreckenwanderung auf die erste Jurakette zur Roggenflue**  
Holderbank, Burgruine Neu-Falkenstein, Balsthal, Burgruine Alt-Falkenstein, Berggasthaus Roggen, Roggenflue, Holderbank  
**Bewertung:** T2; Gz: 7 h (650 Hm, 21 km)  
**Org.:** Ernst Herold  
**Anmeldung:** bei Ernst Herold, Tel. 07529/1456

Anzeige



**premio** REIFEN + AUTOSERVICE

**MEISTERHAFTER AUTOSERVICE**

- Inspektion
- Achsvermessung
- Klimaservice
- Glasservice
- Bremsen
- Ölservice
- Abgasanlage
- und vieles mehr!

**Stefan Held GmbH**  
Wölblinstraße 76 • 79539 Lörrach  
Tel.: 07621/45088



- 26.06.2024** **Alpenblick und Sonnenschein am Herzogenhorn**  
Bernauer Hof, Herzogenhorn, Spiesshorn, Bernauer Hof  
**Bewertung:** T2; Gz: 4½ h (650 Hm, 11 km)  
**Org.:** Jarek Monkiewicz  
**Anmeldung:** bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554
- 26.06.2024** **Rundumpanorama am Stockhorn**  
Stockhornbahn/Mittelstation Grindi, Hinterstockensee, Oberstockenalp, Strüssligrat, Stockhorn, Chummlli, Oberbärgli, Mittelstation  
**Bewertung:** T3; Gz: 4 h (610 Hm, 11 km)  
**Org.:** Dorothee Rapp  
**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
- 03.07.2024** **7-Gipfeltour ab Maschgenkamm am Flumser Berg**  
Tannenbodenalp/Flumser Berge, Maschgenkamm, 7-Gipfel-Wanderung, Maschgenkamm, Tannenbodenalp  
**Bewertung:** T2 bis T3; Gz: 6 h (800 Hm, 15 km)  
**Org.:** Maja Möhring  
**Anmeldung:** bei Maja Möhring, Tel. 0159 042 633 65
- 03.07.2024** **Spektakuläre Blicke von einem der höchsten Vogesengipfel**  
Le Bonhomme, Etang du Devin, Tete des Faux, Le Bonhomme  
**Bewertung:** T2; Gz: 4 h (550 Hm, 10 km)  
**Org.:** Siegfried Zettel, Regina Stephinger  
**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
- 10.07.2024** **Creux du Van**  
Bahnhof Noiraigue, Creux du Van, Bahnhof Noiraigue  
**Bewertung:** T2; Gz: 5½ h (790 Hm, 16 km)  
**Org.:** Wolfgang Hess  
**Anmeldung:** bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217
- 10.07.2024** **Wir blicken weit über das Schweizer Mittelland zu den Alpen**  
Wasserfallen, Hinderi Egg, Vogelberg, Wasserfallen  
**Bewertung:** T2; Gz: 4 h (600 Hm, 10 km)  
**Org.:** Martin Reiner  
**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
- 14.07.2024 - 16.07.2024** **3-tägige Wanderung im Berner Oberland**  
Näheres wird zeitnah per Mail bekannt gegeben.  
**Hinweis:** Anmeldeschluss ist der 2. 3. 2024  
**Bewertung:** T2 bis T3; TZ beschränkt  
**Org.:** Ernst Herold  
**Anmeldung:** bei Ernst Herold, Tel. 07529/1456
- Im August** **3-tägige Wanderung im Elsass**  
Näheres wird zeitnah per Mail bekannt gegeben. TZ beschränkt  
**Org.:** Regina Stephinger, Siegfried Zettel  
**Anmeldung:** bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
- 24.09.2024** **Klettersteig Braunwald**  
Klettersteig über die Eggstöcke bei Braunwald  
**Hinweis:** Die Teilnehmer müssen Erfahrung auf ausgesetzten, anspruchsvollen Klettersteigen haben.  
**Bewertung:** K3 bis K5; Gz: 5 bis 6 h; TZ 4 Personen  
**Org.:** Michael Hahn  
**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586



**zickenheiner**  
Freude am Sehen.

## Kursprogramm 1. Halbjahr 2024



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter. Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter **vier Wochen vor Kursbeginn** unter Angabe der Kursnummer auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** zu überweisen. **Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Siehe Teilnahmebedingungen.**

**Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer**

### Eisklettern

20.01.2024 -  
21.01.2024

#### Spezialkurs Eisklettern I (Anfänger), 2-tägig

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

**Ort:** CH-Averstal, Cresta, Haus Kuster

**Bewertung:** Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht Aufbaukurs Felsklettern/ Spezialkurs Alpinklettern)

**Vorbesprechung:** Ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort folgen.

**Kursleitung:** Stefan Schmökel, Patrick Nacke

**Anmeldung:** seit 09.10.2023 - 07.01.2024 nur über die Homepage

Anreise nach  
Rücksprache  
bereits am Freitag  
Nachmittag bzw.  
Abend.

Kursnr. K144-1

01.02.2024 -  
03.02.2024

#### Spezialkurs Eisklettern II (Fortgeschrittene), 3-tägig

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

**Hinweise:** Alternativtermin: Do 29.02. - Sa 02.03.

**Ort:** CH-Sertigtal, Walserhuus Sertig

**Bewertung:** Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 90 € für Sektionsmitglieder / 150 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Inhalte des SK Eisklettern I. Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht AK Felsklettern oder SK Alpinklettern).

**Vorbesprechung:** Online ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Teilnahme obligatorisch. Termin folgt.

**Kursleitung:** Stefan Schmökel, Andreas Francke

**Anmeldung:** seit 06.11.2023 - 21.01.2024 nur über die Homepage

Anreise am sehr  
frühen Donnerstag  
Morgen.

Kursnr. K144-2

## Schneeschuhbergsteigen

12.01.2024 -  
14.01.2024

#### Grundkurs Schneeschuhbergsteigen für Teilnehmer an Sektionstouren, 3-tägig

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen. **Hinweise:** Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

**Ort:** CH-Rätikon, St Antönien, Berggasthaus Alpenrösl

**Bewertung:** Grundkurs; Gz: 5-6 Std pro Tag; TZ 9-18; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Erfahrung im sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg pro Tag

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

**Anmeldung:** seit 01.10.2023 - 30.12.2023 nur über die Homepage

09.02.2024 -  
13.02.2024

#### Aufbaukurs Schneeschuhbergsteigen, 3-tägig + 2 anschließende Touren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des GK Schneeschuhbergsteigen weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher und selbständig auf Tour zu gehen.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** Aufbaukurs, bis WT3; TZ 3-5; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder / 110 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Inhalte des GK Schneeschuhbergsteigen, sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Kenntnis Suchstrategie Lawinenabgang, Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg pro Tag

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Carsten Hein

**Anmeldung:** nur über die Homepage

## Sicherheitstag Lawine für Schneeschuh- und Skitourengeher

Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

**Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!**

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes üben, üben, üben.

**Vorkenntnisse**

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

**Ziele**

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

**Inhalte**

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung







07.01.2024

**Sicherheitstag Lawine - auch für Schneeschuhbergsteiger, 1-tägig**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

**Ort:** nach Verhältnissen, aber nach Möglichkeit im Schwarzwald

**Bewertung:** Sicherheitstag; TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**Kursleitung:** Sandra Tremmel, Harald Erbacher

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Von morgens bis  
zum mittleren  
Nachmittag.

Kursnr. K160-3

13.01.2024 -  
14.01.2024**ST Lawine + Tour für Skibergsteiger/ Splitboarder, 2-tägig**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger/ Splitboarder geeignet.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Kandersteg, Wintereggihütte/ Selbstversorger

**Bewertung:** Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 4-5 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**Kursleitung:** Jochen Kuri, Gerson Pfaff

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Kursnr. K160-4

20.01.2024 -  
21.01.2024**ST Lawine + Tour für Skibergsteiger/ Splitboarder, 2-tägig**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort bezahlen. Nur für Skitourengänger/ Splitboarder geeignet. Anreise mit ÖV (Halbtax von Vorteil).

**Ort:** CH-Zentralschweizer Alpen, Bannalp, Berggasthaus Urner Staffel

**Bewertung:** Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 3-4 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000 -1.500 Hm im Aufstieg

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**Kursleitung:** Angela Rosin, Jürgen Kühnöl

**Anmeldung:** seit 01.11.2023 nur über die Homepage

Kursnr. K160-5

27.01.2024 -  
28.01.2024**Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhbergsteiger, 2-tägig**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

**Hinweise:** Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Schneeschuhstour und deshalb nur für Schneeschuhgeher geeignet.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Jaunpass, Chilmooshütte

**Bewertung:** Sicherheitstag, bis WT3; Gz: 5 Std, ca. 1.000 Hm; TZ 13-18; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**Kursleitung:** Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

**Anmeldung:** seit 02.12.2023 - 21.01.2024 nur über die Homepage

Kursnr. K150-2

# DIE WELT VON OBEN

## Stefan Forster

**Mi 17.1. BURGHOF**  
Lörrach 19.<sup>30</sup> Uhr

**LIVE!**

# HANS KAMMERLANDER

„Manaslu – Der Geisterberg“

**Mo 11.3. BURGHOF**  
Lörrach 19.<sup>30</sup> Uhr



## Skibergsteigen

12.01.2024 -  
14.01.2024Drei volle Tage,  
Start Freitag früh  
morgens.

Kursnr. K162-2

**Grundkurs Skitouren, 3-tägig**

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

**Hinweise:** Der Kurs beinhaltet zwei jeweils dreistündige Theorieabende unter der Woche. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

**Ort:** CH-Walliser Alpen, Simplon-Hospiz

**Bewertung:** Grundkurs; Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std pro Tag.; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** sicheres Tiefschneefahren

**Vorbesprechung:** Theorieabende am Mo 11/12, Mo 08/01 jeweils 19-22 Uhr. Teilnahme obligatorisch.

**Kursleitung:** Martin Krall, Stefan Schmökel, Sandra Tremmel

**Anmeldung:** seit 15.10.2023 nur über die Homepage

10.02.2024 -  
11.02.2024

Kursnr. K164-1

**Spezialkurs Freeriden, 2-tägig**

Wenn du im Skigebiet die tollen Linien bestaunst die abseits der markierten Pisten zu sehen sind, aber Skitouren nicht dein Ding sind, weil du viel lieber runter fährst als rauf läufst, dann bist du hier richtig.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** Spezialkurs; Gz: bis 1 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** sehr guter Pistenskifahrer mit ersten Tiefschneerfahrungen, aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**Kursleitung:** Burkhard Peter, Luca Dressino

**Anmeldung:** seit 16.12.2023 - 28.01.2024 nur über die Homepage

09.05.2024 -  
12.05.2024

An-/Abreise ÖV

Kursnr. K163-1

**Aufbaukurs Skihochtouren, 4-tägig**

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skibergsteigen weiterführende Fertigkeiten, die erforderlich sind, um auch im vergletscherten Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können.

**Hinweise:** Vorherige Akklimatisierung für die ÜN auf der Mönchsjochhütte sowie Kondition für lange Tourentage ca. 6-8 Std/ bis ca. 1.200 Hm Aufstieg in großer Höhe obligatorisch.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Mönchsjoch- & Hollandiahütte

**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 11-15; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder / 160 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** sicheres Tiefschneefahren, Inhalte des Grundkurses sowie min. eine Saison selbständiges Skibergsteigen, vorherige Akklimatisierung sowie Kondition für lange Tourentage in großer Höhe (siehe Hinweise)

**Vorbesprechung:** Ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort folgen.

**Kursleitung:** Jochen Kuri, Gerson Pfaff, Stefan Schmökel

**Anmeldung:** ab 08.01.2024 - 02.04.2024 nur über die Homepage

follow  
me >>>  
bike & snowsports

THAT'S THE WAY...  
#WEHIKEIT!





**Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteig****04.05.2024****Sicherheitstag Gletscher, 1-tägig**

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen.

**Kursnr. K100-1****Hinweise:** Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, d.h. die entsprechenden Knoten und Rettungstechniken werden vorausgesetzt.**Ort:** nach Verhältnissen**Bewertung:** Sicherheitstag; TZ 4-6; Kursgebühr 20 € (Mitglieder), 30 € (Nichtmitglieder)**Voraussetzungen:** Inhalte des Aufbaukurses Bergsteigen/ Hochtouren**Kursleitung:** Patrick Nacke**Anmeldung:** nur über die Homepage**18.05.2024 -  
21.05.2024****Grundkurs Bergsteigen, 4-tägig**

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen?

**Hinweise:** An- und Abreise mit dem DAV-Bus.**Ort:** CH-Urner Alpen, Sustenpass, Sewenhütte**Bewertung:** Grundkurs; TZ 6-10; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder**Voraussetzungen:** Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg. Lust auf Berge!**Kursleitung:** Angela Rosin, Laura Engel**Anmeldung:** ab 01.03.2024 nur über die Homepage**08.06.2024 -  
09.06.2024****Sicherheitstag Gletscher + Tour, 2-tägig**

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen.

**Hinweise:** Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, d.h. die entsprechenden Knoten und Rettungstechniken werden vorausgesetzt.**Ort:** CH-Zentralschweizer Alpen, Sustenpass, Tierberglhütte**Bewertung:** Sicherheitstag; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder, 40 € für Nichtmitglieder**Voraussetzungen:** Inhalte des Aufbaukurses Bergsteigen/ Hochtouren**Vorbesprechung:** per E-Mail und/ oder online, Details folgen**Kursleitung:** Stefan Schmökel, Franziska Urstöger**Anmeldung:** ab 06.05.2024 - 04.06.2024 nur über die Homepage**Anreise am frühen  
Sa Morgen, 08.06.  
inkl. Tour am So,  
09.06.****Kursnr. K100-2****21.06.2024 -  
23.06.2024****Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren, 3-tägig**

Hast du nach deinem Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch.**Ort:** nach Verhältnissen**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 6-10; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Bergsteigen (Nicht älter als zwei Jahre.). Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std Aufstieg) pro Tag.**Vorbesprechung:** Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**Kursleitung:** Jonathan Eras, Patrick Nacke**Anmeldung:** ab 04.03.2024 nur über die Homepage**22.06.2024 -  
25.06.2024****Grundkurs Bergsteigen, 4-tägig**

Möchtest du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen?

**Ort:** CH-Urner Alpen, Sustenpass, Sewenhütte**Bewertung:** Grundkurs; TZ 7-12; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder**Voraussetzungen:** Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg. Lust auf Berge!**Kursleitung:** Franziska Urstöger, Jens Hassler**Anmeldung:** 11.03.2024 – 03.06.2024 nur über die Homepage**Kursnr. K102-2****27.06.2024 -  
30.06.2024****Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren, 4-tägig**

Hast du nach deinem Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen?

**Kursnr. K103-2****Hinweise:** Teilnahme Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch.**Ort:** CH-Glarner Alpen, Claridenhütte**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 9-12; Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 160 € für Nichtmitglieder**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Bergsteigen (Nicht älter als zwei Jahre.). Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std Aufstieg) pro Tag.**Vorbesprechung:** Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.**Kursleitung:** Andreas Maier, Sandra Tremmel, Laura Engel**Anmeldung:** ab 04.03.2024 nur über die Homepage

Anzeige



# Mit Stil ans Ziel

Busreisen ▪ Ausflüge ▪ Gesellschaftsfahrten ▪  
Schülerbeförderung ▪ Rollstuhlbeförderung

Reibmattenstraße 2  
79591 Eimeldingen  
Tel: +49 (0) 7621 10673  
info@renk-busservice.de



**Renk**  
BUSSERVICE GMBH

www.renk-busservice.de

29.06.2024 -  
30.06.2024

### Aufbaukurs Klettersteig, 2-tägig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 5-8; Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder, 80 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Bergsteigen oder des Grundkurses Felsklettern. Erfahrungen im Bergwandern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände.

**Vorbesprechung:** Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Andreas Gözl, Almut Dickmann

**Anmeldung:** ab 01.01.2024 - 31.05.2024 nur über die Homepage

Kursnr. K103-3

## Klettern

06./08./13.03.  
2024

### Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)

Möchtest du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen?

**Hinweis:** Halleneintritte sind extra zu zahlen.

**Ort:** D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

**Bewertung:** Vorkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Lust aufs Klettern

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Philipp Sonntag

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Kurs findet statt:  
Mi 06.03. +  
Fr 08.03. + Fr 13.03.  
jeweils ab 18 Uhr,

Kursnr. K111-1

08./15./16.03.  
2024

### Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)

Du hast bereits Erfahrungen im Toprope-Klettern in der Halle gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen?

**Hinweise:** Halleneintritte sind extra zu zahlen.

**Ort:** D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

**Bewertung:** Vorkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder, 60 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicherer Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle.

**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Naomi Walz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Kurs findet statt:  
Fr 08.03. und  
Fr 15.03.  
jeweils ab 18 Uhr,  
Sa 16.03. ab 10 Uhr

Kursnr. K111-2

17.03.2024

### Sicherheitstag Fels (Bergrettung), 1-tägig

Kleiner Unfall, große Auswirkung! Wer kommt denn heute schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner / eine Kletterpartnerin „vom Berg“ retten zu müssen?

Und das im Zeitalter des Handys!

**Ort:** D-Degerfelden, Eigentum

**Bewertung:** Sicherheitstag; TZ 5-8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Gute Kenntnisse von Seil- und Sicherungstechniken.

**Vorbesprechung:** per E-Mail und/ oder online, Details folgen

**Kursleitung:** Stefan Schmökel, Leon König

**Anmeldung:** ab 08.01.2024 - 12.03.2024 nur über die Homepage

Kursnr. K120-1

11.05.2024 -  
12.05.2024

### Aufbaukurs Von der Halle an den Fels, 2-tägig

Du hast bereits Erfahrungen im Hallenklettern gesammelt und möchtest diese nun auch am Naturfels anwenden bzw. Neues hinzulernen?

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 5-8; Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder, 80 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicherer Klettern und Sichern in der Halle. Lust auf Klettern!

**Vorbesprechung:** Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Markus Bähr, Michael Mautz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Kursnr. K123-1

08.06.2024 -  
10.06.2024

### Aufbaukurs Felsklettern, 3-tägig

Aufbauend auf den Inhalten des GK Felsklettern vermitteln wir dir in diesem Kurs Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge klettern zu können.

**Hinweise:** Wir übernachten auf einem Campingplatz in der Umgebung von Orvin.

**Teilnahme Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch.**

**Ort:** CH-Berner Jura, Orvin

**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 5-8; Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 120 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im Grad franz. 5a am gesicherten Naturfels.

**Inhalte des Grundkurses Felsklettern.** Mindestens eine Saison selbständiges Klettern am Naturfels.

**Vorbesprechung:** Ca. 2-4 Wochen vor dem Kurs. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Harald Erbacher, Susanne Schoen

**Anmeldung:** ab 09.02.2024 nur über die Homepage

Kursnr. K123-2

22.08.2024 -  
24.08.2024

### Spezialkurs Alpinklettern, 3-tägig

In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Techniken und Taktiken, die zum Klettern anspruchsvoller alpiner Mehrseillängenrouten (Schwierigkeit bis franz. 4b bis 5a) beherrscht werden müssen.

**Hinweise:** Teilnahme Theorieteil/ Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Urner Alpen, Göschenalpental, Salbithütte

**Bewertung:** Spezialkurs; Gz: 6-8 Std; TZ 5-8; Kursgebühr 90 € für Sektionsmitglieder, 150 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicherer Vorstieg im Grad franz. 5b. Inhalte der GK & AK Felsklettern. Min. 2 Saisons selbständiges Klettern am Naturfels. Trittsicherheit im alpinen Gelände (z.B. Schrofen, Geröllfelder).

**Vorbesprechung:** Ca. 2 Wochen vor dem Kurs. Termin wird noch bekannt gegeben.

**Kursleitung:** Jochen Kuri, Rainer Titze

**Anmeldung:** ab 01.06.2024 - 04.08.2024 nur über die Homepage

Kursnr. K124-1





Trotz der Tragerei hoch zum Col de Vessonaz bleibt die Stimmung gut auf einer MTB-Tour bei Aosta (siehe Bericht Seite 38).

## Mountainbike

27.04.2024

Kursnr. K132-1

### Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik, 1-tägig

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen?

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** Grundkurs; TZ 4-6; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Sicheres Biken auf breiten Wegen. Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std (Fahrzeiten bis zu 5 Std).

**Kursleitung:** Peter Hohm

**Anmeldung:** ab 01.01.2024 - 01.04.2024 nur über die Homepage

04.05.2024

Kursnr. K133-1

### Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik, 1-tägig

Du hast bereits erste Erfahrungen im Biken gesammelt und würdest nun gerne sicher auch im unwegsamen Gelände mittlere Hindernisse überwinden, ohne absteigen zu müssen?

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** Aufbaukurs; TZ 4-6; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

**Voraussetzungen:** Inhalte des Grundkurses Mountainbike-Fahrtechnik. Gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 Std (Fahrzeiten bis zu 5 Std).

**Kursleitung:** Peter Hohm

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Anzeige



**Dein Fahrradladen in Lörrach-Brombach**  
Service, Verkauf & Ersatzteile

**Öffnungszeiten**  
Mo geschlossen  
Di, Do, Fr  
10–12.30 Uhr und 14–18 Uhr  
Mi nach Vereinbarung  
Sa 9.30–13 Uhr



**Fahrlos Fahrradhandel**  
Philipp Porsche  
Hofmattstraße 42  
79541 Lörrach (Brombach)  
info@fahrlos.bike  
T: 07621/5858180  
[www.fahrlos.bike](http://www.fahrlos.bike)



## Tourenprogramm 1. Halbjahr 2024

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen). Siehe hierzu auch die Teilnahmebedingungen.



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

**Verwendete Abkürzungen:** Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org Organisation, TG Tourengelbühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension  
**Führungstouren:** Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherheitsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die Tourengelbühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.



**Gemeinschaftstouren:** Die Teilnehmer sind dem Tourenleiter und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt; sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

**Kursbezogene Übungstouren:** Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengelbühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

### Schneeschuhsbergsteigen

20.01.2024

#### Redertenstock

An-/Abreise ÖV

Vom Wägitaler See aus steigen wir wenig schwierige, aber konditionell anstrengende 1.300 Hm zur Aussichtskanzel des Redertenstock (oder alternativ Lachenstock) mit atemberaubenden Blick auf die 2000 Meter hohe Glärnisch-Nordflanke auf.

Tournr. T297

**Hinweise:** An- und Abreise mit dem ÖV.

**Ort:** Wägitaler See

**Bewertung:** WT 3-4; Gz: 6-7 Std.; TZ 4-7; TG 10€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** bis 13.01.2024 nur über die Homepage

03.02.2024 -  
04.02.2024

#### Schneeschuhswochenende im Schwarzwald

An-/Abreise ÖV

Von Todtnau gehen wir über das Hasenhorn zu den Präger Böden. Am Sonntag steigen wir auf abgelegenen Pfaden auf das Herzogenhorn. Weiter geht es je nach Schneebedingungen, entweder zum Feldbergpass, oder über mittleren Silberberg zurück nach Todtnau.

Tournr. T292

**Hinweise:** Die Tour findet auch ohne Schnee statt. Anzahlung bei Anmeldung erforderlich; An- und Abreise ÖV

**Ort:** Bernau, Präger Böden

**Bewertung:** WT 2 ; Gz: 6 h und 1000hm; TZ 4-9; TG 5€

**Voraussetzungen:** geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse im Umgang mit LVS

**Vorbesprechung:** per Mail

**TF:** Michael Fischer

**Anmeldung:** bis 31.01.2024 nur über die Homepage

15.02.2024 -  
18.02.2024

#### Langes Schneeschuhswochenende in der Jamtalhütte

Die Jamtalhütte liegt im Talschluss des Jamtals auf 2.165 m südlich von Galtür. Wie jedes Jahr werden verschiedene Touren auf die 3.000'er oder fast-3.000'er in der Umgebung angeboten.

Tournr. T233

**Hinweise:** Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung, Abfahrt am Donnerstagmorgen

**Ort:** AT-Silvretta, Jamtal

**Bewertung:** WT 3; Gz: ca. 6 Std und 1.000-1.300 Hm; TZ 12-22; TG 40 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Michael Fischer, Andreas Götz, Eckart Lindner

**Anmeldung:** bis 23.12.2023 nur über die Homepage

02.03.2024 -  
03.03.2024

#### Chli Bielenhorn

Von Realp aus steigen wir zur wie auf einem Aussichtsbalkon gelegenen Albert-Heim-Hütte auf. Am zweiten Tag besteigen wir das Chli Bielenhorn. Alternativ zur Aufstiegsroute können wir über die Sidelenhütte zur Furkastraße und nach Realp absteigen.

An-/Abreise ÖV

**Hinweise:** An- und Abreise mit dem ÖV.

**Ort:** Albert-Heim-Hütte, Andermatt

**Bewertung:** WT 4; Gz: 7-8 Std; TZ 4-7; TG 20€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** bis 28.01.2024 nur über die Homepage

09.03.2024 -  
10.03.2024

#### Kursbezogene Übungstour am Paffen und Turnen

Kursbezogene Übungstour bevorzugt für Teilnehmer des Aufbaukurses Schneeschuhsbergsteigen.

Tournr. T313

Wir übernachten in der Rinderalp im Diemtigtal. Die Tourenplanung für Auf- und Abstieg übernehmen die Teilnehmer gemeinsam.

**Ort:** Zwischenflüh, Diemtigtal

**Bewertung:** WT 3; Gz: 5 h und 1000hm; TZ 4-8; TG 20€

**Voraussetzungen:** Inhalte des Aufbaukurses Schneeschuhsbergsteigen, sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde, Schaufel

**Vorbesprechung:** nach Absprache

**TF:** Michael Fischer

**Anmeldung:** bis 20.02.2024 nur über die Homepage

15.03.2024 -  
17.03.2024

#### Schneeschuhtouren am Julierpass

Die Tour zur Jenatschhütte vom Julierpass aus ist schon für sich genommen eine schöne, hochalpine Schneeschuhtour. Von der Hütte aus kann man noch 3 Dreitausender besteigen, die Tschima da Flix, den Piz Surgonda oder den Piz d'Agnel.

Tournr. T301

**Hinweise:** An- und Abreise mit dem ÖV möglich.

**Ort:** Jenatschhütte, Julierpass

**Bewertung:** WT 4; Gz: 4-7 Std; TZ 4-7; TG 30€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** bis 03.02.2024 nur über die Homepage



22.03.2024 -  
24.03.2024

### Touren am Simplonpass

Am Simplonpass gibt es mehrere weniger schwere Schneeschuhtouren, die auch für nicht so geübte Tourenger gut geeignet sind. Sie haben moderate 600-800hm und sind auch als Übungstouren für Teilnehmer des Aufbaukurs Schneeschuhtouren geeignet.

**Ort:** Simplonpass, Unterkunft im Hospiz

**Bewertung:** WT 3; Gz: 5-7 Std.; TZ 4-7; TG 30€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Schneeschuhbergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Carsten Hein

**Anmeldung:** bis 17.02.2024 nur über die Homepage

Tournr. T300

### Skibergsteigen

29.12.2023 -  
01.01.2024

### Skitouren um die Jenatschhütte

Am Freitagmorgen fahren wir über Chur mit Zug und Bus zum Julierpass und steigen auf die Jenatschhütte auf. Von dort aus gibt es vielfältige Tourenmöglichkeiten. Da die Hütte über Silvester nicht ganz voll belegt wird, wird es richtig gemütlich.

**Hinweise:** Anreise mit ÖV (Halbtax von Vorteil), nur bei entsprechender Schneelage

**Ort:** Albula Alpen

**Bewertung:** WS-ZS; Gz: 4-6 Std; TZ 4-6; TG 40 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen, aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Spitzkehrentechnik sowie sicheres Abfahren im Gelände, Kondition für bis zu 1.200 Hm pro Tag

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** bis 22.12.2023 nur über die Homepage

An-/Abreise ÖV

Tournr. T259

13.01.2024

### Skitour auf den Bunderspitz 2546 m

Schöner Aussichtsgipfel bei Adelboden. Diese Tour erfordert eine gute Kondition und solide Skitechnik.

**Bewertung:** WS; 1200 Hm; Gz: 4-5 h; TZ 4-8; TG 10€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**TF:** Jürgen Kühnöl

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Tournr. T287

20.01.2024

### Rundtour Ochse Bürgle

Wunderschöne Rundtour auf 3 Gipfel des Gantrischgebietes.

**Ort:** CH-Berner Voralpen, Gantrischgebiet

**Bewertung:** WS+ ; Gz: 6 Std; TZ 4-6; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, mehrjährige selbständige Skitourenpraxis, sicherer Skifahrer bis WS+ obl., Kondition für 1.500 Hm

**Vorbesprechung:** nach Absprache, online

**TF:** Wolfgang Wagner

**Anmeldung:** bis 31.10.2023 nur über die Homepage

Tournr. T256

21.01.2024

### Gamperduner Gipfelgenuss

Warum sich mit einem Gipfel begnügen, wenn man gleich zwei haben kann? Wir gehen auf den Fanenstock und nehmen auf dem Rückweg den Färistock mit. Das sind: Zwei Gipfel, zwei tolle Powderabfahrten und somit eine schöne Rundtour im Hinterland von Elm.

**Ort:** CH-Glarner Alpen, Elm

**Bewertung:** WS; Gz: 1.450 Hm Aufstieg in ca. 4-5 Std; TZ 4-7; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**TF:** Martin Krall

**Anmeldung:** seit 22.10.2023 nur über die Homepage

Tournr. T234



02.02.2024 -  
04.02.2024

### Freeride Davos

3 Tage Freeriden im Großraum Davos mit vielen Möglichkeiten, u.a. Madrisarunde, 3 Bahnentour, Pisch, Rinerhorn, Wolfgang Couloirs, Weißfluh.

Tournr. T257

**Hinweise:** Bei der 3-Bahnen-Tour bzw. der Madrisarunde können noch Extrakosten zusätzlich zum Skipass Davos dazukommen.

**Ort:** CH-Bündner Alpen, Davos u.U.

**Bewertung:** ZS ; Gz: max. 1-2 Std; TZ 8-12; TG 60 €

**Voraussetzungen:** sehr gutes Tiefschneefahren und passende Ski oder Board, sehr gute Kondition, aktueller Sicherheitstag Lawine

**TF:** Bastian Feifel, Gerson Pfaff

**Anmeldung:** bis 25.01.2024 nur über die Homepage

04.02.2024

### Bundstock

Abwechslungsreicher Aufstieg durch die magische Griessschlucht, einen märchenhaften Wald vorbei an beeindruckenden Felsabbrüchen auf den Bundstock. Mit anschließender Abfahrt über breite, offene Powderhänge. Konditionell anspruchsvoll mit 1.600 Hm.

Tournr. T235

**Ort:** CH-Berner Alpen, Parkplatz Tschingel unterhalb der Griesalp

**Bewertung:** WS+, 1.600 Hm Aufstieg; TZ 4-8; TG 10 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**TF:** Martin Krall

**Anmeldung:** seit 30.10.2023 nur über die Homepage

13.02.2024 -  
18.02.2024

### Von Airolo zur Hinterrheinquelle (3.0)

Einsame Skidurchquerung in grandioser Landschaft zwischen Gotthard und San Bernardino mit Überschreitung des Rheinwaldhorns. Übernachtung hauptsächlich in Winteräumen, d.h. das Essen muss im Rucksack transportiert werden.

An-/Abreise ÖV

**Hinweise:** An- und Abreise mit ÖV, Anreise am Di-Nachmittag, erste ÜN im Hotel in Airolo

**Ort:** CH-östliches Tessin

**Bewertung:** ZS+; TZ 4-5; TG 60 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Skitechnik, Kondition für bis zu 1.300 Hm, Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Seil, Schwindelfreiheit für leichte Gratklettern

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** bis 06.02.2024 nur über die Homepage

17.02.2024 -  
18.02.2024

### Skitourenwochenende rund um die Suls-Lobhornhütte

Wir fahren am frühen Samstagmorgen nach Isenfluh, steigen zur Suls-Lobhornhütte, Höji Sulegg und Lobhörner auf. Am nächsten Tag geht es zum Schwalmere und über tolle Nordosthänge zurück. Je nach Verhältnissen können sich die Tourenziele verändern.

Tournr. T236

**Hinweise:** Die Hütte ist sehr wahrscheinlich bewartet.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Suls-Lobhornhütte

**Bewertung:** WS+ - ZS-; Gz: Sa: ca. 6 Std, 1.200-1.300 Hm; So: ca. 4-5 Std, 900 - 1.000 Hm; TZ 8-10; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Skitechnik für Gelände zwischen 30° und 35°, konditionelle Anforderung: mittel-gut

**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Luca Dressino, Martin Krall

**Anmeldung:** bis 19.01.2024 nur über die Homepage

17.02.2024 -  
19.02.2024

### Ski-Bergsteigen im Val Cavardiras

Aufstiegsorientierte Skitouren rund um die Camona da Cavardiras mit ÜN im Winteraum.

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilnahme an Vorbesprechung obligatorisch.

**Ort:** CH-Bündner Alpen, Camona da Cavardiras

**Bewertung:** bis S+; TZ 3-5; TG 30€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, sehr gute Kondition, sichere Spitzkehrtechnik, Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse wünschenswert

**Vorbesprechung:** per E-Mail und/ oder online, Details folgen

**TF:** Stefan Schmökel

**Anmeldung:** bis 21.01.2024 nur über die Homepage

Tournr. T246G

24.02.2024 -  
25.02.2024

### Übungstourenwochenende zu den Grundkursen Skitouren

Ein Wochenende, um das Gelernte des Grundkurses anzuwenden, sich wiederzusehen, Gleichinteressierte zu treffen, andere Tourenführer kennenzulernen, sich auszutauschen, in einem anderen Gebiet unterwegs zu sein, und, und, und ...

Tournr. T285

**Hinweise:** Vorrang haben Teilnehmer der diesjährigen Grundkurse Skitouren. Weitere Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

**Ort:** CH-Zentralschweizer Alpen, Lidernenhütte

**Bewertung:** bis ZS; TZ 16-24; TG 20€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen und/ oder aktueller Sicherheitstag Lawine.

**Vorbesprechung:** per E-Mail und/ oder online, Details folgen

**TF:** Harald Erbacher, Sandra Tremmel, Jochen Kuri, Andreas Voß, Stefan Schmökel

**Anmeldung:** ab 08.01.2024 - 20.02.2024 nur über die Homepage

01.03.2024 -  
03.03.2024

### Freeride Days Lötschental

3 Tage Freeriden im Lötschental. Unser Ziel ist es mit möglichst wenig Aufstieg die besten und längsten Abfahrten zu finden. Übernachten werden wir in der Lötschenpasshütte.

Tournr. T247

**Ort:** CH-Berner Alpen, Lötschental

**Bewertung:** bis ZS+; Gz: 60 - 90 min Aufstieg; TZ 8-10; TG 60 €

**Voraussetzungen:** aktueller Sicherheitstag Lawine, sehr gutes Tiefschneefahren und entsprechende Ski bzw. Board, evtl. Boot Hike oder bis zu 1 Std Aufstieg, sehr gute Kondition, alpine Erfahrung

**TF:** Burkhard Peter, Bastian Feifel

**Anmeldung:** ab 03.01.2024 - 20.01.2024 nur über die Homepage

02.03.2024 -  
03.03.2024

### Skitourenbiwak

Einmal im Leben im Schnee übernachten, mitten in den Bergen und unter den Sternen. Nicht die Skitour ist das Highlight sondern die Biwaknacht im Schnee.

Tournr. T237

Gemeinsam bauen wir eine Schneehöhle oder ggf. noch ein Iglu und genießen die Abgeschiedenheit.

**Ort:** nach Verhältnissen

**Bewertung:** WS; Gz: 2-3 Std; TZ 4-5; TG 20 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, Kondition für bis zu 1.000 Hm, vorhandenes Equipment

**Vorbesprechung:** Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

**TF:** Luca Dressino

**Anmeldung:** ab 02.01.2024 - 02.02.2024 nur über die Homepage



02.03.2024

**Pizzo Centrale 2999 hm**

mit der Bahn zum Gemsstock 2962m, Abfahrt 1000hm zur Vermigelhütte, nun 1000hm Aufstieg zum Pizzo Centrale, Abfahrt zur Gotthard Strasse nach Hospental

Tournr. T296

**Ort:** Gotthardgebiet**Bewertung:** ZS; Gz: 5-7 Std.; TZ 4-7; TG 20€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, guter Skifahrer bis ZS, Kondition für 1.000 – 1.500 Hm Aufstieg und 2.500 – 3.000 Tm Abfahrt; Erfahrung im Umgang mit Steigeisen

**Vorbesprechung:** online nach Absprache**TF:** Wolfgang Wagner**Anmeldung:** ab 01.01.2024 - 31.01.2024 nur über die Homepage

15.03.2024 -

**Die wilden W's: Skidurchquerung**

18.03.2024

4-tägige Skihochtour durch das westliche Berner Oberland über Wildhorn und Wildstrubel mit einer überwältigenden Aussicht auf die nahen Walliser 4.000'er.

**Ort:** CH-Berner Alpen, Col du Pillon - Lenk**Bewertung:** ZS; TZ 6-8; TG 80 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

**TF:** Martin Krall, Jürgen Kühnöl**Anmeldung:** seit 01.11.2023 nur über die Homepage

Tournr. T243

22.03.2024 -

**Großes Skitourenwochenende 2024**

24.03.2024

Im Jahr 2024 findet das Große Skitourenwochenende im wunderschönen Averstal statt. Unsere Basisstation ist das Hotel Bergalga. Es werden jeden Tag verschiedene Touren ab ca. 1.000 Hm angeboten.

**Hinweis:** Bitte besondere Stornoregelung lt. Ausschreibung Homepage beachten.**Ort:** CH-Bündner Alpen, Averstal**Bewertung:** L-ZS ; TZ 45; TG 30 €

**Voraussetzungen:** Grundkurs Skibergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine inkl. Technik für Spitzkehren.

**Vorbesprechung:** Obligatorischer Infoabend 13. März 2024, 19 Uhr, Nellie Nashorn**TF:** Jochen Kuri, Burkhard Peter**Anmeldung:** ab 01.01.2024 - 29.02.2024 nur über die Homepage

Tournr. T231

19.04.2024 -

**Skihochtouren Region Zermatt**

21.04.2024

Eindrucksvolle Skihochtouren je nach Schnee- und Lawinensituation in der Monterosagruppe oder in der Region Arolla-Zinal.

**Hinweise:** An- und Heimreise mit ÖV. Es besteht die Möglichkeit von DB Europa Spartickets Basel/Zermatt. Bei Gebietsdurchquerung: Gepäck und Ausrüstung muss getragen werden können.

**Ort:** Wallis**Bewertung:** bis ZS; Gz: 6-8h; TZ 6-8; TG 60€

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Skihochtouren oder vergleichbare Kenntnisse bzw. Erfahrungen durch eigene Skihochtouren, aktueller Sicherheitstag Lawine

**Vorbesprechung:** Infos per Email**TF:** Gerson Pfaff, Jochen Kuri**Anmeldung:** nur über die HomepageAn- und  
Abreise ÖV

Tournr. T309



...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN, GROSSE GASS 13, T: 07621-61154, MONDAY CLOSED

E-BIKES, MTB, RR, CITY- &amp; GRAVEL-BIKES

Cube, Stevens, Veloheld, vsf Fahrradmanufaktur, Corratec...



www.veloziped.com

**Bergsteigen/Hochtouren/Klettersteig****20.04.2024****Tournr. T278****T5-Wandern & Klettern auf der Arête du Raimeux**

Auf der "Grand Arête" lässt sich anspruchsvolles Wandern (bis T5) mit leichter Kletterei wunderbar vereinen. Auf der Tour entscheiden wir uns jeweils gemeinsam für die beste Route. Ideal für TN auf dem Niveau des GK Bergsteigen.

**Ort:** CH-Jura, bei Moutier**Bewertung:** T5, I-IV; Gz: 7-10 Stunden; TZ 3-5; TG 10€**Voraussetzungen:** Niveau Grundkurs Bergsteigen: Trittsicherheit im ausgesetzten T5-Gelände, ungesicherte Kletterei im 1.-2. Grad, gesicherte Kletterei im 3.-4. Grad**Vorbesprechung:** online**TF:** Jens Hassler**Anmeldung:** ab 20.02.2024 - 15.04.2024 nur über die Homepage**04.05.2024****Tournr. T286****Balmfluechöpfli Ostgrat**

Der coolste "Wanderweg" auf den höchsten Punkt der Balmflue führt ober den Ostgrat im einfachen und spassigen Kraxelgelände (T4-T5). Oben entscheiden wir gemeinsam, ob wir zum krönenden Abschluss den Gipfelgrat erklettern (bis 3b).

**Ort:** CH-Jura, Balm bei Günsberg**Bewertung:** T5, 2-3b; Gz: 5-6 Std.; TZ 3-5; TG 10€**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen, Trittsicherheit im T4-Gelände, einfache Kletterkenntnisse**TF:** Jens Hassler**Anmeldung:** ab 01.02.2024 - 01.05.2024 nur über die Homepage**30.05.2024 -  
02.06.2024****Tournr. T294a****4 Tage im Sasso Malascarpa Nature Reserve mit Klettersteig**

Ein schönes Wochenende in Italien verbunden mit Wandern, Essen und guter Gesellschaft ist immer eine Reise wert. Unsere Ziele: Monte Barro, Sentiero delle Vasche, in Valle Bova laufen wir über sehr interessante Wege bis zum Orrido Di Caino.

**Hinweise:** Anzahlung bei Anmeldung erforderlich Hotel 135€ pro Person**Ort:** IT-Lombardei, Lago die Como, Valmadrera**Bewertung:** Klettersteige bis K4 Wanderungen bis T4; Gz: ca. 6 Std, 1.300 Hm; TZ 4; TG 40€**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Trittsicherheit**Vorbesprechung:** per E-Mail**TF:** Michael Fischer**Anmeldung:** seit 20.12.2023 - 28.05.2024 nur über die Homepage**01.06.2024 -  
05.06.2024****An-/Abreise ÖV****Tournr. T305****Lauteraarhorn, Südwandcouloir & SE-Grat, 4.042 m**

Herausfordernde, anspruchsvolle, abwechslungsreiche, lange und eindrückliche Durchquerung des östlichen Berner Oberlandes in Firn UND Fels. Bitte detaillierte Beschreibung lt. Homepage sowie Voraussetzungen beachten!

**Ort:** CH-Berner Alpen Ost**Bewertung:** Z5, III; TZ 3-5; TG 100€**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren sowie mehrjährige selbständige Hochtourenpraxis, absolute Trittsicherheit im exponierten Gelände, sehr gute Kondition**Vorbesprechung:** Ca. 2-3 Wochen vor der Tour. Details folgen. Teilnahme obligatorisch.**TF:** Stefan Schmökel**Anmeldung:** ab 05.02.2024 - 02.04.2024 nur über die Homepage**29.06.2024****An-/Abreise ÖV****Tournr. T308****Arête des Somètres**

Die Überschreitung der Somètres bietet eine eindrückliche und lange (1200 m!) Klettertour in einer ruhigen und einmalig schönen Landschaft. Alle schwierigen Kletterstellen können umgangen oder sehr gut abgesichert werden.

**Hinweise:** ÖV-Tour | Anreise gemeinsam ab Lörrach bzw. Basel SBB | statt 1,5h im Auto reisen wir entspannt in 2,5h mit dem Zug an**Ort:** CH-Jura, Le Noirmont**Bewertung:** 2a-3c; Gz: Zustieg ca. 35min, Kletterzeit ca. 3-4h; TZ 3-5; TG 10€**Voraussetzungen:** Niveau Grundkurs Bergsteigen und etwas darüber: absolute Trittsicherheit im ausgesetzten Gelände, (un-)gesicherte Kletterei bis zum 3. Grad, ehrliche Selbst(!)-einschätzung**Vorbesprechung:** Teilnahme obligatorisch | vorauss. Mi., 19.06.2024, 19:00 Uhr | Online**TF:** Franziska Urstöger**Anmeldung:** ab 06.05.2024 - 17.06.2024 nur über die Homepage**05.07.2024 -  
07.07.2024****An-/Abreise ÖV****Tournr. T279****Rimpfischhorn 4199m**

Das Rimpfischhorn: Ein Urzeit-Reptil, das sich aus dem Gletscher erhebt. Wir besteigen es von der Täschhütte und erholen uns im Berghaus Fluhalp, bevor es zurückgeht ins Tal. Eine lange Tour für konditionsstarke Bergsteiger.

**Ort:** Täschhütte, Berghaus Fluhalp, ÖV-Tour**Bewertung:** WS, II; Gz: am Gipfeltag ca. 12 Std.; TZ 3-4; TG 60€**Voraussetzungen:** Niveau Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren, gute Kondition - 400 Hm/ Std, 1.500 Hm im Auf- und Abstieg, sicheres Klettern im II. Grad im ausgesetzten Gelände**Vorbesprechung:** online, Termin wird bekannt gegeben**TF:** Jens Hassler**Anmeldung:** ab 22.04.2024 - 30.06.2024 nur über die Homepage**06.07.2024 -  
07.07.2024****Tournr. T295****Wetterhorn, Willsgrätli, 3.690 m**

Hochtour für erfahrene Hochtourengehänger und Alpinkletterer: Auf dem anspruchsvollen Normalweg zum Wahrzeichen Grindelwalds, dem 3.690 m hohen Wetterhorn - Einmal im Hochtourenleben muss man oben gewesen sein!

**Ort:** CH-Berner Alpen, Glecksteinhütte, 2.317 m**Bewertung:** Z5-, 3a; Gz: ab/ bis Glecksteinhütte ca. 5-6 Std; TZ 3-4; TG 40€**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder Spezialkurs Alpinklettern, mehrjährige selbständige Hochtourenenerfahrung, Kondition für 1.400 Hm, vorherige Akklimatisierung**Vorbesprechung:** nach Absprache, online**TF:** Wolfgang Wagner**Anmeldung:** ab 01.04.2024 nur über die Homepage**12.07.2024 -  
14.07.2024****Tournr. T283****Tierberge & Gwächtenhorn 3404m**

An 3 Tagen besteigen wir von der Tierberglühütte alle 3 Tierberge (der vordere, mittlere und hintere) sowie zum Abschluss das Gwächtenhorn über seinen Westgrat - mit nie mehr als 700 hm. Ein super-schönes Wochenende für Hochtouren-Einsteiger.

**Ort:** CH - Tierberglühütte**Bewertung:** WS, II; Gz: pro Tag max. 8 Stunden; TZ 3-5; TG 60€**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren, Kondition für ca. 400 Hm/ Std., sicheres Klettern im alpinen Gelände (II. Grad)**Vorbesprechung:** online**TF:** Jens Hassler**Anmeldung:** ab 14.05.2024 - 10.07.2024 nur über die Homepage



20.07.2024 -  
23.07.2024

### Vier Tage Hochtour von der Cabane de Tracuit

mittelschwere Hochtour

**Hinweise:** Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Tour sind aufgrund des Charakters unserer Hochtour jederzeit möglich.

**Ort:** Cabane de Tracuit CAS, CAS Chaussy

**Bewertung:** WS-ZS-, II, 40°; Gz: 6-11 Std; TZ 3-5; TG 80€

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

**Vorbesprechung:** online

**TF:** Patrick Nacke

**Anmeldung:** ab 01.04.2024 - 09.06.2024 nur über die Homepage

27.07.2024 -  
31.07.2024

### Hochalpine Durchquerung über dem Val Ferret mit Aig. du Tour

Auf der Schweizer Seite des Montblanc durchqueren wir eine der gewaltigsten Urlandschaften der Schweiz.

**Hinweise:** Anreise mit ÖV

**Ort:** CH-Wallis, Val Ferret

**Bewertung:** WS, II; Gz: 4-7 Std; TZ 4-5; TG 50€

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, insbesondere Kenntnisse der Spaltenbergung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände

**Vorbesprechung:** per Email

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** ab 15.01.2023 - 19.07.2024 nur über die Homepage

An-/Abreise ÖV

Tournr. T298

03.08.2024 -  
11.08.2024

### Alpinklettern und Bergsteigen in der Dauphiné

Im "Karakorum der Alpen" gibt es eine Vielzahl von alpinen Klettermöglichkeiten mit kurzem Zustieg vom Tal aus wie auch mit Zustieg durch alpines, z.T. vergletschertes Gelände.

Beides soll je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

**Hinweise:** Achtung: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen; Anreise mit PKWs oder DAV-Bus.

**Ort:** Dauphiné, Ecrins, Frankreich

**Bewertung:** WS-ZS; III-VI; TZ 4-5; TG 40€

**Voraussetzungen:** selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher, Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** ab 15.01.2024 - 13.07.2024 nur über die Homepage

Gemeinschafts-  
tour

Tournr. T320G

## Bergwandern

14.04.2024

### Herzogenhorn ab Todtnau (Saisonauftaktstour)

Saisonaufaktwanderung über Grafenmatt aufs Herzogenhorn und von dort über den Gisiboden und das Hasenhorn zurück an den Ausgangspunkt.

**Ort:** Todtnau, Anreise per ÖPNV

**Bewertung:** T1, Stellen T2. Ggf. Altschneefelder; Gz: 8h; TZ 4-12; TG 5€

**Voraussetzungen:** durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 01.02.2024 - 01.04.2024 nur über die Homepage

An-/Abreise ÖV

Tournr. T275

**WEIL DAS RICHTIGE  
NETZWERK  
ENTSCHEIDEND IST.**

**REGIO**  
DATENSCHUTZ

**layer7**  
it solutions

layer7 GmbH | Reutackerstrasse 42  
79591 Eimeldingen | Tel.: 07621/916 179 91  
info@layer7-solutions.de | www.layer7-solutions.de

14.04.2024

**Biosphärenwanderung**

Wanderung entlang dem Sagenweg von Tegernau nach Wies mit einem Biosphären-Guide.

**Ort:** Kleines Wiesental

**Gz:** 4-5 Stunden mit vielen kleinen Pausen; Teilnahmegebühr Kinder: 20 € (Mitglieder gratis!), Erwachsene 30 €

**TF:** Bernadette Abele, Michael Hahn

**Anmeldung:** bei Bernadette Abele, bernadette.heinze@googlemail.com,

Tel. 07623/4676853

01.05.2024

**Tageswanderung auf den Röti und Balmflueschöpfli**

Jura bei Solothurn

**Ort:** Jura bei Solothurn

**Bewertung:** T3; Gz: 6 Stunden, 1000HM; TZ 4-7; TG 5€

**Voraussetzungen:** Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse.

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Nikoletta Fischer

**Anmeldung:** ab 01.04.2024 - 14.04.2024 nur über die Homepage

Tournr. T269

25.05.2024

**Grand Ballon**

Von der Abteikirche Murbach wandern wir, mit Ausnahme des Bereichs um den Gipfel, auf relativ einsamen Wanderwegen zum Grand Ballon und genießen dort (hoffentlich) die fantastische Aussicht auf Vogesen, Schwarzwald, Jura und Alpen.

**Ort:** Vogesen

**Bewertung:** T2; Gz: ca. 8,5 Stunden; TZ 4-10; TG 5€

**Voraussetzungen:** Kondition für die Gehzeit und ca. 1.200 Hm.

**TF:** Kirsten Philipp

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 nur über die Homepage

Tournr. T284

30.05.2024 -

02.06.2024

**4 Tage im Sasso Malascarpa Nature Reserve - Paralleltour**

Ein schönes Wochenende in Italien verbunden mit Wandern, Essen und guter Gesellschaft ist immer eine Reise wert. Unsere Ziele: Monte Barro, Sentiero delle Vasche, in Valle Bova laufen wir über sehr interessante Wege bis zum Orrido Di Caino.

**Hinweise:** Anzahlung bei Anmeldung erforderlich Hotel 135€ pro Person

**Ort:** IT-Lombardei, Lago die Como, Valmadrera

**Bewertung:** bis T4; Gz: ca. 6 Std, 1.300 Hm; TZ 4-7; TG 40€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse sowie Trittsicherheit.

**Vorbesprechung:** per E-Mail

**TF:** Nikoletta Fischer

**Anmeldung:** seit 20.12.2023 - 28.05.2024 nur über die Homepage

Tournr. T294b

31.05.2024 -

01.06.2024

**24-Stunden-Wanderung: Auf dem Hotzenwaldquerweg nach Lörrach**

Von Tiengen aus laufen wir über den Hotzenwaldquerweg (ca. 70 km, 2000 Hm) nach Lörrach. Für Verpflegung (Abendessen, Frühstück, Mittagessen) fallen 50 € an. (Jugend: 30 Euro). Es gibt ein Begleitfahrzeug.

**Hinweise:** Anreise findet gemeinsam per ÖPNV statt. Die Gesamt-Kosten von 50 € müssen vorher auf das Tourenkonto überwiesen werden. Zusätzliche Kosten für ÖPNV.

**Ort:** Hotzenwald

**Bewertung:** T1, Stellen T2; Gz: 20 Stunden + 4 Stunden Pause; TZ 40

**Voraussetzungen:** Mindestalter: 14 Jahre, ordentliche Kondition (man schafft mehr, als man denkt!)

**Vorbesprechung:** keine (per Mail)

**Org.:** Kirsten Philipp, Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 29.12.2023 - 17.05.2024 bei Kirsten Philipp, kirsten\_philipp@hotmail.com, Tel. 004177/4683053

An-/Abreise ÖV

Tournr. T270

Neuer Look,  
neuer Name

# Energie im Wir & Jetzt

Aus Energiedienst wird naturenergie.

 naturenergie

naturenergie.de



- 22.06.2024**  
**Tournr. T291**  
**Delémont - Roc de Courroux**  
Von Delémont gehen wir hinauf zum Roc de Courroux, einem markanten Felskopf. Wir folgen dem Hügelkamm entlang der Sprach- und Kantonsgrenze bis nach Retemberg und passieren die Dörfer Courcelon und Courroux auf unserem Rückweg.  
**Ort:** Delémont  
**Bewertung:** T2; Gz: 7 h; TZ 4-8; TG 5€  
**Voraussetzungen:** ausreichend Kondition  
**TF:** Julia Nörpel  
**Anmeldung:** ab 01.02.2024 - 31.05.2024 nur über die Homepage
- 22.06.2024 - 23.06.2024**  
**An-/Abreise ÖV**  
**Tournr. T302**  
**Panoramatour im Sarganserland, hoch über dem Walensee**  
Aussichtsreiche Wanderung ab Palfries Bergbahn oberhalb vom Rheintal zur Alp Tschingla, unserem Übernachtungsort.  
Am Sonntag geht es auf der Sonnenseite unterhalb der Churfürsten z.T. ausgesetzt wieder zum Walensee runter.  
**Ort:** Sarganserland, bis zu den Churfürsten, Walensee  
**Bewertung:** T3-T4; Gz: 5-8h; TZ 4-8; TG 30€  
**Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für 5-7 Std  
**Vorbesprechung:** per Mail  
**TF:** Almut Dickmann  
**Anmeldung:** ab 01.02.2024 - 25.05.2024 nur über die Homepage
- 19.07.2024 - 21.07.2024**  
**Tournr. T273**  
**Monte Emilius (3559) - Aostatal's höchster "Wanderberg"**  
Tag 1: Nachmittägliche Anfahrt nach Aosta  
Tag 2: Fahrt mit dem Sessellift auf ca. 2300 Meter, Besteigung des Monte Emilius, Übernachtung auf dem Rifugio Arbolle (2500m)  
Tag 3: Absteig nach Pila (1800), Heimfahrt  
**Ort:** Aostatal (Südseite)  
**Bewertung:** T3, Stellen T4; Gz: Gipfeltag: 8-10 Stunden; TZ 4-5; TG 30€  
**Voraussetzungen:** sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit (Grataufstieg, ausgesetzte Stellen mit Tiefblick (der Gipfel liegt 3000 Meter über Aosta)  
**Vorbesprechung:** Anfang Juli, Zeit und Ort werden noch bekanntgegeben  
**TF:** Christian Heinrich  
**Anmeldung:** ab 29.12.2023 - 29.06.2024 nur über die Homepage
- 26.07.2024 - 29.07.2024**  
**An-/Abreise ÖV**  
**Tournr. T264**  
**Val Codera**  
**Hinweise:** Anfahrt mit ÖV. Anzahlung bei Anmeldung.  
**Ort:** Valchiavenna, Novate Mezzola  
**Bewertung:** T4; Gz: 7-8 Stunden, 1500HM; TZ 4-6; TG 40€  
**Voraussetzungen:** Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit. Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse  
**Vorbesprechung:** per Mail  
**TF:** Nikoletta Fischer  
**Anmeldung:** ab 01.02.2024 - 18.02.2024 nur über die Homepage
- 03.08.2024 - 04.08.2024**  
**An-/Abreise ÖV**  
**Tournr. T316**  
**Arnisee und Wichtelhorn**  
Eine alpine Rundtour, die alles bietet, was das Bergwanderherz begehrt. Vom Arnisee wandern wir zur Leutschachhütte. Am nächsten Tag geht es über den Wichtelpass, nach einem Abstecher zum Wichtelhorn, zurück zum Arnisee.  
**Hinweise:** Reise mit ÖV, Seilbahnnutzung  
**Ort:** Uri  
**Bewertung:** T3 (einige Schritte T4); Gz: ca. 5 h; TZ 4-8; TG 20€  
**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse sowie Kondition für ca. 1.000 Hm.  
**TF:** Kirsten Philipp  
**Anmeldung:** ab 01.05.2024 nur über die Homepage

Anzeige

**BOULDERCENTER**  
GRENZACH-WYHLEN

**Das Bouldercenter in  
Grenzach-Wyhlen!**
**BOULDERN, TRAINIEREN  
UND ENTSPANNEN**
**FÜR BOULDERBEGEISTERTE DER  
DAV-SEKTION LÖRRACH  
ERMÄSSIGTER EINTRITT!\***

\*BEI VORLAGE EINES GÜLTIGEN MITGLIEDSAUSWEISES

### 10.08.2024 - 11.08.2024

#### Walenpfad - Einer der schönsten Höhenwanderungen der Schweiz

Tournr. T290

Zweitägige Rundtour vom Bannalpsee über das Rotgrätli zur Rughubelhütte und am nächsten Tag weiter über den abwechslungsreichen Walenpfad mit tollem Panorama zurück zum Bannalpsee.

Ort: Engelberg

**Bewertung:** T3; Gz: 1. Tag: 5h; 2.Tag: 6-7h; TZ 4-6; TG 20€

**Voraussetzungen:** Gute Trittsicherheit sowie Kondition für ca. 1.000 Hm Aufstieg.

**Vorbesprechung:** Per E-mail

TF: Julia Nörpel

**Anmeldung:** ab 05.01.2024 - 30.06.2024 nur über die Homepage

### 16.08.2024 - 19.08.2024

Tournr. T307

#### Bergtouren zuhinterst im Valstal

Anspruchsvolle Bergwanderung im abgeschiedenen Valstal, mit Ausgangspunkt am Zervreilasee und verschiedenen Gipfelzielen über der 3.000er-Marke.

Ort: Valstal / Läntahütte, Graubünden

**Bewertung:** bis T4; Gz: bis zu 8h; TZ 4-8; TG 40€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse sowie Erfahrung, gute Kondition und Trittsicherheit in weglosem Gelände.

**Vorbesprechung:** keine

TF: Andreas Götz

**Anmeldung:** ab 01.04.2023 nur über die Homepage

### 23.08.2024 - 31.08.2024

An-/Abreise ÖV

Tournr. T274

#### Alta Via 2 (Valle d'Aosta): Höhenweg am Gran Paradiso

1. Anfahrt

2. La Thuile (1435) – Rif. A. Deffeyes (2500) – 5h

3. nach Planaval (1554) – 8h

4. nach Rif. de l'Épée (2370) – 5h

5. nach Rhêmes (1722) – 6h

6. nach Eau-Rousses (1658) – 8h

7. nach Rif. V. Sella (2584) – 8h

8. nach Cogne (1540) – 4h

9. Heimfahrt

**Hinweise:** An- und Abfahrt mit ÖPNV. Stornierung nur bis 01. Juli möglich, geleistete Hüttenanzahlungen werden nicht zurückerstattet

Ort: Aostatal (Südseite)

**Bewertung:** T3; Gz: bis maximal 8 Stunden; TZ 4-7; TG 90€

**Voraussetzungen:** gute Kondition, Trittsicherheit

**Vorbesprechung:** Juli, Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben

TF: Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 29.12.2023 - 29.05.2024 nur über die Homepage

### 13.09.2024 - 15.09.2024

An-/Abreise ÖV

Tournr. T293

#### Wanderung in Tessin

**Hinweise:** Anreise mit ÖV am Freitag früh. Wir tragen Schlafsack und Verpflegung für die Gemeinschaft für die Unterkünfte.

Ort: Tessin

**Bewertung:** T4+; Gz: ca. 6 Std. und 1.500 Hm; TZ 4-7; TG 30€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse sowie Trittsicherheit.

**Vorbesprechung:** Per Mail

TF: Michael Fischer

**Anmeldung:** ab 01.05.2024 - 31.05.2024 nur über die Homepage

### 17.11.2024

Tournr. T276

#### Vogelsteine ab Masevaux (Saisonabschlusswanderung)

Wald- und Aussichtstour in den Südvogesen auf Bergpfaden.

Ort: Masevaux (Vogesen)

**Bewertung:** T1-2; Gz: 6 Stunden; TZ 4-12; TG 5€

**Voraussetzungen:** durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit

**Vorbesprechung:** keine (per Mail)

TF: Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 01.10.2024 - 30.10.2024 nur über die Homepage

#### Klettern/Bouldern

### 18.04.2024 - 21.04.2024

Abfahrt am  
Do. Vormittag

Tournr. T306

#### Bouldern im Wald von Fontainebleau

Im Wald vor den Toren von Paris kommt wirklich jede/r auf seine bzw. ihre Kosten. Es ist der bekannteste und bester Boulderspot weltweit! Das abendliche Zusammensitzen mit einem Glas Wein ist integraler Bestandteil der Veranstaltung. Join us!

**Hinweise:** Übernachtung auf einem Campingplatz. Rückkehr am Sonntagabend

Ort: Fontainebleau

**Bewertung:** 3a-9a ;-); TZ 4-8; TG 40€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Felsklettern bzw. Kletter- oder Bouldererfahrung.

**Vorbesprechung:** Montag, 15. April, 19:00 Uhr

TF: Harald Erbacher

**Anmeldung:** ab 16.01.2024 - 12.04.2024 nur über die Homepage

### 01.06.2024 - 02.06.2024

Tournr. T289

#### Klettern an der Dent de Ruth (Gastlosen)

Samstag Klettern an Wasserillen auf der Südseite von den Gastlosen. Am Sonntag eventuell am Freitag Spätnachmittag.

**Bewertung:** 5b obl.; Gz: 1.5 h; TZ 3-5; TG 40€

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Felsklettern

TF: Jürgen Kühnöl

**Anmeldung:** ab 01.02.2024 nur über die Homepage

### 07.06.2024 - 09.06.2024

Tournr. T268

#### 3Tage Alpin Plaisir - Leichte Mehrseillängen

Nichts schöner als gemütliches Plaisierklettern in toller Umgebung. Je nach Wetter und Schneeverhältnissen starten wir gemeinsam in die alpine Mehrseillängen Saison. Vorkenntnisse sind erforderlich. Es findet kein Kurs statt.

Ort: Hängt von den Verhältnissen ab.

**Bewertung:** 5b; Gz: 1-2 Stunden; TZ 3-4; TG 60€

**Voraussetzungen:** 5a – 5b sicher im Vorstieg; Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse

**Vorbesprechung:** 2 Wochen vor dem Termin - nach Absprache

TF: Rainer Titze

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 01.05.2024 nur über die Homepage

### 09.06.2024

Tournr. T303

#### Kursbezogene Übungstour für Grund- und Aufbaukurse Felsklettern

Diese Tour richtet sich an TeilnehmerInnen die den Grundkurs Felsklettern oder Aufbaukurs Von der Halle an den Fels besucht haben und ihr Wissen und Können festigen wollen.

Ort: CH-Jura, FR-Elsass oder D-Schwarzwald

**Bewertung:** 4c; TZ 3-5; TG 10€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Felsklettern bzw. Aufbaukurs Von der Halle an den Fels oder vergleichbare Kenntnisse.

**Vorbesprechung:** per E-Mail

TF: Naomi Walz

**Anmeldung:** ab 01.04.2023 - 01.06.2023 nur über die Homepage



05.07.2024 -  
07.07.2024

### Leichte alpine Mehrseillängentouren von der Sewenhütte

Die Umgebung der Sewenhütte lädt zum Klettern ein und bietet schöne Klettertouren. Am diesem Wochenende sollen leichte alpine Mehrseillängentouren geklettert werden.

**Ort:** Sewenhütte

**Bewertung:** 4b-5b; Gz: 6-10 Std; TZ 3-4; TG 60€

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern in Mehrseillängen im Grad UIAA 5

**Vorbesprechung:** online

**TF:** Patrick Nacke

**Anmeldung:** ab 03.03.2024 - 01.05.2024 nur über die Homepage

Tournr. T311

12.07.2024 -  
14.07.2024

### Alpines Klettern im Granit

Nach einem Standplatz-Update am Freitag folgt am Samstag der Höhepunkt: Die Besteigung des Fünffingerstock über die Route "Bohrgeist". Am Sonntag sind weitere alpine Mehrseillängenrouten am Pfriendler geplant.

**Ort:** CH-Urner Alpen, Sustenpass

**Bewertung:** Kondition für Zustieg von ca. 2 Std; 5b obl.; TZ 3 -5; TG 60€

**Voraussetzungen:** Aufbaukurs Felsklettern

**Vorbesprechung:** per E-mail

**TF:** Jürgen Kühnöl

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 nur über die Homepage

Tournr. T288

03.08.2024 -  
11.08.2024

### Alpinklettern und Bergsteigen in der Dauphiné

Im "Karakorum der Alpen" gibt es eine Vielzahl von alpinen Klettermöglichkeiten mit kurzem Zustieg vom Tal aus wie auch mit Zustieg durch alpines, z.T. vergletschertes Gelände.

Beides soll je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

**Hinweise:** Achtung: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen; Anreise mit PKWs oder DAV-Bus.

**Ort:** Dauphiné, Ecrins, Frankreich

**Bewertung:** WS-ZS; III-VI; TZ 4-5; TG 40€

**Voraussetzungen:** selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengänger, Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse

**TF:** Angela Rosin

**Anmeldung:** ab 15.01.2024 - 13.07.2024 nur über die Homepage

Gemeinschafts-  
tour

Tournr. T320G

01.09.2024

### Yoga und Klettern

Klettern und Yoga sind eine sinnvolle Kombination und ergänzen sich gegenseitig.

Morgens starten wir entspannt mit Yoga in den Tag bevor es dann nach dem Frühstück gemeinsam an den Fels geht.

**Bewertung:** 5b obl.; TZ 6-10; TG 10€

**Voraussetzungen:** Grundkurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse.

**TF:** Naomi Walz, Markus Bähr

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Tournr. T304

### Mountainbike

14.04.2024

### Frühlingstour

Zum Start in die Saison ein lockeres Einrollen in der Regio. Leicht und dennoch sind ein paar hm und km garantiert !!! :-))

**Hinweise:** Vorzugsweise durch das frühlingshafte Markgräflerland oder BL/Jura. Die genaue Bike-Tour steht jedoch in Abhängigkeit zu Wetter und Temperaturen im April 2024

**Ort:** in der Regio

**Bewertung:** Kondition: einfach-mittel, Technik: S1; Gz: Tagestour; TZ 6-8; TG 10€

**Voraussetzungen:** frühlingsgechecktes Mountainbike und grundlegendes fahrerisches Können !!!

**Vorbesprechung:** Info per Mail ca. 5-7 Tage vorher

**TF:** Madlee Disch, Matthias Koesler

**Anmeldung:** ab 01.02.2024 - 04.04.2024 nur über die Homepage

20.04.2024

### Einrollen Thanner Hubbel

Schöner Einstieg in die Vogesen MTB Saison. Gemütlicher Anstieg über 800 hm mit Vesper/Kaffee Kuchen in typischer Ferme. Abfahrt über spassige, aber nicht zu schwere Singletrails zurück ins Thurtal.

**Bewertung:** Kondition: einfach-mittel Fahrtechnik: einfach bis mittel; TZ 4-6; TG 5€

**Voraussetzungen:** Sicheres Befahren von Singletrails mit z.T. losem Untergrund. Auch engere Kurven sollten gemeistert werden.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

Tournr. T266

11.05.2024

### Durchs Taennchelplateau - Burgen und mystische Wälder

Wir fahren von Ribeauville über den Schlüsselstein zum Taennchel-Plateau. Abfahrt über flowige und zum Teil aber auch anspruchsvollere Trails zurück ins Tal.

**Hinweise:** Anreise mit DAV-Bus oder PKW (ca. 1 Stunde Fahrzeit). Keine Möglichkeit zur Einkehr. Brotzeit mitbringen.

**Bewertung:** Kondition mittel - schwer, Technik mittel-schwer (S1 bis S2); TZ 4-7; TG 5€

**Voraussetzungen:** Gute Kondition erforderlich, Auffahrt geht z.T. über Trails, 1300 hm und ca. 35 km. Funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe

**TF:** Wolfgang Kothny

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 nur über die Homepage

Tournr. T280

25.05.2024

### Seen-Runde bei Munster

Ein hoher Trail-Anteil und die idyllische Vogesen-Landschaft oberhalb von

Munster beim Lac du Forlet und Lac Vert prägen diese Tour. Die Abfahrten sind abwechslungsreich, berghoch wird es teilweise steil.

**Hinweise:** Anreise entweder im DAV-Bus oder in Fahrgemeinschaften. Einkehr in einer Ferme auf dem Weg.

**Ort:** Munster

**Bewertung:** Kondition: mittel, Fahrtechnik: mittel - schwer, Schiebepassagen; TZ 4-5; TG 5€

**Voraussetzungen:** Kondition für ca. 1300 hm und ca. 40 km. Fortgeschrittene Trailerfahrung hilfreich. Steilere Abschnitte und gebaute Elemente sollten kein Problem darstellen.

**TF:** Stefan Heigl

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 21.05.2024 nur über die Homepage

Tournr. T318

01.06.2024 -  
02.06.2024

### Bike-Wochenende in Fréland/Aubure (Vogesen)

An einem Wochenende wollen wir die Wälder und Felsen rund um Aubure sowie Fréland auf dem Mountainbike erkunden.

Tournr. T314

Überwiegend flowige Trails. S1 mit S2 Passagen.

**Hinweise:** Anreise entweder im DAV-Bus oder in Fahrgemeinschaften. Übernachtung in einem einfachen Hotel oder einer Ferme-Aubure mit HP. Ort wird noch bekannt gegeben.

**Ort:** Vogesen

**Bewertung:** Fahrtechnik: Mittel bis Schwer (S1/S2); TZ 4-6; TG 20€

**Voraussetzungen:** sichere Beherrschung der Inhalte des Fortgeschrittenenkurses; an einzelnen Stellen wirst Du Dein Bike tragen müssen

**Vorbesprechung:** Per Mail

**TF:** Felix Wöhrle

**Anmeldung:** ab 15.01.2024 - 02.05.2024 nur über die Homepage

08.06.2024

### Solothurner Hausberge

Heute erkunden wir die Solothurner Hausberge. Wir fahren über den Weissenstein auf den Hasenmatt, vorbei an der Stallflue und um den Bettlachstock. Das ganze auf juratypischen Trails, zum Teil auch recht anspruchsvoll.

Tournr. T281

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Einkehr unterwegs geplant.

**Ort:** Solothurn

**Bewertung:** Kondition mittel-schwer, Technik schwer (S2 bis S3); TZ 3-5; TG 10€

**Voraussetzungen:** Sehr gute Mountainbike Fahrtechnik und Trailerfahrung, Kondition für 1500 Hm Anstieg und 40 km Strecke; Schiebe- oder Tragespassagen sind dabei

**TF:** Wolfgang Kothny

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 07.06.2024 nur über die Homepage

22.06.2024

### Crete hoch zwei

Start in Fellingering. Aufstieg über die Crete zum Kastelberg. Hier Abfahrt über variantenreiche Singletrails bis nach Mittlach. Wieder geht es hoch bis auf die Crete mit fantastischen Vogesenpanorama. Abwärts über spannende Trails nach St. Amarin.

Tournr. T321

**Ort:** Fellingering

**Bewertung:** Kondition: schwer Fahrtechnik:schwer; TZ 3-4; TG 10€

**Voraussetzungen:** Sicheres Fahren im steilen Gelände und/oder Losen Untergrund.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** nur über die Homepage

28.06.2024

### Sunset Thur

Wir werden uns wieder vom Thurtal auf eine Ferme an der Crete hochschrauben. Nach Stärkung wird der Sonnenuntergang auf einem sehr spassigen Singletrail genossen.

Tournr. T272

**Ort:** Fellingering

**Bewertung:** Kondition: Mittel bis schwer Fahrtechnik: Mittel ; TZ 4-6; TG 5€

**Voraussetzungen:** Auch engere Kurven und vereinzelt loser Untergrund auf den Trails sollten sicher befahren werden können.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** bis 25.06.2024 nur über die Homepage

06.07.2024

### Vogesentriologie

Steiler, verblockter Waldtrail gefolgt von Spitzkehrenwahnwitz und einer messerscharfen Endurolinie. Hoch abwechslungsreiche, abfahrtslastige Ausfahrt in den mystisch, dunklen Wäldern zwischen Fellingering und Col du Bussang.

Tournr. T267

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.

Lediglich die Organisation wird übernommen. Anfahrt in organisierter Fahrgemeinschaft.

**Ort:** Fellingering

**Bewertung:** Kondition: mittel bis schwer, Fahrtechnik: sehr schwer (S3); TZ 3-4; TG 10€

**Voraussetzungen:** Fahren in verblockten und sehr steilen Gelände sollten sicher beherrscht werden, wie auch das Befahren von sehr engen Spitzkehren.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** bis 03.07.2024 nur über die Homepage

13.07.2024

### Brienzer Rothorn

Panoramatour mit Seeblick aus 2000m Höhe in einer Mischung anspruchsvollen, z.T. exponierten alpinen Trails und wunderbaren episch langen Flowtrails hinab zum Brienzer See. Grande Finale vom Brünigpass zurück nach Lungern.

Tournr. T277

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.

Lediglich die Organisation wird übernommen. Halbtax Abo bei evt. Nutzung von Gondel und Bahn sinnvoll! Bahnkosten können sich sonst auf insgesamt 80 Franken summieren.

**Ort:** Lungern

**Bewertung:** Kondition: mittel bis schwer, Fahrtechnik: schwer bis sehr schwer (S2-S3); Gz: ganztags; TZ 3-4; TG 20€

**Voraussetzungen:** Sicheres Fahren auf losen Untergrund in z.T. sehr steilen oder exponierten Gelände. Ausdauer auch für die Abfahrten mit bis zu insgesamt 2800tm erforderlich.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** bis 10.07.2024 nur über die Homepage

20.07.2024

### Zum König des Juras

Viele lohnende MTB-Touren führen zum Chasseral. Wir werden eine davon unter die Stollen nehmen, wahrscheinlich ab Biel oder St. Imier. Tolle Jura-Trails in in beiden Fällen garantiert.

Tournr. T319

**Hinweise:** Anreise entweder im DAV-Bus, Fahrgemeinschaften oder ÖPNV. Einkehr möglich.

**Bewertung:** Kondition: schwer, Fahrtechnik: mittel - schwer ; TZ 4-5; TG 5€

**Voraussetzungen:** Kondition für mind. 1700 hm und ca. 50 km. Fortgeschrittene Trailerfahrung hilfreich.

**TF:** Stefan Heigl

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 16.07.2024 nur über die Homepage

01.08.2024 -  
04.08.2024

### Alpine Rätikon-Durchquerung

Alpine Pässe, fordernde Anstiege, atemberaubende Ausblicke. Z.T. Übernachtungen in Hütten direkt in der idyllischen Bergwelt. Das Abenteuer eines Alpencross komprimiert in drei Tagen.

Tournr. T282

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Anfahrt voraussichtlich schon am 1.

August nachmittags. Auffahrt zum Berggasthof Alpenrösli und Übernachtung.

**Ort:** St. Antönien - Vandans/Schrüns - Neue Heilbronner Hütte - St. Antönien

**Bewertung:** Alpine Tour. Kondition: schwer; Technik: schwer (überwiegend S2, stellenweise S3). ; TZ 3-5; TG 80€

**Voraussetzungen:** Sehr gute Mountainbike Fahrtechnik und Trailerfahrung in alpinem Gelände, Kondition für bis zu 1800 hm und 50 km, sicheres Tragen des Bikes

**TF:** Wolfgang Kothny

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 21.07.2024 nur über die Homepage



10.08.2024

**Urner Runde**

Landschaftlich reizvolle Auffahrt via Muothatal. Vom Chinzig Pass aus steht eine variantenreiche, spassige aber auch anspruchsvolle Singlettrailabfahrt auf dem Programm die uns wieder an den Urnen See nach Fluelen zurückbringt.

**Hinweise:** Evtl. zusätzliche Kosten durch Bootsfahrt.

**Ort:** Brunnen, Schweiz

**Bewertung:** Kondition: schwer Fahrtechnik: schwer; TZ 4-5; TG 10€

**Voraussetzungen:** sicheres Fahren auf z.T. exponierten alpinen Pfaden

**Vorbesprechung:** keine

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** bis 06.08.2024 nur über die Homepage

24.08.2024

**Rund um die Roggenflue (Naturpark Thal, CH)**

Tagestour auf die Roggenflue (Naturpark Thal, CH)

**Hinweise:** Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich.

Lediglich die Organisation wird übernommen. Anreise entweder im DAV-Bus oder in Fahrgemeinschaften. Einkehr zu Kaffee und Kuchen ggf. möglich.

**Ort:** Naturpark Thal (CH)

**Bewertung:** Kondition: mittel Fahrtechnik: mittel bis schwer; einzelne Stellen: sehr schwer; TZ 4-6; TG 5€

**Voraussetzungen:** Fahrtechnik: Mittel bis Schwer (S1/S2), ggf. S3 Schlüsselstellen Kondition: Mittel (ca. 1500 hm) Die Anstiege sind teilweise auch auf Singletrails zu bewältigen.

**Vorbesprechung:** Per Mail

**TF:** Felix Wöhrle

**Anmeldung:** ab 01.04.2024 - 19.08.2024 nur über die Homepage

28.09.2024 -  
05.10.2024**Cap de Creus**

Spektakuläre Ridgelines auf Jahrhunderte alten Singletrails erwarten Euch am nördlichen Ende der Costa Brava. Sechs Tagestouren in der surrealistisch schönen Natur des Cap de Creus. Meerblick und Badespaß ist praktisch immer inklusive.

**Hinweise:** Übernachtung wäre in einer Ferienwohnung oder Ferienhaus geplant. Selbstverpflegung wird durch Einkehr in typische Restaurants, Chiringuitos etc. aufgelockert.

**Ort:** Irgendwo zwischen Llanca, Cadaques, Roses.

**Bewertung:** Fahrtechnik: schwer Kondition: mittel-schwer (1200-1500Jm pro Tag); TZ 4-6; TG 120€

**Voraussetzungen:** Weit fortgeschrittene Fahrtechnik auf losem Untergrund und im sehr steilen Gelände. So betörend schön die Landschaft, so messerscharf sind die Trails.

**Vorbesprechung:** Verpflichtend nach Vereinbarung.

**TF:** Heiner Wirtz

**Anmeldung:** bis 01.08.2024 nur über die Homepage

**Sektionsveranstaltungen**

14.04.2024

**Biosphärenwanderung**

Wanderung entlang dem Sagenweg von Tegernau nach Wies mit einem Biosphären-Guide.

**Ort:** Kleines Wiesental

Gz: 4-5 Stunden mit vielen kleinen Pausen; Teilnahmegebühr Kinder: 20 € (Mitglieder gratis!), Erwachsene 30 €

**TF:** Bernadette Abele, Michael Hahn

**Anmeldung:** bei Bernadette Abele, bernadette.heinze@googlemail.com,

Tel. 07623/4676853

31.05.2024 -  
01.06.2024**24-Stunden-Wanderung: Auf dem Hotzenwaldquerweg nach Lörrach**

Von Tiengen aus laufen wir über den Hotzenwaldquerweg (ca. 70 km, 2000 Hm) nach Lörrach. Für Verpflegung (Abendessen, Frühstück, Mittagessen) fallen 50 € an. (Jugend: 30 Euro). Es gibt ein Begleitfahrzeug.

**Hinweise:** Anreise findet gemeinsam per ÖPNV statt. Die Gesamt-Kosten von 50 € müssen vorher auf das Tourenkonto überwiesen werden. Zusätzliche Kosten für ÖPNV.

**Ort:** Hotzenwald

**Bewertung:** T1, Stellen T2; Gz: 20 Stunden + 4 Stunden Pause; TZ 40

**Voraussetzungen:** Mindestalter: 14 Jahre, ordentliche Kondition (man schafft mehr, als man denkt!)

**Vorbesprechung:** keine (per Mail)

**TF:** Kirsten Philipp, Christian Heinrich

**Anmeldung:** ab 29.12.2023 - 17.05.2024 nur über die Homepage

14.06.2024 -  
16.06.2024**Sektionswochenende in Gsteig (Berner Oberland)**

Auf geht's! 2024 nach Gsteig – Der Berg ruft!

Liebe Senioren, Familien, Jugendliche, Kletterer, MTB-ler, Wanderer, Läufer und Interessierte! An diesem WE könnt ihr wandern, klettern, biken oder chillen ... Es werden auch geführte Touren angeboten.

**Hinweise:** Der Betrag von 70 € (35 € Kinder/Jugendliche) für Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung müssen im Voraus auf das Tourenkonto überwiesen werden.

Fahrtkosten fallen zusätzlich an.

**Ort:** Ferienhaus Heitimatte, Gsteig bei Gstaad

**Bewertung:** von Anfänger bis Könnler, von chill bis aktiv, von Klein bis Groß ist was los; TZ 50

**Vorbesprechung:** Dienstag, 04. Juni 2024 (Ort wird noch bekanntgegeben)

**TF:** Madlee Disch, Christian Heinrich, Karin Rapp

**Anmeldung:** ab 01.03.2024 - 01.06.2024 nur über die Homepage

Freitagmittag  
bis Sonntag-  
nachmittag

Tournr. T312



Die MTB-Fraktion beim Sektionswochenende 2023 (Foto: Felix Wöhrle)

## Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage [www.dav-loerrach.de](http://www.dav-loerrach.de) zu erfahren.

**Mittwoch**  
**18:30 Uhr**  
**April – Okt**

### MTB-Training

**Treffpunkt:** Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach  
**Kontakt:** Kothny, Wolfgang, kothnyw@gmail.com, 07621/1579300  
Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235

**Montag**  
**18:00 Uhr**  
**Mai – Okt**

### Rennrad-Training

**Treffpunkt:** nach Absprache (WhatsApp-Gruppe)  
**Voraussetzung:** Grundkondition für ca. 60 km und 1000 Hm  
**Kontakt:** Peter Löwe, peter-loewe@gmx.net

**Dienstag**  
**ab 17:30 Uhr**  
**Jan – Dez**

### Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

**Voraussetzung:** Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung  
**Kontakt:** Patrick Nacke, p.nacke@web.de; Mikaela Kaunisaho, mkaunisaho@gmail.com

**Donnerstag**  
**19-21 Uhr**  
**Sept – Juni**

### Sportliches Klettern am Donnerstag

**Treffpunkt:** Kletterhalle Impulsiv (Weil am Rhein)  
**Voraussetzung:** Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung; eigenständiges Klettern und Sichern im Vorstieg, wobei im Vorstieg mindestens der Grad 5c sicher beherrscht werden sollte  
**Kontakt:** Patrick Nacke, p.nacke@web.de

siehe Rubrik  
JDAV

### Klettern in der Jugendgruppe

**Mittwoch**  
**18:30 Uhr**  
**Nov – März**

### WinterFIT-Hallentraining

**Treffpunkt:** HTG-Halle, Kreuzstr. 33 A (neben Phaenovum), Lörrach  
**Voraussetzung:** bequeme Sportklamotten, Hallenturnschuhe, Handtuch (Duschen)  
**Dauer:** 90 min.  
**Kontakt:** Heiko Plag, Alex Hoferer; winterfit@dav-loerrach.de

**Jeden**  
**2. Sonntag**  
**im Monat**

### MaPa-Klettern

Klettertreff für Familien mit Kleinkindern. Der Fokus liegt auf dem Klettern von den Mamas und Papas.  
**Voraussetzungen:** selbständiges Klettern  
**TF:** Markus Bähr, Naomi Walz  
**Anmeldung:** nur über die Homepage



Die Seniorengruppe unterwegs am Sengalenkopf

# Steh auf. Schalt ab.



Wir teilen deine Leidenschaft für verschneite Hänge. Freu dich auf eine grosse Auswahl an hochwertigen Produkten und auf einen kompetenten wie leidenschaftlichen Service. Wir leben Bergsport.

[baechli-bergsport.ch](http://baechli-bergsport.ch)

**Filiale Basel** | Stücki Park Hochbergerstr. 70 | 4057 Basel  
**Filiale Basel City Outlet** | Güterstrasse 137 | 4053 Basel

**B'ACHLI**  
BERGSPORT



## Mitgliedschaft im DAV – Informationen

### Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website sowie bei der zuständigen Ansprechperson: Marion Drömmner und Rainer Titze, Telefon: 07621 / 510 50 42  
E-Mail: [verwaltung@dav-loerrach.de](mailto:verwaltung@dav-loerrach.de)  
Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.  
Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

### Änderung der Kontaktdaten, digitaler Mitgliedsausweis

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an [info@dav-loerrach.de](mailto:info@dav-loerrach.de), damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhaltet. Über die Funktion mein.alpenverein der Homepage des Bundesverbandes könnt ihr auch selbst eure Kontaktdaten ändern. Neu gibt es jetzt die Möglichkeit Euch den digitalen Mitgliedsausweis aufs Handy oder als Download im pdf-Format zu laden. Wie das funktioniert wird euch auf der nächsten Seite erklärt.

### Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familien-

mitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung (kein Beitrag) der Familien. Anträge für 2025 bitte bis 30.11.2024 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

### Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2023. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2023 an die Sektion zu richten.

### Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

### Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2023 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 29.02.2024. Die Mitgliedsausweise für 2024 werden im Februar 2024 versendet.



### Neue Funktion bei Mein Alpenverein!

**Ab sofort könnt Ihr euren Mitgliedsausweis zusätzlich digital als Download direkt auf Euer Handy laden.**

#### Voraussetzungen

- erst verfügbar wenn die Mitgliedschaft älter als drei Wochen ist
- für das laufende Jahr erst ab 1. Februar möglich
- nur möglich für Mitglieder mit hinterlegter Bankverbindung
- pro Mitglied oder für den ganzen Haushalt

#### Wie funktioniert es?

Du meldest dich in *Mein.Alpenverein* an oder loggst dich mit deinem Passwort ein.

Auf der Startseite klickst du die Kachel „Digitaler Mitgliedsausweis“ an. Diese führt Dich zum Download.

Zusätzlich zum Ausweis auf dem Handy erhältst du noch eine E-Mail an Deine hinterlegte E-Mail Adresse mit dem Digitalen Mitgliedsausweis im PDF-Format.

## Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2024

| Mitgliederkategorie        | Definition *                         | Beiträge 2024 | Aufnahmegebühr          |
|----------------------------|--------------------------------------|---------------|-------------------------|
| A                          | Vollmitglieder ab 26 Jahre           | € 72,-        | € 20,-                  |
| B                          | Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds | € 44,-        | € 20,-                  |
| C                          | Lörrach als Zweitsektion*            | € 20,-        | keine                   |
| D                          | Junioren von 19–25 Jahren            | € 35,-        | € 20,-                  |
| Kinder/Jugend einzeln      | bis 18 Jahre                         | € 20,-        | € 10,-                  |
| Familien (A- + B-Mitglied) | inkl. aller Kinder bis 18 Jahre      | € 116,-       | € 40,- + je Kind € 10,- |

\* Auch für Mitglieder das ÖAC und des Alpenvereins Südtirol möglich

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLDE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

### Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2024 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

| Jahrgang | bisher                  | Beitrag 2021 | neu               |
|----------|-------------------------|--------------|-------------------|
| 1998     | Junioren (Kat. D)       | € 35,-       | A-Mitglied        |
| 2005     | Kinder/Jugend einzeln   | € 20,-       | Junioren (Kat. D) |
| 2005     | Kinder/Jugend (Familie) | beitragsfrei | Junioren (Kat. D) |

Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2005 und 1998 besteht auch in 2024 weiter.

### Anzeige

**WEINBAU RUSER**  
Badische Landweine

Sodgasse 7 - 79539 Lörrach-Tüllingen  
[www.weinbau-ruser.de](http://www.weinbau-ruser.de)

Öffnungszeiten  
Mo-Do: 17-19  
Fr: 14-19  
Sa: 9-12 & 14-16

# Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren und -kursen

## Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jede\*r Teilnehmer\*in hat die Verpflichtung, sich bereits im Vorfeld einer Veranstaltung über alle Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen (Ausschluss siehe Durchführung).

## Teilnehmer\*innen

An Veranstaltungen kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die Voraussetzungen lt. Ausschreibung erfüllt. Gäste (d.h. Mitglieder anderer Sektionen oder Nichtmitglieder) sind willkommen, sofern sie diese ebenfalls erfüllen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl jedoch Vorrang hinsichtlich ihrer Teilnahme. Über diese entscheidet der Leiter der Veranstaltung. Für die Teilnahme an Kursen wird von Nichtsektionsmitgliedern eine erhöhte Kursgebühr (lt. Ausschreibung) erhoben.

## Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In diesem Fall übernimmt der/die Tourenführer\*in die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (siehe Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung. Alle Teilnehmer\*innen sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen, d.h. sie wären in der Lage, die Tour auch eigenständig durchzuführen. Sie wird idealerweise aus einer bestehenden Gruppe heraus organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. stets gemeinsam getroffen werden.

## Anreise und Fahrtkosten

Die Anreise zu Veranstaltungen erfolgt in Fahrgemeinschaften, oder mit dem ÖPNV. Die Fahrtkosten betragen 0,30€/km/Pkw bzw. 0,50€/km/Sektionsbus. Sie werden vom Leiter vereinnahmt.

## Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt ausschließlich online auf unserer Vereinshomepage ([www.dav-loerrach.de](http://www.dav-loerrach.de)) unter Touren- & Kursprogramm. Der/die Teilnehmer\*in erhält sofort eine automatische Versandbestätigung, eine Anmelde-, d.h. Teilnahmebestätigung jedoch erst nach Rückbestätigung durch den Leiter.

## Teilnahmegebühr

### Touren

Die Teilnahmegebühr für Touren ist bei Tourenbeginn an den/die Tourenführer\*in zu entrichten. Diese\*r kann zusätzlich zur Teilnahmegebühr einen angemessenen Vorschuss für von ihm/ihr zu leistende Vorauszahlungen (z.B. Hüttenreservierung) einfordern.

### Kurse

Die Kursgebühr ist nach Anmeldebestätigung durch den/die Kursleiter\*in zu zahlen, spätestens jedoch 4 Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer sowie des Teilnehmernamens auf das Sektionskonto (IBANDE68 6835 0048 0001 0568 37, BICSKLODE66) bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden per Überweisung zu begleichen. Erfolgt die Anmeldung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, ist die Kursgebühr sofort zu überweisen.

Der/die Kursleiter\*in kann zusätzlich zur Kursgebühr einen angemessenen Vorschuss für von ihm zu leistende Vorauszahlungen (z.B. Hüttenreservierung) einfordern.

## Vorbesprechung

Zu allen Veranstaltungen findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme ist verpflichtend. Die Entscheidung, in welcher Form (z.B. in Präsenz, online, per E-Mail) diese stattfindet, obliegt dem/der Leiter\*in.

## Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom/von der Leiter\*in der Veranstaltung im Rahmen der Vorbesprechung benannt und ist vom Teilnehmer mitzubringen. Im Geschäftszimmer steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zur Ausleihe zur Verfügung. Nur Leiter\*innen können für ihre Veranstaltung eine Sammelreservierung und -ausleihe vornehmen. Die Geschäftsordnung für den Verleih von Ausrüstungsgegenständen und Literatur kann im Geschäftszimmer erfragt bzw. von unserer Vereinshomepage unter Geschäftszimmer heruntergeladen werden.

## Ausschluss von der Teilnahme an einer Tour bzw. einem Kurs

Die Tour- bzw. Kursleitung kann Teilnehmende von einer Veranstaltung ausschließen, die sich nicht an ihre verbindlichen Anordnungen halten. Ebenso kann sie Teilnehmende ausschließen, die unzureichend ausgerüstet sind oder den Anforderungen bzw. Voraussetzungen laut Ausschreibung nicht gewachsen sind.

## Absage, Änderung oder Abbruch einer Tour bzw. eines Kurses

Die Sektion behält sich vor, eine Veranstaltung abzusa-gen, zu ändern oder abzubrechen. Dies kann z.B. geschehen auf Grund von Sicherheitserwägungen, der Wetterbedingungen, des Ausfalls der Touren- bzw. Kursleitung oder des Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl laut Ausschreibung.

Bei Absage einer Tour bzw. eines Kurses werden ggf. geleistete Vorauszahlungen (z.B. Kursgebühr, Reservierungskosten) erstattet. Eine Ausnahme bilden nicht erstattungsfähige Vorauszahlungen (z.B. für verbindliche Hüttenreservierungen, Fahrkartenbuchungen), sofern sie nicht auf den Ausfall der Touren- bzw. Kursleitung zurückzuführen sind.

## Stornierungsfristen und -kosten

Nach der verbindlichen Anmeldung zu einem Kurs oder einer Tour gilt im Allgemeinen folgende Stornierungsfrist (siehe auch Hinweis unten):

- Kurse: bis 15 Tage vor Beginn
- Touren: bis 8 Tage vor Beginn

Ist die Stornierungsfrist abgelaufen, muss die betreffende Person alle anfallenden Kosten, die zu ihren Lasten gehen, tragen. Dies betrifft insbesondere Kurs- und Teilnahmegebühren sowie Übernachtungs- und Reisekosten (anteilig z.B. auch für die An- und Abreise mit dem Auto oder Sektionsbus). Bei einer kurzfristigen Absage nach Ablauf der Stornierungsfrist wird die entsprechende Person von der Touren- bzw. Kursleitung über die Höhe ggf. zu übernehmender Kosten informiert. Die Begleichung dieser hat zeitnah innerhalb von 14 Tagen zu erfolgen.

Hiervon abweichende Regelungen sind z.B. auf Grund der Art und Länge einer Veranstaltung möglich. Die Information über angepasste Stornierungsfristen erfolgt spätestens mit der Versandbestätigung durch die Touren- bzw. Kursleitung.

## Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahren, für Schüler\*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahren ohne eigenes Einkommen werden bei Veranstaltungen bis zu 50%, bzw. max. 40€/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung von der Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Leiter (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über das Jugendreferat.

## Haftung und Versicherung

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei Teilnahme nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

## Datenerhebung

Die bei Anmeldung von Teilnehmern erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß der dort abgegebenen Datenschutzerklärung gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Veranstaltung verarbeitet. Teilnehmer willigen in die Verarbeitung ihrer Daten zu diesem Zwecke ein. Der jederzeit mögliche Widerruf der Datenverarbeitung ist als Rücktritt von der Anmeldung zu werten. Die Daten werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht.

Bei Veranstaltungen der Sektion Lörrach des DAV e.V. können Fotos (Einzelfotos, Gruppenfotos), sowie Tourenberichte mit den Namen der Teilnehmern zur Veröffentlichung in Printmedien, auf der Homepage und den sozialen Medien angefertigt werden.

Diese Fotos und Berichte werden ausschließlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V. wie folgt verwendet:

- Printmedien der örtlichen Presse und der Sektion Lörrach des DAV e.V. (z.B. im Sektionsmagazin „Lörrach alpin“)
- Veröffentlichung auf den Internetseiten der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V.
- Instagram-Seiten der Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V.

Teilnehmer willigen in die Verarbeitung ihrer Fotos zu diesem Zwecke ein. Die Einwilligung gilt auch für teilnehmende Kinder, für die die Teilnehmer erziehungsberechtigt sind. Die Sektion Lörrach des Deutschen Alpenvereins e.V. weist darauf hin, dass bei einer Veröffentlichung der Fotos im Internet der Abruf weltweit möglich ist. Eine Weiterverarbeitung der Fotos durch Dritte kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Teilnehmer sind jederzeit berechtigt, um umfangreiche Auskunftserteilung zu den gespeicherten Daten zu ersuchen. Ebenfalls ist es zu jeder Zeit möglich die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten zu verlangen. Teilnehmer können von diesem Anliegen jederzeit ohne Angaben von Gründen Gebrauch machen.

## Im Programm verwendete Abkürzungen

Gz Gehzeit, h/ Std. Stunde, Hm Höhenmeter bzw. Tm Tiefenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourengebühr, TN Teilnehmer, TZ Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

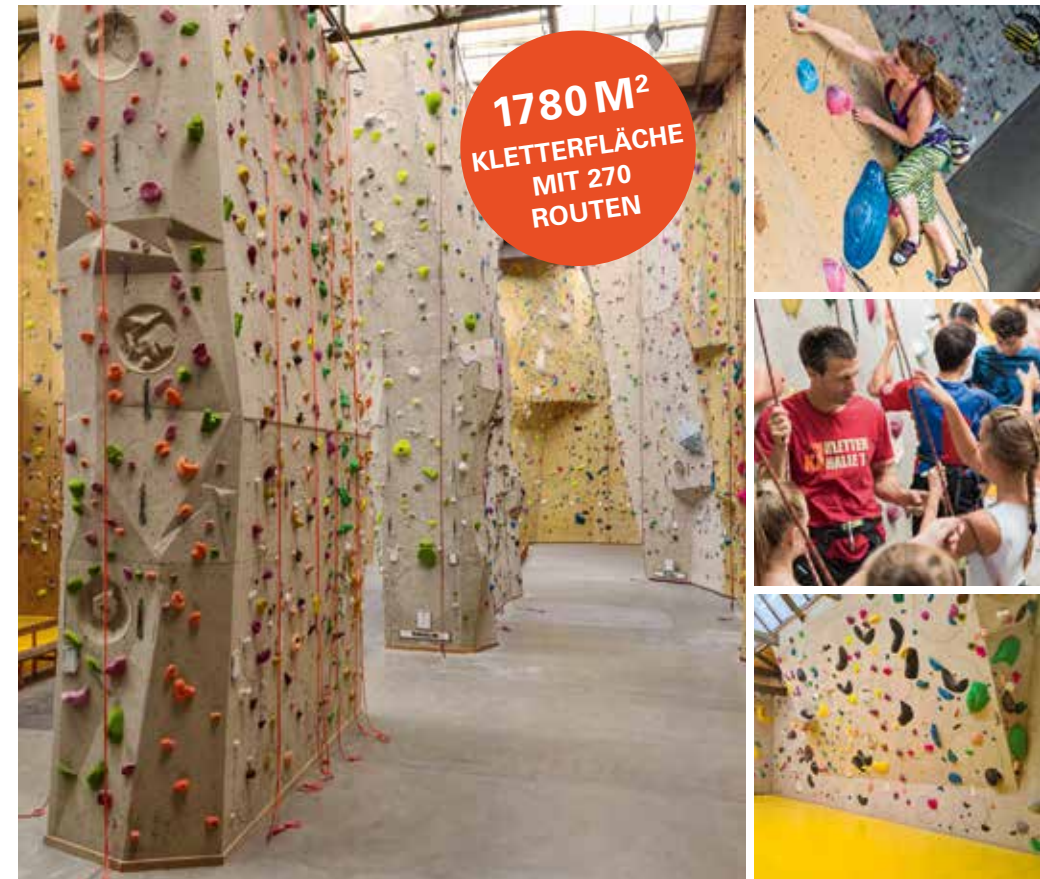


## Tourenführer / Kursleiter / Trainer der aktuellen Saison

Die Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: [www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner](http://www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner)

| NAME                | E-MAIL-ADRESSE                     | TELEFON         | LIZENZ       |
|---------------------|------------------------------------|-----------------|--------------|
| Abele, Bernadette   | bernadette.heinze@googlemail.com   | 07623/4676853   | WL           |
| Badelt, Iris        | iris.badelt@gmx.ch                 |                 |              |
| Bähr, Markus        | markus_baehr@web.de                | 0176/31378271   | TC           |
| Dickmann, Almut     | almut@dickmann.ch                  | 0041/765972705  | SSB, WL      |
| Disch, Madlee       | madlee@t-online.de                 | 07621/44235     |              |
| Dressino, Luca      | dressinoluca@gmail.com             | 0041/794448253  | SB           |
| Engel, Laura        | la.engel87@gmail.com               |                 | i.A.         |
| Eras, Jonathan      | jonathan.eras@googlemail.com       | 0041/767258836  | BS           |
| Erbacher, Harald    | haralderbacher@aol.com             | 07621/576172    | AK, SB, SHT  |
| Feifel, Bastian     | bastian.feifel@gmx.net             | 0179/5141498    | SB           |
| Fischer, Michael    | michael.fischer01@gmx.net          | 07621/5104965   | BW, SSB, WL  |
| Fischer, Nikoletta  | nika_02@gmx.de                     | 07621/5104965   |              |
| Francke, Andreas    | herr.francke@googlemail.com        |                 | AK, BS       |
| Gölz, Andreas       | goelzandreas@t-online.de           | 07622/9017944   | BW, SSB, WL  |
| Hahn, Michael       | hahn.davloerrach@gmail.com         | 07622/63586     | WL           |
| Hassler, Jens       | jens.hassler@gmail.com             | 0041/797820991  | BS           |
| Heigl, Stefan       | stefan.heigl@posteo.de             | 0160/95319957   | i.A.         |
| Hein, Carsten       | carsten-adventure@web.de           | 07627/8150      | BW, SSB, WL  |
| Heinrich, Christian | christianheinrich_spd@gmx.de       | 07621/9147753   | WL           |
| Hoferer, Alex       | winterfit@dav-loerrach.de          |                 |              |
| Hohm, Peter         | mtb.dav-loerrach@online.de         | 07621/165982    | MTB          |
| Kaunisaho, Mikaela  | mkaunisaho@gmail.com               | 0177/5033892    | TC           |
| König, Leon         | alpenverein@leon-koenig.eu         |                 | i.A.         |
| Koesler, Matthias   | matthias.koesler@moebel-koesler.de | 0157/34819907   |              |
| Kothny, Wolfgang    | kothnyw@gmail.com                  | 07621/1579300   | MTB          |
| Krall, Martin       | martinkrall2013@gmail.com          | 0041/767660847  | SB           |
| Kühnöl, Jürgen      | juergenkuehnoel@web.de             | 0041/799449384  | AK, SB       |
| Kuri, Jochen        | jkuri@mailbox.org                  | 0041/763511362  | AK, SB, SHT  |
| Lindner, Eckart     | eckart.lindner@web.de              | 0172/7466564    | SSB, WL      |
| Löwe, Peter         | peter-loewe@gmx.net                | 0172/9087752    |              |
| Maier, Andreas      | amaier1@gmx.de                     | 0043/6606642430 | HT           |
| Mautz, Michael      | m.mautz@web.de                     | 0170/8087419    | TC           |
| Nacke, Patrick      | p.nacke@web.de                     |                 | BS, HT       |
| Nörpel, Julia       | julia@best-of-noerpel.de           |                 | WL           |
| Peter, Burkhard     | burkhard_peter@gmx.net             | 0178/6384681    | MTB, SB, FRG |
| Pfaff, Gerson       | gersonpfaff@web.de                 | 0176/51347415   | SB, SHT, FRG |
| Philipp, Kirsten    | kirsten_philipp@hotmail.com        | 004177/4683053  | WL           |
| Plag, Heiko         | winterfit@dav-loerrach.de          | 07621/164194    |              |
| Rosin, Angela       | angela_rosin@gmx.de                | 07621/4259285   | BS, SB, i.A. |
| Schoen, Susanne     | susanneschoen@web.de               | 004176/5622232  | AK, EK       |
| Schmökel, Stefan    | sschmoekel@web.de                  | 07622/6659403   | BS, HT, SB   |
| Sontag, Philipp     | philipp-sontag@gmx.net             | 0178/5214544    |              |
| Titze, Rainer       | rainertitze@gmx.de                 | 0170/4437391    | AK, ZQ       |
| Tremmel, Sandra     | s_tremmel@web.de                   | 07622/9014870   | BS, SB       |
| Urstöger, Franziska | franziska.urstoeger@gmx.de         | 07621/1571937   | BS           |
| Voß, Andreas        | andreas.voss@rwth-aachen.de        |                 | i.A.         |
| Wagner, Wolfgang    | drwagnerwolfgang@gmail.com         | 07624/909703    | BS, HT       |
| Walz, Naomi         | naomi.walz@posteo.de               |                 | TC           |
| Wirtz, Heiner       | sandstreuer@aol.com                | 0172/3070269    | MTB          |
| Wöhrle, Felix       | woehrlefelix@gmail.com             | 0163/1744087    | i.A.         |

AK Alpinklettern; BS Bergsteigen; BW Bergwandern; EK Eisklettern; FRG Freeriden; i.A. in Ausbildung; HT Hochtouren; MTB Mountainbike; SB Skibergsteigen; SHT Skihochtouren; SSB Schneeschuhbergsteigen; TC Trainer C Sportklettern; WL Wanderleiter, ZQ Zusatzqualifikation (z.B. Outdoor-Sport-, Traditionelles Klettern)



# DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

KLETTERWÄNDE FÜR  
TOPROPE UND VORSTIEG  
BOULDERRAUM  
MIT 320M<sup>2</sup> KLETTERFLÄCHE

Dornacherstrasse 192  
CH-4053 Basel

T: 061 331 07 07  
info@kletterhalle7.ch

[www.kletterhalle7.ch](http://www.kletterhalle7.ch)

Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag:  
12<sup>00</sup> – 22<sup>30</sup>h

—  
Samstag – Sonntag:  
10<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup>h



**Funktionsträger / Ansprechpartner****Vorstand**

|                        |                     |                                |               |
|------------------------|---------------------|--------------------------------|---------------|
| <b>1.Vorsitzende</b>   | Rose, Heike         | vorstand1@dav-loerrach.de      | 0152/52453094 |
| <b>2.Vorsitzender</b>  | Heinrich, Christian | vorstand2@dav-loerrach.de      | 07621/9147753 |
| <b>Schatzmeisterin</b> | Hiemer, Hildegard   | schatzmeister@dav-loerrach.de  | 07627/972124  |
| <b>Schriftführerin</b> | Rapp, Karin         | schriftfuehrer@dav-loerrach.de | 07621/5108311 |
| <b>Jugendreferent</b>  | König, Leon         | juref@dav-loerrach.de          |               |

**Beirat**

|                               |                   |                          |               |
|-------------------------------|-------------------|--------------------------|---------------|
| <b>Ausbildung und Kurse</b>   | Fischer, Michael  | kurse@dav-loerrach.de    | 07621/5104965 |
| <b>Familie</b>                | Abele, Bernadette | familie@dav-loerrach.de  |               |
| <b>Geschäftszimmer</b>        | Roeßner, Hansjörg | gz@dav-loerrach.de       | 07621/5105042 |
| <b>Jugend</b>                 | Kaiser, Svea      | jugend@dav-loerrach.de   | 0151/70174988 |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>  | Heigl, Stefan     | presse@dav-loerrach.de   |               |
| <b>Senioren</b>               | Klar, Bernd       | senioren@dav-loerrach.de |               |
| <b>Touren</b>                 | Rosin, Angela     | touren@dav-loerrach.de   | 07621/4259285 |
| <b>Umwelt und Naturschutz</b> | Meier, Volker     | umwelt@dav-loerrach.de   |               |

**Funktionen**

|                                   |                   |                                  |                |
|-----------------------------------|-------------------|----------------------------------|----------------|
| <b>Assistenz</b>                  | Schmökel, Stefan  | assistenz@dav-loerrach.de        | 07622/6659403  |
| <b>Datenschutz</b>                | Jürgen Knöbel     | datenschutz@dav-loerrach.de      | 07621/64555    |
| <b>Geschäftsstelle/Verwaltung</b> | Titze, Rainer     | geschaeftsstelle@dav-loerrach.de | 07621/5105042  |
|                                   | Drömmner, Marion  | verwaltung@dav-loerrach.de       | 07621/5105042  |
| <b>Homepage</b>                   | Schmitt, Rüdiger  | homepage@dav-loerrach.de         | 07635/3984     |
|                                   | Hassler, Jens     | jens.hassler@gmail.com           | 0041/797820991 |
| <b>Klimaschutz</b>                | Drömmner, Marion  | verwaltung@dav-loerrach.de       | 07621/5105042  |
| <b>Redaktion Lörrach alpin</b>    | vakant            | redaktion@dav-loerrach.de        | 07621/5105042  |
| <b>Sektionsbus</b>                | Roeßner, Hansjörg | bus@dav-loerrach.de              | 07621/63905    |

**Interessengruppen**

|  |                     |                              |                                    |
|--|---------------------|------------------------------|------------------------------------|
| <b>Bergsteigen, Hochtouren<br/>Eisklettern</b> | Schmökel, Stefan    | sschmoekel@web.de            | 07622/6659403                      |
| <b>Bergwandern</b>                             | Heinrich, Christian | christianheinrich_spd@gmx.de | 07621/9147753                      |
| <b>Klettern (allgemein)</b>                    | Bähr, Markus        | markus_baehr@web.de          | 0171/5733222                       |
| <b>Klettergruppe</b>                           | Nacke, Patrick      | p.nacke@web.de               |                                    |
|  | Kaunisaho, Mikaela  | mkaunisaho@gmail.com         | 0177/5033892                       |
| <b>MTB</b>                                     | <b>Kurse</b>        | Hohm, Peter                  | mtb.dav-loerrach@online.de         |
|  | <b>Touren</b>       | Wirtz, Heiner                | sandstreuer@aol.com                |
|  | <b>Training</b>     | Koesler, Matthias            | matthias.koesler@moebel-koesler.de |
| <b>Freeriden</b>                               | Kothny, Wolfgang    | kothnyw@gmail.com            | 07621/1579300                      |
|  | Peter, Burkhard     | burkhard_peter@gmx.net       | 0179/5141498                       |
| <b>Schneeschuhbergsteigen</b>                  | Hein, Carsten       | carsten-adventure@web.de     | 07627/8150                         |
| <b>Skibergeigen</b>                            | Kuri, Jochen        | jkuri@mailbox.org            | 0041/763511362                     |



Deshalb unser Engagement. Sei es Kunst, Kultur, Sport oder Soziales – mit all unseren Aktivitäten fördern und stärken wir die Region.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Lörrach-Rheinfelden



Anzeige



# MOUNTAIN SHOP

EISELIN | LÖRRACH

BASLER STRASSE 126, 79540 LÖRRACH

**10% RABATT FÜR MITGLIEDER\***



\*bei Vorlage des Mitgliedsausweises des DAV.